Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1989/1990

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

Inhalt

		Seite
Vorwort		3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990		5
Kapitel **06 01**	Ministerium	6
Kapitel **06 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	14
Kapitel **06 04**	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung	20
Kapitel **06 05**	Finanzämter	28
Kapitel **06 06**	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung	44
Kapitel **06 08**	Verteidigungslastenverwaltung	52
Kapitel **06 10**	Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung	58
Kapitel **06 11**	Finanzbauämter	68
Kapitel **06 13**	Finanzgerichte	82
Kapitel **06 14**	Beamtenfachhochschule	90
Kapitel **06 15**	Bezirksfinanzdirektionen	102
Kapitel **06 16**	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	116
Kapitel **06 17**	Staatsschuldenverwaltung	134
Kapitel **06 18**	Hauptmünzamt	142
Kapitel **06 19**	Landesentschädigungsamt	148
Kapitel **06 21**	Landesvermessungsamt	156
Kapitel **06 22**	Fortführungsvermessungsdienst	168
Abschluß		178
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	179
Anlage A	Nachweisung der Sondervermögen	181
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	183
Stellenplan		217

Vorwort zum Einzelplan 06
Staatsministerium der Finanzen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen hat im wesentlichen folgende **Aufgaben**:

1. Finanzpolitische Grundsatzfragen, Finanzverfassung, Bundesangelegenheiten, innerbayerischer Finanzausgleich, überregionale Finanzierungen, öffentlicher Gesamthaushalt und Europäische Gemeinschaft, volkswirtschaftliche Grundsatzfragen,
2. Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen,
3. Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung,
4. Steuern und Kosten,
5. Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Finanzbauverwaltung, Organisation, Informations- und Kommunikationstechnik,
6. Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, staatliche Beteiligungen, Bayerische Landesstiftung,
7. Rechtsangelegenheiten des Staates (Justiziariat), Wiedergutmachung (Entschädigung, Rückerstattung), Lastenausgleich (Leistungen), Nachlaß-, Vereins- und Stiftungsvermögen, Verteidigungslasten, Rechtsbereinigung,
8. Vermessungsverwaltung.

Dem Staatsministerium der Finanzen sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende **Behörden** nachgeordnet:

Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg mit 83 Finanzämtern und 27 Außenstellen, 1 Landesfinanzschule, 14 Finanzbauämtern und 3 Ämtern für Verteidigungslasten,

Finanzgerichte München und Nürnberg,

Bayerische Beamtenfachhochschule mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg mit 7 Staatsoberkassen, sowie 5 Vermessungsabteilungen mit 79 Vermessungsämtern,

Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

Bayer. Staatsschuldenverwaltung,

Bayer. Hauptmünzamt,

Bayer. Landesentschädigungsamt,

Bayer. Landesvermessungsamt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Nach dem vom Ministerrat am 2. Juni 1987 gebilligten Konzept zur Neuorganisation der Bezügeabrechnung in Bayern wurden im Jahr 1988 bei den sechs Bezirksfinanzdirektionen und in Bayreuth Bezügeabteilungen eingerichtet. Bei diesen wird die Festsetzung und Abrechnung der Besoldungs-, Versorgungs- und Arbeitnehmerbezüge für den jeweiligen Regierungsbezirk zusammengefaßt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.
2. Gliederung der Ausgaben nach Aufgabengruppen:

	in Mio DM		
	1988	**1989**	**1990**
1. Steuerverwaltung	974,3	985,6	1.020,7
2. Finanzbauverwaltung	197,6	213,7	213,4
3. Beamtenfachhochschule	29,4	32,4	29,8
4. Staatsfinanzverwaltung	495,5	499,9	504,2
Darunter			
Wiedergutmachung	261,0	267,0	265,0
5. Vermessungsverwaltung	251,1	250,1	255,9

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO).

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	420,0	420,0	A 380,0 B 421,1 C 429,0
111 21–6	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 459 01.*	305,0	255,0	A 270,0 B 337,4 C 303,7
113 01–8	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	8,0	A 8,0 B 21,3 C 5,0
119 01–2	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	65,0	65,0	A 83,0 B 77,9 C 83,9
119 49–6	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	233,0	233,0	A 225,0 B 255,8 C 212,6
124 01–5	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	267,3	267,3	A 262,0 B 256,7 C 267,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–3	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	95,0	95,0	A 66,0 B 171,8 C 90,6
271 01–6	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 10,0 B 5,6 C 4,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.395,3	1.348,3	A 1.304,0 B 1.547,6 C 1.396,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01–5	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	490,4	498,7	A 486,2 B 471,1 C 457,1
422 01–4	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	22.531,0	22.939,1	A 22.298,0 B 21.685,6 C 21.206,8
422 11–2	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	596,4	607,8	A 407,0 B 573,6 C 587,6
422 31–8	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	494,4	502,9	A 357,0 B 475,3 C 286,9

Erläuterungen

Zu 06 01/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 01/111 21
Gebühren für Zulassungen und Prüfungen der Steuerberater.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anstiegs der Teilnehmerzahlen bei der Steuerberaterprüfung.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Auslaufens der Übergangsprüfung gemäß § 157 StBerG.

Zu 06 01/119 01
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums der Finanzen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 18,0 Tsd DM infolge kostenloser Abgabe des Amtsblattes an nachgeordnete Dienststellen.

Zu 06 01/119 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Staatsbeauftragten und deren Stellvertreter bei der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung	12,0	12,0
2. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei Hypothekenbanken	31,0	31,0
3. Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	38,0	38,0
4. Nebentätigkeitsvergütungen	150,0	150,0
5. Sonstige vermischte Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	233,0	233,0

Zu 06 01/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	267,0	267,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	267,3	267,3

Zu 06 01/241 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 29,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Erstattungen von Reisekosten durch den Bund.

Zu 06 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	40,5	41,2

Zu 06 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–1	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.265,0	5.376,4	A 5.314,0 B 5.050,9 C 4.913,7
425 41–3	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 76,1 C 73,6
426 21–6	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.055,5	1.077,8	A 1.048,0 B 1.012,6 C 969,2
451 01–8	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	88,0	88,0	A 90,0 B 82,3 C 83,5
453 01–6	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	55,0	55,0	A 55,0 B 65,6 C 24,7
459 01–0	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 111 21.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	220,0	205,0	A 195,0 B 218,2 C 173,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	011	GESCHÄFTSBEDARF	205,0	212,0	A 200,0 B 177,7 C 229,4
512 01–5	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	190,0	190,0	A 185,0 B 167,8 C 166,0
513 01–4	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	540,0	540,0	A 530,0 B 534,7 C 538,2
514 01–3	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A 130,0 B 90,6 C 89,1
515 01–2	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A 140,0 B 120,5 C 130,5
516 01–1	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A 11,0 B 8,2 C 7,3
517 01–0	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	930,0	950,0	A 880,0 B 909,0 C 877,2
517 05–6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	475,0	475,0	A 520,0 B 463,0 C 462,4
518 01–9	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 2,1
518 11–7	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	435,0	435,0	A 435,0 B 399,2 C 395,5
519 01–8	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	454,0	500,0	A 440,0 B 431,1 C 359,9

Erläuterungen

Zu 06 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 Bediensteten	25,0	25,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 06 01/459 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Anstiegs der Teilnehmerzahlen bei der Steuerberaterprüfung.

Zu 06 01/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	140,0	140,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400,0	400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	540,0	540,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	(11)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 06 01/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	55,0	55,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	45,0	45,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	120,0	120,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen einschließlich Kombi	9	9	9	9
Transporter	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	570,0	580,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	37,2	136,8
Zusammen	727,2	836,8

Zu 06 01/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	60,0	60,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 06 01/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	366,0	375,0
2. Steuern und Abgaben	42,5	42,5
3. Geräte	1,5	1,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	520,0	531,0
Zusammen	930,0	950,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge steigender Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 06 01/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	285,0	285,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	190,0	190,0
Zusammen	475,0	475,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 01/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	450,0	495,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	4,0	5,0
Zusammen	454,0	500,0

1990 gegenüber 1989:
Mehr 46,0 Tsd DM infolge Sanierungsmaßnahmen aus Feuerschutzgründen.

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 01–8	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	270,0	270,0	A 270,0 B 230,3 C 244,0
527 11–6	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 20,0 B 39,3 C 7,7
529 01–6	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	30,0	30,0	A 30,0 B 46,1 C 49,6
531 01–2	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	115,0	115,0	A 130,0 B 95,5 C 92,3
531 11–0	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	330,0	335,0	A 325,0 B 183,1 C 7,6
531 21–8	011	SONSTIGE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	193,0	195,0	A 190,0 B 331,8 C 251,5
532 11–9	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49–9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,7 C 4,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 74,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,2	136,8	A 179,5 B 233,7 C 51,2
812 01–2	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	600,0	A 124,0 B 206,1 C 84,4
		GESAMTAUSGABEN	35.898,9	36.633,5	A 34.997,7 B 34.459,7 C 32.826,3

Zu 06 01/531 11

Veranschlagt sind auch die Kosten der Herstellung der Broschürenreihe "Schlösserland Bayern", in der die einzelnen Objekte vorgestellt und kulturhistorisch gewürdigt werden. Damit soll das Interesse der Öffentlichkeit an den staatlichen Schlössern, Gärten und Seen geweckt und vertieft und gleichzeitig zum Besuch dieser Einrichtungen angeregt werden.

Zu 06 01/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,5	0,5
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,8	2,8
Zusammen	5,0	5,0

Zu 06 01/811 01

	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 44 kW, 5türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 51 000 km (Abgabe an nachgeordnete Dienststelle für ein dort auszusonderndes Fahrzeug).	
1 Kleintraktor, 7,3 kW, Baujahr 1965	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 44 kW, 5türig	18,2
1 Kleintraktor, 8,8 kW	19,0
Zusammen	37,2

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.1.1988 65 000 km	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1988 75 000 km	
1 Transporter, 44 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1988 46 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türig	60,5
1 Pkw, bis zu 90 kW, 4türig	46,0
1 Transporter, bis zu 70 kW	30,3
Zusammen	136,8

Zu 06 01/812 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Stationsrechnern und Bildschirmarbeitsplätzen zur Optimierung der Text- und Datenverarbeitung	600,0	600,0
2. Verpflichtungsermächtigung zum Aufbau einer kommunikationstechnischen Infrastruktur im Finanzministerium	–	1 200,0

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.295,3	1.248,3	A 1.228,0 B 1.370,2 C 1.302,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 76,0 B 177,4 C 94,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.395,3	1.348,3	A 1.304,0 B 1.547,6 C 1.396,8
		PERSONALAUSGABEN	30.795,7	31.350,7	A 30.250,2 B 29.711,3 C 28.776,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.466,0	4.546,0	A 4.444,0 B 4.233,7 C 3.914,6
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 74,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	637,2	736,8	A 303,5 B 439,8 C 135,6
		GESAMTAUSGABEN	35.898,9	36.633,5	A 34.997,7 B 34.459,7 C 32.826,3
		ZUSCHUSS	34.503,6	35.285,2	A 33.693,7 B 32.912,1 C 31.429,5

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41–4	940	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.*	50,0	50,0	A 50,0
422 49–6	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 5.920,3 C 4.633,7
425 41–1	940	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41.*	130,0	130,0	A 130,0
442 01–8	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	25,0	25,0	A 25,0 B 2,4 C 2,0
453 01–4	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	100,0	100,0	A 100,0
459 11–6	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG *AUS DIESEM TITEL KÖNNEN AUCH AUSGABEN FÜR WERBEMASSNAHMEN BESTRITTEN WERDEN.*	15,0	15,0	A 10,0 B 6,6 C 4,7
461 01–4	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
462 01–3	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
462 03–1	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND ART. 6A HG 1983/1984	---	***	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11–8	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.*	---	---	A ---
525 01–8	016	AUS- UND FORTBILDUNG	760,0	770,0	A 750,0 B 566,1 C 627,9
526 01–7	017	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	20,0	20,0	A 20,0 B 2,0 C 10,2
526 11–5	017	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	250,0	250,0	A 155,0 B 89,8 C 79,7

Erläuterungen

Zu 06 02/422 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 02/453 01
Der Ansatz dient der Deckung unvorhergesehenen Bedarfs, insbesondere bei Titeln mit nur geringen Ansätzen.

Zu 06 02/526 01 (und 532 01)
Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektion angefallen sind.

Zu 06 02/526 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 95,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Kosten für Gutachten, die insbesondere auf steuerlichem Gebiet in Anbetracht der für die nächsten Jahre anstehenden Aufgaben des Gesetzgebers wertvolle Beiträge zur Lösung von Problembereichen liefern.

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 21–2	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	185,0	220,0	A 150,0 B 208,2 C 200,0
529 02–3	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	15,0	15,0	A 15,0 B 2,4 C 9,2
532 01–9	017	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	150,0	150,0	A 125,0 B 193,1 C 80,1
534 01–7	016	NACHWUCHSWERBUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 2,1 C 2,8
548 01–1	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN (MIT AUSNAHME VON 06 16/TG 71, 72 UND 73) SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	600,0	A 2.900,0
549 01–0	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 500,0–
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	904,0	680,0	A 1.135,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	960	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN DER GRUPPE 812 – OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN – VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A 800,0
		GESAMTAUSGABEN	8.614,0	9.035,0	A 10.875,0 B 6.993,0 C 5.650,3

Erläuterungen

Zu 06 02/527 21
1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an den Bedarf der Vorjahre.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Schulungskosten für erstmals in die Personalvertretung gewählte Bedienstete.

Zu 06 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 06 02/532 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Anpassung an den Bedarf der Vorjahre.

Zu 06 02/548 01
Der Sammelansatz dient einem flexiblen Mitteleinsatz, insbesondere für noch nicht konkret kalkulierbaren Mehrbedarf bei Titeln mit kleineren Haushaltsansätzen.

Zu 06 02/701 01

	Tsd DM
1989	
1. Dienstgebäude der OFD Nürnberg: Deckenverstärkung in Büro- und Registraturräumen	250,0
2. Dienstgebäude der BFD Regensburg: Entlüftung Küchenraum	61,0
3. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staatseigenen Dienstgebäuden	470,0
4. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen	123,0
Zusammen	904,0
1990	
1. Dienstgebäude der OFD Nürnberg: Einbau einer Blitzschutzanlage einschließlich Dachsanierung und -dämmung	150,0
2. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staatseigenen Dienstgebäuden	390,0
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen	140,0
Zusammen	680,0

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	6.320,0	6.320,0	A 5.315,0 B 5.929,3 C 4.640,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.390,0	2.035,0	A 3.625,0 B 1.063,7 C 1.009,9
		BAUMASSNAHMEN	904,0	680,0	A 1.135,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A 800,0
		GESAMTAUSGABEN	8.614,0	9.035,0	A 10.875,0 B 6.993,0 C 5.650,3
		ZUSCHUSS	8.614,0	9.035,0	A 10.875,0 B 6.993,0 C 5.650,3

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	016	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A 4,0 B 7,1 C 3,6
113 01–2	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 14,8 C 20,5
119 49–0	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,7	1,7	A 3,0 B 1,5 C 1,4
124 01–9	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	56,2	56,6	A 67,4 B 88,5 C 90,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	016	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	163,0	168,0	A 157,0 B 156,0 C 161,9
241 01–7	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 59,4
271 01–0	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	16,0	16,0	A 14,5 B 14,9 C 14,3
281 01–8	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,5	2,5	A 3,0 B 2,6 C 2,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–8	016	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	---	250,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	253,4	508,8	A 258,9 B 344,8 C 298,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	26.170,1	26.644,2	A 26.520,0 B 25.178,7 C 24.867,5
422 11–6	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	259,9	264,1	A 260,0 B 249,2 C 236,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Gemäß § 8 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl S. 1426) leiten die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg die Finanzverwaltung des Bundes und des Landes in ihren Bezirken. Es sind dazu als Landesabteilungen eingerichtet:

1. Die Besitz- und Verkehrsteuerabteilung. Sie leitet die Durchführung der Aufgaben, für deren Erledigung die Finanzämter, die Landesfinanzschule Bayern und die Ämter für Verteidigungslasten zuständig sind, die Organisation, die Haushalts- und Personalangelegenheiten der übrigen Landesabteilungen und deren nachgeordnete Behörden.
2. Die Landesvermögens- und Bauabteilung. Sie gliedert sich in Vermögensverwaltung und Bauaufgaben (siehe Kap. 06 10). Die Vermögensverwaltung umfaßt die Verwaltung des den Aufgaben der Oberfinanzdirektionen und den nachgeordneten Behörden dienenden Vermögens und des der Bundeszollverwaltung überlassenen Landesvermögens.

Für die Aufgaben des Kassenwesens der Oberfinanzdirektionen sind Oberfinanzkassen eingerichtet. Ferner bestehen Vorprüfungsstellen, denen die Vorprüfung der Bundeseinnahmen und -ausgaben, die bei den Landeskassen anfallen, obliegt.

Zu 06 04/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	19,2	19,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	20,1	20,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,9	0,9
4. Sonstige Einnahmen	16,0	16,0
Zusammen	56,2	56,6

1989 gegenüber 1988:
Weniger 11,2 Tsd DM infolge Wegfalls der Miete für die Behelfsläden, die anläßlich der Errichtung des Erweiterungsbaus für die OFD München abgerissen werden.

Zu 06 04/231 01

Beiträge des Bundes zu den Ausgaben für die Besoldung und für einzelne sächliche Verwaltungsausgaben der Oberfinanzpräsidenten.

Zu 06 04/331 01

Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden.

Zu 06 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 4 Beamte	12,0	12,0

Zu 06 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–2	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	733,7	746,6	A 791,0 B 705,1 C 720,3
425 01–5	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.535,4	6.672,7	A 6.935,0 B 6.269,4 C 6.104,2
425 11–3	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–9	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 21–0	016	LÖHNE DER ARBEITER	1.982,6	2.024,5	A 1.820,0 B 1.901,9 C 1.976,5
451 01–2	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	99,0	99,0	A 99,0 B 92,8 C 88,6
453 01–0	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 42,2 C 104,6
459 01–4	016	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN (ANWÄRTER)	155,0	208,0	A 157,0 B 112,5 C 111,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	016	GESCHÄFTSBEDARF	225,0	225,0	A 183,0 B 161,0 C 163,8
512 01–9	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	211,0	216,0	A 202,0 B 202,7 C 204,9
513 01–8	016	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	510,0	510,0	A 475,0 B 479,4 C 442,6
514 01–7	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	105,0	105,0	A 140,0 B 92,6 C 100,0
515 01–6	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	190,0	197,0	A 180,0 B 166,9 C 172,4
516 01–5	016	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	8,1	7,0	A 7,6 B 6,1 C 5,7
517 01–4	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	450,0	460,0	A 400,0 B 395,3 C 354,1
517 05–0	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	440,0	440,0	A 500,0 B 391,4 C 463,3
518 01–3	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	19,8	19,8	A 23,7 B 21,7 C 21,5

Erläuterungen

Zu 06 04/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 04/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zu Zusatzversorgung.

Zu 06 04/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 14 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 06 04/459 01
1990 gegenüber 1989:
Mehr 53,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 06 04/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 42,0 Tsd DM infolge Vergabe des Transportes von Vordrucken unter Einsparung von Ausgaben für Personal und Kraftfahrzeuge.

Zu 06 04/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	115,0	115,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	385,0	385,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	510,0	510,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 06 04/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	63,0	63,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	33,0	33,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	105,0	105,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge geringerer Kraftstoffkosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	13	13	13	13
Lastkraftwagen	3	2	3	3
Kleintraktor	1	1	1	1
Moped	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	105,0	105,0
Personalausgaben	713,0	680,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	62,0	107,4
Zusammen	880,0	892,4

Zu 06 04/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	43,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	35,0
3. Unterhaltung	115,0	119,0
Zusammen	190,0	197,0

Zu 06 04/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	175,0	175,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	218,0	228,0
Zusammen	450,0	460,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Vergabe des Pförtnerdienstes an Bewachungsunternehmen.

Zu 06 04/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	250,0	250,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	190,0	190,0
Zusammen	440,0	440,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 11–1	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	70,0	70,0	A 57,0 B 36,3 C 31,8
519 01–2	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	615,0	625,0	A 600,0 B 476,7 C 493,2
526 21–9	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	4,0	4,0	A 0,5 B 7,3
527 01–2	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	850,0	850,0	A 850,0 B 749,3 C 803,6
527 11–0	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 3,7 C 3,2
529 01–0	016	ZUR VERFÜGUNG DER OBERFINANZPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,8	1,8	A 1,8 B 1,6 C 1,6
532 11–3	016	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,2
546 49–3	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,3 B 2,5 C 2,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	016	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 424,1 C 414,4
710 00–0	016	HOCHBAUMASSNAHMEN DER OBERFINANZDIREKTIONEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.417,0	6.000,0	A 6.000,0 B 992,8 C 165,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	62,0	107,4	A 39,6 B 60,1 C 135,9
812 01–6	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	240,0	240,0	A 170,0 B 114,1 C 198,2
812 19–6	016	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	46.413,4	46.796,1	A 46.471,5 B 39.339,6 C 38.386,4

Erläuterungen

Zu 06 04/518 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge Miete für Software für neue Buchungsautomaten.

Zu 06 04/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	545,0	550,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	10,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	60,0	65,0
Zusammen	615,0	625,0

Zu 06 04/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 20 (22)

Zu 06 04/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,6	0,6
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,5	2,5
Zusammen	4,0	4,0

Zu 06 04/701 01
Vgl. Kap. 06 02 Tit. 701 01.

Zu 06 04/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
1	Pkw	77	4	1985	105 000
1	Pkw	66	4	1981	143 000
1	Pkw	66	4	1985	142 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 77 kW, 4türig (Landesanteil)	13,5
1 Pkw, bis zu 74 kW, 4türig	23,0
1 Pkw, bis zu 74 kW, 4türig	25,5
Zusammen	62,0

Tsd DM

1990

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
1	Pkw	74	4	1985	91 000
1	Pkw	55	4	1982	134 000
1	Lkw	74		1985	112 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 74 kW, 4türig	48,5
1 Lkw, bis zu 74 kW	58,9
Zusammen	107,4

Zu 06 04/812 01 Tsd DM

1989

1. Textbe- und -verarbeitungsanlagen	125,0
2. Arbeitsplatzcomputer zur Erstellung von Vordruckmustern	105,0
3. Papierschneidemaschine (Ersatz)	10,0
Zusammen	240,0

1990

1. Textbe- und -verarbeitungsanlagen	115,0
2. Ausbau eines Arbeitsplatzcomputers	60,0
3. Folienherstellgerät (Ersatz)	20,0
3. Verbesserung von Beleuchtungseinrichtungen	45,0
Zusammen	240,0
4. Verpflichtungsermächtigung für die Ausstattung des Erweiterungsbaues der OFD München	200,0

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	71,9	72,3	A 84,4 B 111,9 C 120,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	181,5	186,5	A 174,5 B 232,9 C 178,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	250,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	253,4	508,8	A 258,9 B 344,8 C 298,9
		PERSONALAUSGABEN	35.985,7	36.709,1	A 36.632,0 B 34.551,8 C 34.209,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.708,7	3.739,6	A 3.629,9 B 3.196,7 C 3.263,7
		BAUMASSNAHMEN	6.417,0	6.000,0	A 6.000,0 B 1.416,9 C 579,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	302,0	347,4	A 209,6 B 174,2 C 334,1
		GESAMTAUSGABEN	46.413,4	46.796,1	A 46.471,5 B 39.339,6 C 38.386,4
		ZUSCHUSS	46.160,0	46.287,3	A 46.212,6 B 38.994,8 C 38.087,5

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	016	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7.700,0	7.800,0	A 7.300,0 B 7.581,1 C 7.356,1
112 01–0	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	5.300,0	5.300,0	A 6.000,0 B 4.890,9 C 5.362,6
113 01–9	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	130,0	130,0	A 130,0 B 119,1 C 141,6
119 01–3	016	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	83,0	83,0	A 77,0 B 107,4 C 63,6
119 31–7	016	SÄUMNIS– UND VERSPÄTUNGSZUSCHLÄGE	79.000,0	78.500,0	A 81.000,0 B 78.189,5 C 81.411,2
119 49–7	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	900,0	900,0	A 660,0 B 950,6 C 810,1
124 01–6	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.238,0	1.243,0	A 705,0 B 1.211,0 C 747,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–4	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	260,0	260,0	A 410,0 B 313,6 C 258,9
256 02–5	016	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT AUSSERHALB VON AB–MASSNAHMEN	3,0	3,0	A 20,0 B 8,8 C 1,8
271 01–7	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	137,0	137,0	A 137,0 B 130,3 C 143,6
271 11–5	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON RELIGIONS–GEMEINSCHAFTEN FÜR DIE ERHEBUNG DER KIRCHENLOHN–STEUERN	41.400,0	43.500,0	A 39.000,0 B 37.547,2 C 34.659,9
281 01–5	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–5	016	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	1.540,0	500,0	A --- B 608,9 C 766,9
		GESAMTEINNAHMEN	137.691,0	138.356,0	A 135.439,0 B 131.658,4 C 131.724,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05
Die Finanzämter sind gemäß § 17 des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der den Ländern ganz oder zum Teil zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern zuständig. Als Auftragsverwaltung ist ihnen die Verwaltung der Lastenausgleichsabgaben übertragen (§ 204 LAG). Außerdem werden die Aufgaben der Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds von Bediensteten der Steuerverwaltung wahrgenommen.
Ferner nehmen die Finanzämter die örtlichen Aufgaben der Vermögensverwaltung (Epl. 06) des ihnen dienenden Verwaltungsvermögens wahr (Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955, BayBSVFin II S. 322). Den Gruppenfinanzämtern ist dazu die Verwaltung des dem Freistaat Bayern gehörenden Vermögens, das für Rechnung des Epl. 13 verwaltet wird (Finanzvermögen), übertragen (Zehnte V über die Einrichtung der Landesfinanzbehörden in Bayern vom 19.10.1973 GVBl S. 593).
Von den 83 Finanzämtern und 27 Außenstellen gehören zum Bereich der OFD München 47 Finanzämter und 12 Außenstellen und zum Bereich der OFD Nürnberg 36 Finanzämter und 15 Außenstellen.

Zu 06 05/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/112 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 700,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/119 31
1989 gegenüber 1988:
Weniger 2 000,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge Auswirkung der Zahlungserinnerungen vor Fälligkeit und der verstärkten Inanspruchnahme des Lastschrifteinzugsverfahrens.

Zu 06 05/119 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 240,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	365,0	367,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	853,0	856,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	19,0	19,0
Zusammen	1 238,0	1 243,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 533,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Mieteinnahmen aus der Vermietung eines Grundstückes.

Zu 06 05/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für an Bundesbehörden abgeordnete Beamte.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Umfang der Abordnungen.

Zu 06 05/271 01
Erstattung von Dienstbezügen für an sonstige Stellen abgeordnete Beamte sowie Verwaltungskostenzuschläge von Teilnehmern an der Kantinenverpflegung.

Zu 06 05/271 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 400,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 2 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 06 05/331 01
Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	624.989,2	643.615,1	A 605.780,0 B 600.516,8 C 583.747,3
422 11–3	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	27.519,0	28.017,2	A 42.579,0 B 26.476,3 C 31.581,1
422 21–1	016	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	24.831,0	25.446,9	A 23.160,0 B 21.294,5 C 20.464,5
422 31–9	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- C 103,9
422 41–7	016	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01–2	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	66.200,8	67.598,1	A 70.459,0 B 63.513,1 C 64.824,6
425 11–0	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A 100,0
425 15–6	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	2.908,0	2.964,0	A --- B 2.793,5 C 2.053,7
425 41–4	016	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 01–1	016	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05–7	016	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	349,0	356,0	A --- B 334,9 C 261,1
426 21–7	016	LÖHNE DER ARBEITER	7.863,6	8.030,1	A 9.060,0 B 7.544,4 C 7.927,3
427 01–0	016	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	15,0	15,0	A 19,5 B 7,1 C 8,2
451 01–9	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.130,0	2.130,0	A 2.130,0 B 2.040,9 C 2.031,7
453 01–7	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.640,0	1.680,0	A 1.600,0 B 1.363,3 C 1.271,8
459 21–7	016	ENTSCHÄDIGUNGEN AN VOLLZIEHUNGSBEAMTE	895,0	895,0	A 890,0 B 861,1 C 853,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	016	GESCHÄFTSBEDARF	3.890,0	3.930,0	A 3.850,0 B 3.705,8 C 3.519,1

Erläuterungen

Zu 06 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 908,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 05/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 349,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 05/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 750 Bedienstete . . .	1 140,0	1 180,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 250 Bediensteten	500,0	500,0
Zusammen	1 640,0	1 680,0

Zu 06 05/459 21
Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird gemäß Abschnitt III der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) gewährt.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
511 02–6	016	VORDRUCKE FÜR DAS BESTEUERUNGSVERFAHREN	4.580,0	4.620,0	A	4.545,0
					B	4.364,0
					C	4.322,6
512 01–6	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.650,0	1.690,0	A	1.540,0
					B	1.580,1
					C	1.496,8
513 01–5	016	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	37.400,0	37.400,0	A	38.900,0
					B	35.069,8
					C	35.614,6
514 01–4	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	760,0	760,0	A	920,0
					B	710,3
					C	762,4
515 01–3	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4.000,0	4.100,0	A	4.000,0
					B	3.481,7
					C	3.517,3
516 01–2	016	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A	15,0
					B	8,6
					C	11,7
517 01–1	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.200,0	7.400,0	A	6.550,0
					B	6.471,0
					C	6.095,2
517 05–7	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8.100,0	8.100,0	A	8.550,0
					B	7.623,2
					C	8.410,6
518 01–0	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.400,0	5.400,0	A	5.800,0
					B	5.560,5
					C	5.357,0
518 11–8	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	620,0	650,0	A	540,0
					B	385,2
					C	381,5

Erläuterungen

Zu 06 05/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge mehr zu erwartender Ergänzungslieferungen und Neuauflagen von Kommentaren.

Zu 06 05/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	31 900,0	31 900,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 380,0	5 380,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	80,0	80,0
4. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	37 400,0	37 400,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabenentwicklung.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 06 05/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	400,0	400,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	300,0	300,0
3. Gebrauchsgegenstände	30,0	30,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	760,0	760,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 160,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	192	192	192	192
Transporter	9	9	9	10

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	760,0	760,0
Personalausgaben	1 125,0	1 155,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	430,6	513,6
Zusammen	2 315,6	2 428,6

Zu 06 05/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 300,0	2 300,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	900,0	900,0
3. Unterhaltung	800,0	900,0
Zusammen	4 000,0	4 100,0

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigender Wartungskosten.

Zu 06 05/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 530,0	5 680,0
2. Steuern und Abgaben	300,0	300,0
3. Geräte	70,0	70,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 300,0	1 350,0
Zusammen	7 200,0	7 400,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 650,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung zusätzlicher Dienstgebäude und -räume sowie Übergangs auf Fremdreinigung.

Zu 06 05/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	3 100,0	3 100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 000,0	5 000,0
Zusammen	8 100,0	8 100,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 450,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 05/518 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Ankaufs eines bisher angemieteten Gebäudes.

Zu 06 05/518 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Umstellung auf wirtschaftlichere Mietgeräte.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–9	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.720,0	9.900,0	A 8.495,0 B 7.055,2 C 6.862,1
526 01–0	016	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A 1,0
526 11–8	016	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	290,0	290,0	A 260,0 B 223,8 C 249,1
526 21–6	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN, BUSS–GELD– UND STEUERSTRAFVERFAHREN	1.400,0	1.400,0	A 1.180,0 B 1.327,6 C 1.303,8
527 01–9	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10.800,0	10.800,0	A 10.800,0 B 9.975,3 C 9.987,2
527 11–7	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 10,1 C 5,2
532 11–0	016	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	250,0	270,0	A 270,0 B 69,4 C 128,4
533 01–1	016	KOSTEN DER GRABARBEITEN BEI DER BODENSCHÄTZUNG	20,0	20,0	A 28,5 B 15,2 C 12,7
546 49–0	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	235,0	A 187,0 B 199,1 C 186,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–1	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	26,0	26,0	A 25,0 B 22,3 C 19,4

Zu 06 05/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 970,0	9 150,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	600,0	600,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	150,0	150,0
Zusammen	8 720,0	9 900,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 225,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 1 180,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz, für Sicherungs- sowie Energiesparmaßnahmen.

Zu 06 05/526 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze.

Zu 06 05/526 21
1989 gegenüber 1988:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge Anspassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 477 (1 486)

Zu 06 05/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	25,0	25,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	17,0	18,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	179,0	182,0
Zusammen	230,0	235,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 43,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/632 01
Landesanteil an den Kosten der Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	016	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.920,0	3.385,0	A 2.437,0 B 3.276,6 C 4.586,3
710 00–7	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FINANZÄMTER (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 41.420,0 45.400,0 	41.300,0	45.000,0	A 37.449,3 B 28.115,8 C 21.251,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–4	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		430,6	513,6	A 573,7 B 353,5 C 334,1

Erläuterungen

Zu 06 05/701 01 Tsd DM

1989

1. FA München I:
   Umbau einer Wohnung zu Büroräumen 200,0
2. FA Burghausen:
   Umbau und Sanierung des ehem. Forstdienstgebäudes für Zwecke des Finanzamts 200,0
3. FA Pfaffenhofen:
   Ausbau des Dachgeschosses für Registraturzwecke einschließlich Dachsanierung 200,0
4. ZFA München:
   Trockenlegung Innenhof im Dienstgebäude Herzogspitalstr. 12 60,0
5. FA Landshut:
   Ausbau des Dachgeschosses im Dienstgebäude Niedermeyerstr. 2 zu Büroräumen 250,0
6. FA Kitzingen:
   Umbauten im Dienstgebäude nach Auszug des Vermessungsamtes 230,0
7. FA Gunzenhausen:
   Sanierung und Umstellung der Heizungsanlage . 95,0
8. FA Hiltpoltstein:
   Ausbau des Dachgeschosses im Nebengebäude zur Schaffung von Sozial- und Registraturräumen 65,0
9. FA Bayreuth:
   Ausbau des Dachgeschosses und Umbau des Kassenraumes 150,0
10. FA-Außenstelle Neuburg v. Wald:
    Sanierung und Trockenlegung von Kellerräumen 70,0
11. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen 400,0

Zusammen 1 920,0

1990

1. FA München für Grundbesitz und Verkehrsteuern:
   Sanierung der WC-Anlagen im Dienstgebäude Karlstr. 24 155,0
2. FA Zwiesel:
   Trockenlegung des Mauerwerks im Nebengebäude 60,0
3. FA Passau:
   Umbauten im Dienstgebäude nach Auszug des FBA 80,0
4. FA Mindelheim:
   Umbau Holzlege zum Abstellplatz 55,0
5. FA Füssen:
   Sanierung der WC-Anlagen und Erweiterung des Parkplatzes 90,0
6. FA Kronach:
   Erneuerung und Verbesserung der Heizungsanlage sowie Erweiterung und Sanierung der WC-Anlagen im Altbau 290,0
7. FA Zeil am Main:
   Fassaden- und Kellerentfeuchtung sowie Sanierung der Außenanlagen und Errichtung einer Garage 240,0
8. FA-Außenstelle Rothenburg o.d.T.:
   Sanierung und Umstellung der Heizungsanlage . 290,0
9. FA Regensburg:
   Sanierung und Verbesserung der WC-Anlagen im Dienstgebäude Landshuter Straße 4 460,0
10. ZFA Nürnberg: Tsd DM
    Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Unterbringung sowie Sanierung der Heizungsanlage im Dienstgebäude Veilhofstr. 6 620,0
11. FA Nürnberg-Ost:
    Umbau und Sanierung der WC-Anlagen sowie Schaffung eines Behinderten-WC 390,0
12. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staatseigenen Dienstgebäuden 355,0
13. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen 300,0

Zusammen 3 385,0

Zu 06 05/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1988
2	Transp.	37	3	1983-1984	295 000-316 000
2	Pkw	44	3/5	1981	105 000-132 000
2	Pkw	40	4/5	1982/1984	118 000-133 000
19	Pkw	29	2/3	1980-1982	75 000-130 000
1	Pkw	25	2	1977	114 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter, bis zu 70 kW 60,6
2 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 42,3
2 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 35,0
12 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 171,6
1 Pkw, bis zu 44 kW, 5türig 18,2
7 Pkw, bis zu 40 kW, 2türig 102,9

Zusammen 430,6

Tsd DM

1990

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1988
4	Transp.	37	3	1985	235 000-275 000
1	Pkw	66	4	1985	88 000
1	Pkw	44	3	1981	108 000
3	Pkw	40	4	1982-1985	97 000-160 000
21	Pkw	29	2/3	1981-1984	76 000-131 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

4 Transporter, bis zu 70 kW 112,3
3 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 63,2
1 Pkw, bis zu 44 kW, 5türig 16,7
1 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 17,5
12 Pkw, bis zu 44 kW, 2türig 171,6
9 Pkw, bis zu 40 kW, 3türig 132,3

Zusammen 513,6

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–3	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	2.100,0	2.200,0	A 1.500,0 B 1.412,5 C 1.246,3
812 19–3	016	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	418,0	418,0	A 2.080,0 B 244,0 C 311,4
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–8	016	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2.960,0	2.980,0	A 3.200,0 B 2.664,9 C 2.666,7

Erläuterungen

Zu 06 05/812 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen	620,0	690,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für		
a) Registraturen	110,0	80,0
b) Kantinenausstattungen	420,0	415,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a) Textverarbeitungsanlagen	175,0	200,0
b) Zeiterfassungsgeräte	260,0	260,0
c) Beleuchtungsverbesserungen	235,0	175,0
4. Sonstige Ausstattungen, Maschinen und Geräte	280,0	380,0
Zusammen	2 100,0	2 200,0

Zu 06 05/812 19

	Tsd DM
1989	
1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern bzw. Außenstellen	
a) Forchheim	101,0
b) Grafenau	68,0
c) Vilshofen	64,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen und Auflagen der Bundespost bei verschiedenen Ämtern	185,0
Zusammen	418,0
1990	
1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern bzw. Außenstellen	
a) München I (Betriebsprüfungsstelle)	85,0
b) Laufen	64,0
c) Ochsenfurt	65,0
d) Neunburg v. Wald	44,0
2. Erweiterungen bei verschiedenen Ämtern	160,0
Zusammen	418,0

Zu 06 05/99

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	1
BesGr A 14	1
BesGr A 13 (RR)	1
BesGr A 13 (OAR)	6
BesGr A 12	18
BesGr A 11	40
BesGr A 10	29
BesGr A 9	16
BesGr A 9 + AZ (AI)	8
BesGr A 9 (AI)	13
BesGr A 8	14
BesGr A 7	23
BesGr A 6	36
BesGr A 5	9
BesGr A 5 (OAM)	9
BesGr A 3	7
Beamte zur Anstellung	
BesGr A 9	25
BesGr A 5	11
Angestellte	
VergGr V b	3
VergGr V c	3
VergGr VI b	61
VergGr VII	384
VergGr VIII	31
VergGr IXb	15
VergGr X	1
Arbeiter	
LohnGr VI	5
LohnGr V	1
Zusammen	771

Zu 06 05/513 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. EDV-Leitungsmieten	2 958,0	2 978,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	2 960,0	2 980,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 240,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgabenentwicklung der Vorjahre.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 99–6	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	8.960,0	9.018,0	A 8.100,0 B 5.764,0 C 3.378,2
518 99–3	016	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	938,0	969,0	A 2.700,0 B 1.468,3 C 3.927,4
519 99–2	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	700,0	600,0	A 450,0 B 114,4 C 448,5
522 99–7	016	VERBRAUCHSMITTEL	3.812,0	3.885,0	A 3.300,0 B 3.026,5 C 3.049,5
525 99–4	016	AUS– UND FORTBILDUNG	630,0	640,0	A 580,0 B 423,1 C 355,1
526 99–3	016	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	65,0	75,0	A 80,0 B 4,8
527 99–2	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	105,0	110,0	A 145,0 B 70,5 C 92,6
533 99–4	016	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	100,0	100,0	A 80,0 B 29,2 C 37,6
534 99–3	016	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	215,0	230,0	A 250,0 B 99,8 C 91,2
535 99–2	016	MIETEN FÜR SOFTWARE	1.619,0	1.653,0	A 900,0 B 506,1 C 447,3
701 99–0	016	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	185,0	125,0	A 200,0 B 291,1 C 789,2

Erläuterungen

Zu 06 05/515 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	135,0	140,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	72,0	72,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	8 103,0	8 151,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	650,0	655,0
Zusammen	8 960,0	9 018,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 860,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten aufgrund des (Rest-)Kaufs von DV-Anlagen und -Geräten.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 58,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten aufgrund weiterer Gerätebeschaffungen.

Zu 06 05/518 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	–	–
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	618,0	649,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	320,0	320,0
Zusammen	938,0	969,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 1 762,0 Tsd DM infolge geringerer Miet- und Wartungskosten aufgrund (Rest-)Kaufs bisher gemieteter DV-Anlagen und -Geräte.

Zu 06 05/519 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge Ausbau des Datennetzes und Uminstallationen.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringer werdenden Bedarfs für Leitungsverlegungen.

Zu 06 05/522 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 512,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 73,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs an Papier und Vordrukken sowie Erweiterung des Laserdruckverfahrens.

Zu 06 05/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge gesonderter Schulungen aufgrund des Einsatzes neuer Betriebssystemversionen.

Zu 06 05/526 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem geschätzten Bedarf für Kosten der Systembetreuung.

Zu 06 05/527 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem geschätzten Bedarf.

Zu 06 05/534 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	–	–
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	–
3. Sonstiges	215,0	230,0
Zusammen	215,0	230,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Verfilmungen.

Zu 06 05/535 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 719,0 Tsd DM wegen mehr anfallender Mieten für zentrale Software.

Zu 06 05/701 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Ausbau eines Notfall-Rechenzentrums	185,0	125,0

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–6	016	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	11.888,0	17.037,0	A 7.100,0 B 14.571,2 C 26.664,5
813 99–5	016	ERWERB VON SOFTWARE	1.823,0	2.578,0	A 615,0 B 576,8 C 2.255,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	34.000,0	40.000,0	A 27.700,0 B 29.610,7 C 44.203,5
		GESAMTAUSGABEN	934.961,2	969.371,0	A 923.974,0 B 877.617,2 C 875.305,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	94.351,0	93.956,0	A 95.872,0 B 93.049,6 C 95.892,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	41.800,0	43.900,0	A 39.567,0 B 37.999,9 C 35.064,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.540,0	500,0	A B 608,9 C 766,9
		GESAMTEINNAHMEN	137.691,0	138.356,0	A 135.439,0 B 131.658,4 C 131.724,0
		PERSONALAUSGABEN	759.440,6	780.847,4	A 755.777,5 B 726.745,9 C 715.129,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	115.430,0	117.241,0	A 116.216,5 B 102.007,5 C 102.718,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	26,0	26,0	A 25,0 B 22,3 C 19,4
		BAUMASSNAHMEN	43.405,0	48.510,0	A 40.086,3 B 31.683,5 C 26.626,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	16.659,6	22.746,6	A 11.868,7 B 17.158,0 C 30.812,0
		GESAMTAUSGABEN	934.961,2	969.371,0	A 923.974,0 B 877.617,2 C 875.305,1
		ZUSCHUSS	797.270,2	831.015,0	A 788.535,0 B 745.958,8 C 743.581,1

Erläuterungen

Zu 06 05/812 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	5 000,0	5 350,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	6 780,0	11 550,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	108,0	137,0
Zusammen	11 888,0	17 037,0

Die Investitionen sind zur erheblichen Verstärkung der zentralen Rechnerkapazität und des Software-Einsatzes und zur verbesserten EDV-Ausstattung der Finanzämter (Datenstationsrechner, Bildschirme, Drucker u.a.) bestimmt.
Damit sind insbesondere folgende Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie -neueinführungen vorgesehen:

- Verbesserung des Mahnverfahrens
- Verbesserung des Lastschriftverfahrens
- Verbesserung des Erstattungsverfahrens
- PC-Einsatz im Bereich der Betriebsprüfung und der Geschäftsstellen
- verstärkte DV-Unterstützung im Lohnsteuer-Jahresausgleichsverfahren
- Beschleunigung des Festsetzungsverfahrens
- Verbesserung der Sicherungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–7	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,1	0,1	A 0,1 C 3,8
119 49–5	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,5	5,5	A 3,0 B 6,3 C 5,9
124 01–4	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	29,5	29,5	A 23,8 B 23,9 C 27,2
125 01–3	016	ERSTATTUNG DER KOSTEN FÜR VERPFLEGUNG UND UNTER–BRINGUNG *VGL. VERMERK ZU 522 01.*	174,0	174,0	A 170,0 B 154,1 C 164,3
125 02–2	016	EINNAHMEN AUS NEBENLEISTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 522 02.*	40,0	40,0	A 40,0 B 37,3 C 39,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–5	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	6,0	6,0	A 5,0 B 5,3 C 5,1
		GESAMTEINNAHMEN	255,1	255,1	A 241,9 B 226,9 C 245,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.242,9	1.265,2	A 1.194,0 B 1.181,3 C 1.142,7
422 11–1	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A --- B 13,5
422 31–7	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 34,0
422 41–5	016	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 4,8 C 6,4
425 01–0	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	214,8	219,4	A 259,0 B 205,6 C 218,9
425 11–8	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–4	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 01–9	016	LÖHNE DER ARBEITER	3,0	3,0	A 3,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06
Der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach obliegt die lehrgangsmäßige Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung des Freistaates Bayern und der Staatsfinanzverwaltung.
Die Fortbildungsstätte der Bayer. Finanzverwaltung in Berchtesgaden dient der gemäß § 55 der Laufbahnverordnung (GVBl 1980 S. 461) durchzuführenden Fortbildung der Beamten.

Zu 06 06/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	19,5	19,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,0	10,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
Zusammen	29,5	29,5

Zu 06 06/125 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. 1 600 Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 22,50 DM	36,0	36,0
2. 5 000 Verpflegungstage für Gäste zu je 26 DM (Durchschnittssatz)	130,0	130,0
3. Personalverpflegung für durchschnittlich 5 Beschäftigte	8,0	8,0
Zusammen	174,0	174,0

Zu 06 06/125 02
Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste der Fortbildungsstätte.

Zu 06 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen	4,5	4,5

Zu 06 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 06 AUS– UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
426 21–5	016	LÖHNE DER ARBEITER	630,7	643,7	A	583,0
					B	604,5
					C	590,9
451 01–7	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	76,7	85,0	A	76,7
					B	48,7
					C	45,1
453 01–5	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	25,0	25,0	A	25,0
					B	5,6
					C	3,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	016	GESCHÄFTSBEDARF	17,0	17,0	A	18,0
					B	13,4
					C	16,8
512 01–4	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,5	22,0	A	21,0
					B	18,8
					C	19,8
513 01–3	016	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	42,0	42,0	A	38,0
					B	35,9
					C	27,6
514 01–2	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	7,5	A	5,0
					B	3,2
					C	3,9
515 01–1	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	28,0	28,0	A	24,0
					B	19,4
					C	17,6
515 21–7	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	25,0	32,0	A	17,5
					B	10,9
					C	9,0
516 01–0	016	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,6	1,4	A	2,5
					C	0,8
517 01–9	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	340,0	340,0	A	410,0
					B	286,2
					C	272,2
517 05–5	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	320,0	320,0	A	450,0
					B	278,6
					C	290,0
518 01–8	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	370,0	600,0	A	10,0
					B	68,5
					C	79,1
518 11–6	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01–7	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	150,0	243,0	A	110,0
					B	96,2
					C	88,7
522 01–2	016	BEKÖSTIGUNG VON LEHRGANGSTEILNEHMERN, PERSONAL UND GÄSTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 % DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	75,0	75,0	A	82,0
					B	61,3
					C	62,9
522 02–1	016	AUSGABEN FÜR NEBENLEISTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 70 % DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	26,0	26,0	A	26,0
					B	21,6
					C	21,5

Erläuterungen

Zu 06 06/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 2 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 06/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	6,0	6,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	33,8	33,8
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,2	1,2
Zusammen	42,0	42,0

Zu 06 06/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,8	2,9
2. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0	4,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,1	0,1
4. Sonstiges	0,1	0,5
Zusammen	6,0	7,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	1	1	1	1
Kleintraktoren	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kfz-Haltung:		
Kosten wie vor	6,0	7,5
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	6,0	7,5

Zu 06 06/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	20,0	20,0
Zusammen	28,0	28,0

Zu 06 06/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	277,5	277,5
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	340,0	340,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 06/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	10,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	310,0	310,0
Zusammen	320,0	320,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 130,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 06/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 360,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Auslagerung von Lehrgängen aufgrund erhöhter Einstellungsquoten.

Zu 06 06/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 93,0 Tsd DM infolge steigenden Bauunterhaltsbedarfs, insbesondere an den umfangreichen betriebstechnischen Anlagen.

Zu 06 06/522 01
Voraussichtlich bis zu jährlich ca. 6 250 Verpflegungstage zu je 12 DM.

Zu 06 06/522 02
Veranschlagt sind die Kosten aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste der Fortbildungsstätte.

06 06 AUS– UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 01–0	016	LEHR– UND LERNMITTEL	35,0	36,0	A 30,0 B 23,0 C 19,9
527 01–7	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	160,0	165,0	A 160,0 B 80,8 C 64,2
532 11–8	016	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
541 01–9	016	STEUERN	18,0	18,0	A 16,0 B 16,2 C 17,2
546 49–8	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,1	1,1	A 2,6 B 1,2
547 01–3	016	ALLGEMEINER MEHRBEDARF AN SÄCHLICHEN VERWALTUNGS–AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON LEHRGÄNGEN AUSSERHALB VON ANSBACH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.*	300,0	300,0	A 300,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	016	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–5	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUS– UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	—	—	A B 779,4 C 2.022,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01–1	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	---	A --- B 5,9 C 459,0
		GESAMTAUSGABEN	4.179,3	4.515,3	A 3.897,3 B 3.884,5 C 5.499,6

Erläuterungen

Zu 06 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (1)

Zu 06 06/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,8	0,8
Zusammen	1,1	1,1

Zu 06 06/547 01
In den Haushaltsjahren 1989 und 1990 müssen aufgrund voraussichtlich höherer Einstellungsquoten Lehrgänge der Landesfinanzschule Bayern auch außerhalb von Ansbach durchgeführt werden. Hierfür werden zusätzliche, gegenwärtig nicht aufteilbare Sachausgaben in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 06 06/812 01
1989
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen.

06 06 AUS– UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	249,1	249,1	A 236,9 B 221,6 C 240,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6,0	6,0	A 5,0 B 5,3 C 5,1
		GESAMTEINNAHMEN	255,1	255,1	A 241,9 B 226,9 C 245,5
		PERSONALAUSGABEN	2.193,1	2.241,3	A 2.174,7 B 2.064,0 C 2.007,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.936,2	2.274,0	A 1.722,6 B 1.035,2 C 1.011,2
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 779,4 C 2.022,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	50,0	–	A B 5,9 C 459,0
		GESAMTAUSGABEN	4.179,3	4.515,3	A 3.897,3 B 3.884,5 C 5.499,6
		ZUSCHUSS	3.924,2	4.260,2	A 3.655,4 B 3.657,6 C 5.254,1

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–3	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	9,5	9,5	A 6,3 B 8,8 C 11,3
119 49–1	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A 3,5 B 6,0 C 3,2
124 01–0	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	19,6	19,8	A 23,2 B 21,7 C 18,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–0	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	5.100,0	5.100,0	A 5.100,0 B 5.000,0 C 5.219,1
276 01–6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	7.300,0	7.300,0	A 8.500,0 B 7.558,3 C 7.719,6
281 01–9	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	12.432,6	12.432,8	A 13.633,0 B 12.594,8 C 12.971,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.442,6	2.486,7	A 2.107,0 B 2.349,4 C 2.100,9
422 11–7	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	350,2	356,3	A 732,0 B 336,3 C 497,0
422 31–3	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	10,7	10,6	A --- B 10,0
425 01–6	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.886,5	10.095,4	A 11.168,0 B 9.484,7 C 9.946,5
425 11–4	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	40,0	A 40,0
425 15–0	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–8	017	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,4 C 3,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 08
Die Ämter für Verteidigungslasten nehmen die Aufgaben wahr, die sich ergeben für die Besatzungszeit aus dem Gesetz zur Abgeltung von Besatzungsschäden (BGBl I 1955 S. 734), für die Zeit vom 5. Mai 1955 - 30. Juni 1963 aus Artikel 8 des Finanzvertrages (BGBl II 1955 S. 381) und dem Bundesleistungsgesetz (BGBl I 1961 S. 1769) und für die Zeit ab 1. Juli 1963 aus dem Gesetz zum NATO-Truppenstatut (BGBl II 1961 S. 1183).
Daneben sind die Ämter für Verteidigungslasten die untere Verwaltungsstufe für die Durchführung des Einzelplans 35 des Bundeshaushalts Verteidigunglasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. Die Zuständigkeit hierfür ergibt sich aus dem Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesregierung und den Landesregierungen vom 23. März 1953 (MinBlFin 1953 S. 763).
Außerdem obliegt den Ämtern für Verteidigungslasten die Lohnstellentätigkeit für die bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten Arbeitnehmer.
Von den 3 Ämtern für Verteidigungslasten gehören 1 Amt zum Bereich der OFD München und 2 Ämter zum Bereich der OFD Nürnberg.

Zu 06 08/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,8	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,8	15,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	19,6	19,8

Zu 06 08/231 01
Nach Ziffer 7 des zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsabkommens über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten einschl. der Besatzungslasten (BFMBl 1953 S. 763) und den hierzu ergangenen Ergänzungen leistet der Bund zu den Kosten der Verteidigungslastenverwaltungen der Länder pauschale Zuschüsse. Der Bund erstattet 50 v.H. der Personalausgaben der Verteidigungslastenverwaltung (Ämter für Verteidigungslasten, Referate für Verteidigungslasten bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg und dem Staatsministerium der Finanzen) und leistet zu den sächlichen Aufwendungen einen jährlichen Zuschuß von z.Z. 2,4 Tsd DM für jeden Beschäftigten der Verteidigungslastenverwaltung.

Zu 06 08/276 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der aus US-Heimatmitteln beschäftigten Arbeitnehmer	6 850,0	6 850,0
2. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der Beschäftigten bei den Selbstzahlereinheiten einschließlich Gelegenheitsarbeiter	450,0	450,0
Zusammen	7 300,0	7 300,0

Gemäß Art. 56 Abs. 10 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (BGBl 1961 II S. 1183), das am 1. Juli 1963 in Kraft getreten ist, vergüten die US-Streitkräfte die Kosten der von den Lohnstellen der Ämter für Verteidigungslasten geleisteten Verwaltungsarbeiten. Die Verwaltungsgebühr wird vom Bundesminister der Finanzen jährlich aufgrund der tatsächlichen Kosten des Vorjahres neu festgesetzt.
An dem Aufkommen dieser Verwaltungsgebühren ist der Bund mit 50 v.H. beteiligt; dies ist bei der Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge des Bundes (Titel 231 01) berücksichtigt.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 1 200,0 Tsd DM infolge Minderung der von den US-Streitkräften für die Lohn- und Gehaltsabrechnungen zu entrichtenden Verwaltungsgebühren.

Zu 06 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 08/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 08/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 21–1	017	LÖHNE DER ARBEITER	920,1	938,9	A 934,0 B 882,2 C 864,1
451 01–3	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 35,5 B 25,7 C 27,5
453 01–1	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	017	GESCHÄFTSBEDARF	100,0	90,0	A 90,0 B 83,9 C 90,8
512 01–0	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,5	A 20,5 B 20,4 C 20,4
513 01–9	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	157,0	157,0	A 180,0 B 144,6 C 167,0
514 01–8	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	80,0	A 110,0 B 64,1 C 78,9
515 01–7	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	70,0	A 68,0 B 59,2 C 63,8
516 01–6	017	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,6	4,3	A 4,0 B 3,8 C 3,1
517 01–5	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	32,5	32,5	A 37,5 B 26,7 C 39,8
517 05–1	017	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	75,0	75,0	A 94,0 B 67,9 C 78,2
518 01–4	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	286,8	286,8	A 267,6 B 267,0 C 267,1
518 11–2	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	18,7	18,7	A 25,7 B 15,6 C 9,8
519 01–3	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	69,0	74,0	A 70,0 B 69,4 C 234,5
526 11–2	017	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	390,0	390,0	A 390,0 B 309,8 C 193,9
527 01–3	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	180,0	180,0	A 215,0 B 150,5 C 145,1
527 11–1	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–4	017	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	---	A ---

Erläuterungen

Zu 06 08/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 08/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1 Bediensteten	2,5	2,5
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	7,5	7,5
Zusammen	10,0	10,0

Zu 06 08/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	88,0	88,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	67,0	67,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	157,0	157,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 23,0 Tsd DM infolge Übernahme der Fernsprechkosten in einem Ämtergebäude durch das Straßenbauamt.

Zu 06 08/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	41,0	41,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30,0	30,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,5	5,5
4. Sonstiges	3,5	3,5
Zusammen	80,0	80,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge geringerer Kraftstoffkosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	17	17	17	17

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	80,0	80,0
Personalausgaben	457,0	468,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	81,1	90,5
Zusammen	618,1	638,5

Zu 06 08/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23,0	23,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	21,0	21,0
3. Unterhaltung	26,0	26,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 06 08/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23,0	23,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	1,5	1,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	32,5	32,5

Zu 06 08/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	38,0	38,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	37,0	37,0
Zusammen	75,0	75,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 19,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 08/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5,0	10,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	59,0	59,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5,0	5,0
Zusammen	69,0	74,0

Zu 06 08/527 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge geringen Bedarfs.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 4 (4)

Zu 06 08/532 11
1989
Umzug im Zusammenhang mit dem Umbau des Dienstgebäudes in Würzburg.

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49–4	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 2,6 B 1,6 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	017	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	305,0	85,0	A --- C 94,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	81,1	90,5	A 74,0 B 32,9 C 48,5
812 01–7	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	20,0	15,0	A 30,0 B 48,9 C 82,7
812 19–7	017	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	15.594,8	15.642,2	A 16.705,4 B 14.458,8 C 15.058,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	32,6	32,8	A 33,0 B 36,5 C 32,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.400,0	12.400,0	A 13.600,0 B 12.558,3 C 12.938,7
		GESAMTEINNAHMEN	12.432,6	12.432,8	A 13.633,0 B 12.594,8 C 12.971,4
		PERSONALAUSGABEN	13.690,1	13.967,9	A 15.026,5 B 13.092,5 C 13.439,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.498,6	1.483,8	A 1.574,9 B 1.284,5 C 1.393,0
		BAUMASSNAHMEN	305,0	85,0	A C 94,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	101,1	105,5	A 104,0 B 81,8 C 131,2
		GESAMTAUSGABEN	15.594,8	15.642,2	A 16.705,4 B 14.458,8 C 15.058,1
		ZUSCHUSS	3.162,2	3.209,4	A 3.072,4 B 1.864,0 C 2.086,7

Erläuterungen

Zu 06 08/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,8	1,8
Zusammen	3,0	3,0

Zu 06 08/701 01 Tsd DM

1989

1. VLA Nürnberg: Sanierung der WC-Anlagen im Dienstgebäude Kobergerstr. 60 - 62	255,0
2. VLA München: Ausstattung der Fenster im Erdgeschoß mit einer Sicherheitsverglasung	50,0
Zusammen	305,0

1990

Maßnahmen zur Grundsicherung der Dienstgebäude der VLÄ München und Nürnberg gegen unkontrollierten Zugang	85,0

Zu 06 08/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1988 184 000 km	
2 Pkw, 40 kW, Baujahr 1983, Fahrleistungen am 1.1.1988 118 000 km und 126 000 km	
1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1988 183 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 74 kW, 5türig	23,5
1 Pkw, bis zu 51 kW, 5türig	21,4
2 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	36,2
Zusammen	81,1

Tsd DM

1990

1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
5 Pkw, 40 kW, 4türig, Baujahre 1984/85, Fahrleistungen am 1.1.1988 101 000 - 130 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	90,5

Zu 06 08/812 01 Tsd DM

1989

Erweiterung eines Textverarbeitungssystems	20,0

1990

Erweiterung eines Kleinrechners zur Führung von Statistiken	15,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–9	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,5	1,5	A 0,5 B 1,0 C 6,3
119 49–7	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,8	0,8	A 0,5 B 1,4 C 1,0
124 01–6	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,1	1,1	A 0,9 B 1,0 C 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–7	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–4	990	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDES–EIGENER BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 690,0 C 730,6
381 02–3	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 71 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 21,3 C 52,8
381 03–2	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 72 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 2,0 C 2,7
381 04–1	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 73 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 1,6 C 3,5
		GESAMTEINNAHMEN	3,4	3,4	A 1,9 B 718,3 C 797,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.398,0	6.514,4	A 6.453,0 B 6.155,5 C 6.090,3
422 11–3	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	250,1	254,4	A --- B 240,2 C 225,4
422 31–9	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	57,8	59,2	A 155,0 B 55,2 C 37,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 10
Aufgrund § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 (BGBl I S. 448) in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesvermögens- und Bauabteilungen eingerichtet. Diesen obliegen u.a. die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung. Außerdem wurde der Landesvermögens- und Bauabteilung aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungsstreitkräfte) übertragen.
Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit besteht mit dieser ein gesondertes Verwaltungsabkommen.
Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Zu 06 10/124 01
4. Sonstige Einnahmen.

Zu 06 10/381 01
Die bei den Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung, anfallenden zusätzlichen Ausgaben bei Titelgruppe 71 für die Prüfung, Überwachung und Abrechnung der von den Finanzbauämtern durchzuführenden nichtlandeseigenen Baumaßnahmen werden aus den Baunebenkosten der Finanzbauämter (Kap. 06 11 Titelgruppen 71 und 72 - Ausgaben -) erstattet und bei Kap. 06 10 Titel 381 01 vereinnahmt.

Zu 06 10/381 02 (381 03 und 381 04)
Die auf die Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung, entfallenden anteiligen Kosten der Datenverarbeitung, die über die veranschlagten Beträge hinausgehen, werden aus den Baunebenkosten bzw. Bauleitungskosten der Finanzbauämter (Kap. 06 11 Titelgruppen 71, 72 und 73 - Ausgaben -) erstattet.

Zu 06 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	**1990**
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	0,5	0,5

Zu 06 10/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–2	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.902,4	12.153,0	A 10.881,0 B 11.418,5 C 10.818,9
425 11–0	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–6	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 15,8
426 21–7	018	LÖHNE DER ARBEITER	446,3	455,3	A 392,0 B 427,4 C 414,8
451 01–9	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	48,0	48,0	A 48,0 B 44,9 C 42,7
453 01–7	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	25,0	25,0	A 30,0 B 8,0 C 5,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	018	GESCHÄFTSBEDARF	40,0	40,0	A 40,0 B 35,9 C 35,2
512 01–6	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,0	21,5	A 19,5 B 18,6 C 19,2
513 01–5	018	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	70,0	70,0	A 68,0 B 66,2 C 65,3
514 01–4	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	18,0	A 20,0 B 16,5 C 17,3
515 01–3	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	38,0	38,0	A 38,0 B 32,3 C 31,1
516 01–2	018	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	2,7	A 2,8 B 0,9 C 1,9
517 01–1	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	114,0	114,0	A 114,0 B 107,7 C 96,8
517 05–7	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	75,0	75,0	A 88,0 B 63,8 C 74,4
518 01–0	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	91,8	91,8	A 76,5 B 61,0 C 61,0
518 11–8	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A 3,0
519 01–9	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	83,0	88,0	A 80,0 B 62,4 C 63,6

Erläuterungen

Zu 06 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 10/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 10/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 10/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	60,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
Zusammen	70,0	70,0

Zu 06 10/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	5,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,7	0,7
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	18,0	18,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	18,0	18,0
Personalausgaben	261,0	268,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	25,5
Zusammen	279,0	311,5

Zu 06 10/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0	14,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12,0	12,0
3. Unterhaltung	12,0	12,0
Zusammen	38,0	38,0

Zu 06 10/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	96,0	96,0
2. Steuern und Abgaben	4,5	4,5
3. Geräte	1,5	1,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12,0	12,0
Zusammen	114,0	114,0

Zu 06 10/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	43,0	43,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	32,0
Zusammen	75,0	75,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 13,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 10/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,3 Tsd DM infolge Mieterhöhung.

Zu 06 10/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	63,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	22,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	3,0	3,0
Zusammen	83,0	88,0

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 01–9	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	85,0	85,0	A 79,0 B 81,2 C 76,6
527 11–7	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–0	018	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A 4,0
546 49–0	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,8	1,8	A 2,3 B 0,1 C 0,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	018	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	25,5	A 21,3 B 21,1 C 40,0
812 01–3	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	60,0	35,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.*			
981 71–3	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
982 71–2	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
983 71–1	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 704,2 C 720,8
984 71–0	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 22,0 C 15,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 726,2 C 736,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 381 02, 381 03 UND 381 04.*			
513 99–8	018	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	45,1	45,1	A 42,0 B 64,5 C 56,5

Erläuterungen

Zu 06 10/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	–	–
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,8	0,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	1,8	1,8

Zu 06 10/811 01

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.1.1988 87 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 74 kW, 4türig	25,5

Zu 06 10/812 01

	Tsd DM
1989	
Textbe- und -verarbeitungsanlage	60,0
1990	
1. Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	35,0
2. Verpflichtungsermächtigung für die Ausstattung der Bauabteilung im Erweiterungsbau der OFD München	250,0

Zu 06 10/99

Vgl. Erläuterung zu Titel 381 02, 381 03 und 381 04.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	1
BesGr A 14	1
BesGr A 12	2
Angestellte	
VergGr III	2
VergGr IVa	5
VergGr Vb	1
VergGr Vc	4
VergGr VII	2
Zusammen	18

Zu 06 10/513 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	39,1	39,1
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	45,1	45,1

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 99–6	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	64,0	64,0	A 158,5 B 67,6 C 77,5
518 99–3	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	15,0	15,0	A 15,0 B 13,7 C 13,8
519 99–2	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 26,9
522 99–7	018	VERBRAUCHSMITTEL	18,0	18,5	A 24,5 B 7,6 C 8,1
525 99–4	018	AUS– UND FORTBILDUNG	70,0	70,0	A 46,0 B 16,4 C 12,6
533 99–4	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	9,0	7,0	A 8,4 B 2,5 C 0,4
534 99–3	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	78,6	A 25,0
535 99–2	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A 3,0
701 99–0	018	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–6	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	509,9	---	A --- B 162,9
813 99–5	018	ERWERB VON SOFTWARE	773,0	804,1	A 317,6 B 136,4 C 19,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.514,0	1.112,3	A 650,0 B 498,5 C 188,5
		GESAMTAUSGABEN	21.345,7	21.332,9	A 19.265,4 B 20.157,9 C 19.141,9

Erläuterungen

Zu 06 10/515 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	2,0	2,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	57,0	57,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	5,0	5,0
Zusammen	64,0	64,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 94,5 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs an Wartungskosten.

Zu 06 10/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge Schulung von Systembetreuern für das neue Betriebssystem.

Zu 06 10/534 99
1990 gegenüber 1989:
Mehr 78,6 Tsd DM infolge Vergabe von Auftragsarbeiten zur Anpassung bei den Software-Produkten.

Zu 06 10/812 99 1989	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	285,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	122,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	102,9
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–
Zusammen	509,9

Ersatz des seit 1980 im Einsatz befindlichen DV-Systems durch ein mehrplatzfähiges Nachfolgesystem, das leistungsfähiger und für den zusätzlichen universellen Einsatz für Bauaufgaben und Büroarbeiten (dezentrale Verarbeitung) geeignet ist.

Zu 06 10/813 99
Zentrale Beschaffung der gesamten Software für die Oberfinanzdirektionen und Finanzbauämter.

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,4	3,4	A 1,9 B 3,4 C 7,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 714,9 C 789,6
		GESAMTEINNAHMEN	3,4	3,4	A 1,9 B 718,3 C 797,0
		PERSONALAUSGABEN	19.127,6	19.509,3	A 17.959,0 B 18.365,5 C 17.634,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	875,2	959,0	A 967,5 B 745,8 C 712,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.342,9	864,6	A 338,9 B 320,4 C 59,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 726,2 C 736,0
		GESAMTAUSGABEN	21.345,7	21.332,9	A 19.265,4 B 20.157,9 C 19.141,9
		ZUSCHUSS	21.342,3	21.329,5	A 19.263,5 B 19.439,6 C 18.344,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01–8	018	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A 0,5
113 01–7	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	12,0	10,0	A 14,0 B 5,1 C 7,1
119 01–1	018	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,7 C 4,6
119 49–5	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A 3,2 B 20,8 C 3,7
124 01–4	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	105,2	105,2	A 29,0 B 118,3 C 28,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–4	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	128.000,0	130.000,0	A 116.500,0 B 132.024,4 C 107.115,5
231 02–3	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	80.000,0	80.000,0	A 68.000,0 B 109.497,2 C 85.642,7
236 01–9	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	1.700,0	1.800,0	A 2.100,0 B 1.720,4 C 1.604,2
236 02–8	018	ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDES–ANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	5.000,0	4.000,0	A 6.482,0 B 11.701,7 C 11.025,5
241 01–2	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 2,1 C 44,4
271 01–5	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,3	2,3	A 4,0 B 0,8 C 11,3
281 11–1	018	ERSTATTUNG VON PLANUNGSKOSTEN UND HONORAREN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TITEL 748 01.*	---	---	A --- B 1,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–2	990	KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR STAATLICHE HOCHBAU–MASSNAHMEN DER FINANZVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.058,2 C 1.112,8
381 02–1	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 71 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 8,4 C 9,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 11
Die in der Vorbemerkung zu Kap. 06 10 aufgeführten und der Finanzbauverwaltung übertragenen Bauaufgaben des Landes, des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit werden in der Ortsinstanz gemäß § 8 Abs. 7 FVG von den in der Verordnung über die Organisation der Finanzbauverwaltung vom 19.1.1978 (GVBl S. 35) aufgeführten Finanzbauämtern wahrgenommen. Von den 14 Finanzbauämtern gehören 8 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion München und 6 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg.

Zu 06 11/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	41,2	41,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	62,5	62,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	1,5	1,5
Zusammen	105,2	105,2

1989 gegenüber 1988:
Mehr 76,2 Tsd DM infolge Vermietung von Räumen an eine Schule.

Zu 06 11/231 01 (und 231 02)
Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 24. April/16. Juni 1959.

06 11/231 01
Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 06 10 (OFD-Bauverwaltung) und 06 11 (FBÄ) werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses von Bund und Land nach dem anteiligen Verhältnis der Friedensneubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen. Außerdem werden in Form von Zuschlägen Aufwendungen des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, der Allgemeinen Verwaltung der Oberfinanzdirektionen und die Aufwendungen für die Versorgung der ausgeschiedenen Beamten gesondert erstattet. Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt.

Zu 06 11/231 02
Die bei Kap. 06 11 Titelgruppe 71 (Ausgaben) nachgewiesenen Istausgaben an Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurgebühren, Bauleitungskosten der Finanzbauämter und sonst. Baunebenkosten) und die nach o.a. Abkommen vom Bund gesondert zu erstattenden Kosten (für die Erstellung von Baubestandsplänen, für die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, von Wettbewerben u. dgl.) werden vom Bund nach dem jährlichen Rechnungsergebnis in voller Höhe getragen. Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 06 11/236 01 (und 236 02)
Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten, die in die Abrechnung mit dem Bund einbezogen wird.

Zu 06 11/236 01
Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der Bundesanstalt und für die Durchführung der kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zahlt die Bundesanstalt eine Entschädigung nach Maßgabe des o.a. Verwaltungsabkommens.

Zu 06 11/236 02
Für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt Baunebenkosten durch Zahlung eines Pauschalbetrags, der bei Titel 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 72 (Ausgaben) verausgabt wird. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z.B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Titel 236 02 vereinnahmt werden. Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 06 11/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Finanzbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 11 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 (Ausgaben) nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 06 11/381 02 (381 03 und 381 04)
Die bei der Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes, der Bundesanstalt für Arbeit und des staatlichen Hochbaues jeweils anteilig anfallenden Kosten der Datenverarbeitung werden, soweit sie über die veranschlagten Beträge hinausgehen, bei den Baunebenkosten bzw. Bauleitungskosten zugunsten von Kap. 06 11 Titel 381 02, 381 03 und 381 04 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 99 (Ausgaben) nachgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
381 03–0	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 72 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A ---
381 04–9	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 73 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	214.826,5	215.924,5	A 193.135,7 B 256.159,4 C 206.609,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	21.169,9	21.553,2	A 19.300,0 B 20.367,3 C 19.047,1
422 11–1	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.066,9	2.105,1	A 1.991,0 B 1.988,5 C 1.830,0
422 21–9	018	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	839,7	854,4	A 910,0 B 807,2 C 817,5
422 31–7	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	49,0	50,4	A --- B 46,8
422 41–5	018	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01–0	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	64.095,5	65.448,3	A 64.745,0 B 61.492,9 C 60.548,2
425 11–8	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.850,0	1.875,0	A 1.815,0 B 134,4 C 14,8
425 15–4	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.170,0	1.193,0	A --- B 1.124,0 C 1.333,6
426 01–9	018	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05–5	018	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 21–5	018	LÖHNE DER ARBEITER	2.785,0	2.844,0	A 2.654,0 B 2.671,6 C 2.522,9
427 41–0	018	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 0,7– C 1,3–
451 01–7	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	220,0	220,0	A 220,0 B 208,9 C 202,1
453 01–5	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	170,0	170,0	A 170,0 B 117,8 C 101,4

Erläuterungen

Zu 06 11/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 11/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 11/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 11/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 170,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf den Grundlagen des Istergebnisses 1987.

Zu 06 11/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 16 Bedienstete	95,0	95,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 27 Bediensteten	75,0	75,0
Zusammen	170,0	170,0

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	018	GESCHÄFTSBEDARF	185,0	187,0	A	185,0
					B	170,5
					C	172,5
512 01–4	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	42,0	42,0	A	40,0
					B	37,1
					C	34,9
513 01–3	018	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	560,0	560,0	A	560,0
					B	516,9
					C	519,9
514 01–2	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	127,0	127,0	A	140,0
					B	115,7
					C	115,1
515 01–1	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	125,0	A	120,0
					B	111,7
					C	107,5
516 01–0	018	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	11,5	11,5	A	11,5
					B	8,3
					C	9,1
517 01–9	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	900,0	900,0	A	915,0
					B	824,2
					C	797,8
517 05–5	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	710,0	720,0	A	760,0
					B	641,8
					C	717,4
518 01–8	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.590,0	1.590,0	A	1.453,8
					B	1.373,8
					C	1.140,6
518 11–6	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	43,0	43,0	A	68,0
					B	29,9
					C	33,6
519 01–7	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	700,0	800,0	A	500,0
					B	381,4
					C	386,0
527 01–7	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	430,0	430,0	A	430,0
					B	400,4
					C	409,2
527 11–5	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
532 11–8	018	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	95,0	---	A	4,0
534 01–8	018	NACHWUCHSWERBUNG	1,0	1,0	A	5,0
546 49–8	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,4	7,4	A	9,0
					B	1,4
					C	1,6

Erläuterungen

Zu 06 11/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	145,0	145,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	405,0	405,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	560,0	560,0

Zu 06 11/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	69,0	69,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	53,0	53,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	127,0	127,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	30	30	30	30

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	127,0	127,0
Personalausgaben	2 006,0	2 059,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	109,5	139,6
Zusammen	2 242,5	2 325,6

Zu 06 11/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung	55,0	55,0
Zusammen	125,0	125,0

Zu 06 11/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	585,0	585,0
2. Steuern und Abgaben	86,0	86,0
3. Geräte	11,0	11,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	218,0	218,0
Zusammen	900,0	900,0

Zu 06 11/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	350,0	360,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	360,0	360,0
Zusammen	710,0	720,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 11/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 136,2 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 06 11/518 11
1989 gegenüber 1988:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 11/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	600,0	690,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	90,0	100,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	700,0	800,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge umfangreicherer Bauunterhaltungsarbeiten an mehreren Gebäuden.

Zu 06 11/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 25 (13)

Zu 06 11/532 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 95,0 Tsd DM infolge Umzugs in neue Diensträume, insbesondere FBA Passau.

Zu 06 11/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,7	3,7
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	7,4	7,4

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	018	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	520,0	325,0	A 30,0 B 46,6 C 45,4
710 00–5	018	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FINANZBAUÄMTER UND PLA–NUNGSMITTEL DER FINANZBAUVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 748 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*	3.000,0	834,0	A 4.500,0 B 3.041,9 C 897,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	109,5	139,6	A 134,8 B 66,9 C 69,6
812 01–1	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	650,0	880,0	A 205,0 B 41,2 C 253,9
812 19–1	018	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	12,0	---	A 440,0
		TITELGRUPPEN			
		71 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASS–NAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
425 71–5	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	34.090,0	35.170,0	A 25.040,0 B 30.190,5 C 27.258,0
426 71–4	018	LÖHNE DER ARBEITER	620,0	630,0	A 580,0 B 608,8 C 608,9
459 71–4	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	290,0	300,0	A 269,0 B 300,1 C 311,0
526 71–3	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	35.500,0	35.000,0	A 33.400,0 B 61.623,9 C 49.593,6
535 71–2	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	1.850,0	1.600,0	A 1.450,0 B 2.014,8 C 1.876,8
547 71–8	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.900,0	6.750,0	A 6.760,0 B 7.364,1 C 7.290,9
811 71–7	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	150,0	A 208,0 B 156,1 C 126,0

Erläuterungen

Zu 06 11/701 01 Tsd DM

1989

1. FBA Augsburg:
   Sanierung der WC-Anlage 90,0
2. OFD Nürnberg:
   Maßnahmen zur Grundsicherung der Dienstgebäude der FBÄ gegen unkontrollierten Zugang .. 430,0

Zusammen 520,0

1990

1. OFD Nürnberg:
   Maßnahmen zur Grundsicherung der Dienstgebäude der FBÄ gegen unkontrollierten Zugang .. 240,0
2. FBA Bayreuth:
   Schaffung eines behindertengerechten Zuganges sowie Einbau einer Gegensprechanlage 60,0
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen 25,0

Zusammen 325,0

Zu 06 11/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
1	Pkw	44	4	1983	143 000
4	Pkw	40	4/5	1983 - 1985	138 000-177 000
1	Pkw	25	2	1981	98 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 51 kW, 5türig 21,4
1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 20,9
2 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 36,2
1 Pkw, bis zu 44 kW, 4türig 16,7
1 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 14,3

Zusammen 109,5

(Noch zu 06 11/811 01) **Tsd DM**

1990

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
3	Pkw	51	4	1981 - 1983	107 000 - 215 000
1	Pkw	44	5	1986	70 000
1	Pkw	40	4	1984	105 000
2	Pkw	29	2	1980 u. 1982	76 000 - 83 000
1	Pkw	25	2	1982	89 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 21,4
2 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 36,2
1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig 20,9
1 Pkw, bis zu 44 kW, 4türig 18,2
3 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 42,9

Zusammen 139,6

Zu 06 11/812 01 Tsd DM

1989

1. Mikroverfilmungs- und Reproduktionsanlage 250,0
2. Ersatz einer Lochkartenkamera durch eine Kartensatzkamera 120,0
3. Ausstattung neu zu beziehender Diensträume und erneuerter Kantinenräume sowie Beleuchtungsverbesserungen 280,0

Zusammen 650,0

1990

1. Mikroverfilmungs- und Reproduktionsanlage 250,0
2. 5 Reproduktionsanlagen 550,0
3. Ersatz von Einrichtungsgegenständen für Diensträume und Kantinen sowie Beleuchtungsverbesserungen 80,0

Zusammen 880,0

Zu 06 11/812 19 Tsd DM

1989

Verlegung einer Fernsprechanlage 12,0

Zu 06 11/71

Vgl. Erläuterung zu Titel 231 02.

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–6	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	600,0	400,0	A 293,0 B 863,5 C 305,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	80.000,0	80.000,0	A 68.000,0 B 103.121,8 C 87.370,4
		72 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 236 02.*			
425 72–4	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.095,0	1.900,0	A 1.980,0 B 1.682,9 C 959,0
426 72–3	018	LÖHNE DER ARBEITER	9,5	8,5	A 8,0 B 6,3
459 72–3	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	4,5	4,5	A 19,0 B 3,1 C 2,2
526 72–2	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	2.380,0	1.675,0	A 3.930,0 B 6.544,8 C 9.070,6
535 72–1	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	11,0	12,0	A 5,0 B 140,1 C 29,9
547 72–7	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	400,0	A 540,0 B 482,5 C 306,1
811 72–6	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72–5	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 40,6 C 52,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	4.000,0	A 6.482,0 B 8.900,3 C 10.420,2
		73 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE VON DER FINANZBAUVERWALTUNG DURCHGEFÜHRTEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.* *DIE MITTEL DÜRFEN ZWISCHEN DEN ÄMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.*			
981 73–9	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 408,5 C 558,6
982 73–8	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 3,8 C 14,3

Erläuterungen

Zu 06 11/72
Vgl. Erläuterung zu Titel 236 02.

Zu 06 11/73
Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 06 11 Titel 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 73 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Titel 381 01 noch bei der Titelgruppe 73 betragsmäßig veranschlagt. (Vgl. auch Erläuterung zu Titel 381 01).

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
983 73–7	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
					B 282,7
					C 239,0
984 73–6	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
					B 4,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
					B 699,9
					C 811,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 381 02, 381 03 UND 381 04.*			
513 99–6	018	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	46,0	46,0	A 59,7
					B 53,9
					C 48,5
515 99–4	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	333,0	332,0	A 474,9
					B 367,2
					C 358,4
518 99–1	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99–0	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	100,0	A 68,7
					B 185,0
					C 11,8
522 99–5	018	VERBRAUCHSMITTEL	61,0	61,3	A 57,4
					B 15,1
					C 20,8
525 99–2	018	AUS– UND FORTBILDUNG	150,0	140,0	A 140,0
					B 0,5
					C 10,5
533 99–2	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	23,0	23,0	A 20,0
534 99–1	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–0	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–8	018	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	423,0	540,0	A ---
812 99–4	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.000,0	2.745,4	A 729,3
					C 78,7
813 99–3	018	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.116,0	3.987,7	A 1.550,0
					B 621,7
					C 528,7
		GESAMTAUSGABEN	192.350,4	192.023,6	A 178.348,1
					B 210.112,1
					C 193.011,1

Erläuterungen

Zu 06 11/99
Vgl. Erläuterung zu Titel 381 02, 381 03 und 381 04.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 11	1,5
Angestellte	
VergGr IVa	1
VergGr IVb	4
VergGr Vb	7
VergGr Vc	3
VergGr VIb	4,5
VergGr VII	30
VergGr VIII	7
VergGr IXb	2,5
Zusammen	60,5

Zu 06 11/513 99
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 06 11/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	10,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	323,0	322,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	–	–
Zusammen	333,0	332,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 141,9 Tsd DM infolge Übergangs auf Bedarfswartung.

Zu 06 11/519 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,3 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Leitungsverlegungen für das neue EDV-System.

Zu 06 11/701 99
Kleine Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation des neuen EDV-Systems.

Zu 06 11/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	1 120,0	1 540,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	480,0	660,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	400,0	545,4
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	2 000,0	2 745,4

Ersatz des seit 1980 im Einsatz befindlichen DV-Systems durch ein mehrplatzfähiges Nachfolgesystem, das leistungsfähiger und für den zusätzlichen universellen Einsatz für Bauaufgaben und Büroarbeiten (dezentrale Verarbeitung) geeignet ist.
Die Gesamtkosten des Ersatzbeschaffungsprogrammes belaufen sich einschließlich der Investition bei Kap. 06 10 Tit. 812 99 und 813 99 auf rd. 8,3 Mio DM; die Beschaffung wird auf die Jahre 1989 bis 1991 verteilt, so daß 1991 noch eine Rate von rd. 1,5 Mio DM zu veranschlagen ist.

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	124,2	122,2	A	49,7
					B	144,9
					C	44,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	214.702,3	215.802,3	A	193.086,0
					B	254.947,9
					C	205.443,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A	
					B	1.066,6
					C	1.121,8
		GESAMTEINNAHMEN	214.826,5	215.924,5	A	193.135,7
					B	256.159,4
					C	206.609,4
		PERSONALAUSGABEN	131.525,0	134.326,4	A	119.701,0
					B	121.750,4
					C	115.555,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	53.360,9	51.683,2	A	52.107,0
					B	83.405,0
					C	73.063,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	
					C	1.751,8
		BAUMASSNAHMEN	3.943,0	1.699,0	A	4.530,0
					B	3.088,5
					C	943,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.521,5	4.315,0	A	2.010,1
					B	1.168,3
					C	885,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A	
					B	699,9
					C	811,9
		GESAMTAUSGABEN	192.350,4	192.023,6	A	178.348,1
					B	210.112,1
					C	193.011,1
		ÜBERSCHUSS	22.476,1	23.900,9	A	14.787,6
					B	46.047,3
					C	13.598,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	055	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.700,0	1.700,0	A 1.300,0 B 1.783,7 C 1.610,2
112 01–4	055	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A --- B 0,3
113 01–3	055	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0,3 C 0,2
119 49–1	055	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,1
124 01–0	055	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	9,8	9,8	A 9,3 B 10,4 C 9,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–8	055	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	94,0	97,0	A 85,0 B 90,9 C 132,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.803,8	1.806,8	A 1.394,3 B 1.885,6 C 1.752,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–1	055	ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE EHRENAMTLICHEN RICHTER	185,0	185,0	A 120,0 B 159,8 C 115,7
422 01–9	055	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	10.214,6	10.372,0	A 8.747,0 B 9.798,3 C 9.252,9
422 11–7	055	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31–3	055	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	339,4	345,6	A 715,0 B 326,1 C 387,2
425 01–6	055	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.250,7	1.276,8	A 1.172,0 B 1.199,4 C 1.099,0
426 21–1	055	LÖHNE DER ARBEITER	82,4	84,4	A 61,0 B 78,8 C 74,7
451 01–3	055	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 26,0 B 22,5 C 21,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13
Die Finanzgerichte in München und Nürnberg wurden aufgrund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl I S. 1477) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357) als Obere Landesgerichte mit Wirkung vom 1. Januar 1966 errichtet. Sie sind zuständig für Rechtsbehelfe (Klagen und Beschwerden) in Abgabenangelegenheiten (§§ 33 FGO und Art. 5 AGFGO).

Zu 06 13/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis 1987.

Zu 06 13/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,8	3,8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	9,8	9,8

Zu 06 13/412 01
Die Entschädigungen sind nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 9. Dezember 1986 (BGBl I S. 2326), zu leisten.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge höherer Entschädigungssätze.

Zu 06 13/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (2 Präsidenten je DM 100 mtl.)	2,4	2,4
Bekleidungsabfindungen	6,5	6,5

Zu 06 13/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon		
Bekleidungsabfindungen	0,2	0,2

Zu 06 13/425 01
Vergütungen einschl. Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 13/426 21
Löhne einschl. Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 13 FINANZGERICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
453 01–1	055	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 8,3 C 13,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	055	GESCHÄFTSBEDARF	69,0	71,0	A 68,0 B 54,2 C 50,5
512 01–0	055	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	120,0	A 100,0 B 98,6 C 97,1
513 01–9	055	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	220,0	220,0	A 215,0 B 198,6 C 192,8
514 01–8	055	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	7,0	A 8,0 B 4,9 C 3,5
515 01–7	055	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	62,0	65,0	A 60,0 B 52,9 C 56,8
516 01–6	055	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,0 B 0,5 C 0,3
517 01–5	055	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	210,0	210,0	A 190,0 B 177,9 C 175,2
517 05–1	055	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	110,0	110,0	A 130,0 B 87,7 C 96,0
518 01–4	055	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- B 83,0 C 99,6
518 11–2	055	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	17,0	A 48,0 B 44,0 C 57,4
519 01–3	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	671,0	710,0	A 650,0 B 499,6 C 262,1
526 01–4	055	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	42,0	43,0	A 40,0 B 32,4 C 26,3
526 11–2	055	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	80,0	80,0	A 63,0 B 71,1 C 57,9
527 01–3	055	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 6,0 B 7,0 C 6,6
527 11–1	055	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- C 0,1
532 11–4	055	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 8,2

Erläuterungen

Zu 06 13/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	5,0	5,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 06 13/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Verbesserung der Ausstattung mit Kommentaren und Handausgaben.

Zu 06 13/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	126,0	126,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	82,0	82,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 06 13/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,9	2,9
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,5	3,5
3. Gebrauchsgegenstände	0,5	0,5
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	7,0	7,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	7,0	7,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	26,5	–
Zusammen	33,5	7,0

Zu 06 13/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23,0	25,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	15,0
3. Unterhaltung	24,0	25,0
Zusammen	62,0	65,0

Zu 06 13/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	136,0	136,0
2. Steuern und Abgaben	26,0	26,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	47,0	47,0
Zusammen	210,0	210,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge steigender Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 06 13/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	45,0	45,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	65,0	65,0
Zusammen	110,0	110,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 13/518 11
1990 gegenüber 1989:
Weniger 23,0 Tsd DM infolge Auslaufens von Verträgen für alte Bildschirmgeräte.

Zu 06 13/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 06 13/526 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 17,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze.

06 13 FINANZGERICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49–4	055	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,8	2,8	A 2,5 B 1,0 C 0,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	055	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–1	055	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	—	—	A 200,0 B 1.724,3 C 1.234,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	055	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,5	---	A --- B 25,0
812 01–7	055	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	65,0	30,0	A 30,0 B 72,9
812 19–7	055	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A --- B 63,1
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–2	055	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	16,8	15,6	A ---
515 99–0	055	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A ---
518 99–7	055	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	164,5	232,2	A 140,0
519 99–6	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	11,0	11,0	A ---
522 99–1	055	VERBRAUCHSMITTEL	17,0	26,0	A ---
525 99–8	055	AUS– UND FORTBILDUNG	9,0	11,0	A ---
533 99–8	055	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A
535 99–6	055	MIETEN FÜR SOFTWARE	51,7	68,2	A ---
536 99–5	055	KOSTEN FÜR VERFAHRENSENTWICKLUNG UND PRAXISTESTS	***	***	A 85,0
812 99–0	055	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	12,0	---	A ---
813 99–9	055	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	283,0	365,0	A 225,0
		GESAMTAUSGABEN	14.116,9	14.366,1	A 12.892,5 B 14.900,1 C 13.382,2

Erläuterungen

Zu 06 13/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	2,8	2,8

Zu 06 13/811 01
1989
Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1988 60 000 km

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	26,5

Zu 06 13/812 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Ersatz und Ergänzung von Geschäftszimmerausstattungen	65,0	30,0

Zu 06 13/99
Aufbau von integrierten Daten- und Textverarbeitungssystemen, mit deren Einsatz die Effektivität im nichtrichterlichen Verwaltungsbereich gesteigert werden kann und insoweit auch die Richter von arbeitsintensiven Vorbereitungsarbeiten entlastet werden sollen.

Zu 06 13/513 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,4	8,4
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,2	–
4. EDV-Leitungsmieten	7,2	7,2
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	16,8	15,6

1989 gegenüber 1988:
Mehr 16,8 Tsd DM infolge Ausbau eines Mehrarbeitsplatzsystems.

Zu 06 13/518 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	72,5	102,5
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	77,9	114,7
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	14,1	15,0
Zusammen	164,5	232,2

1989 gegenüber 1988:
Mehr 24,5 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 67,7 Tsd DM infolge Auf- und Ausbau von Mehrarbeitsplatzsystemen bei den Finanzgerichten.

Zu 06 13/519 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,0 Tsd DM für notwendige Leitungsverlegungen.

Zu 06 13/522 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 17,0 Tsd DM für erforderliches Verbrauchsmaterial.

Zu 06 13/535 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 51,7 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 16,5 Tsd DM für die erforderlichen Anwenderprogramme.

Zu 06 13/812 99
1989
Beschaffung eines Schneidegerätes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.709,8	1.709,8	A 1.309,3 B 1.794,7 C 1.620,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	94,0	97,0	A 85,0 B 90,9 C 132,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.803,8	1.806,8	A 1.394,3 B 1.885,6 C 1.752,1
		PERSONALAUSGABEN	12.115,1	12.306,8	A 10.856,0 B 11.593,2 C 10.964,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.898,3	2.029,3	A 1.806,5 B 1.421,6 C 1.183,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A 200,0 B 1.724,3 C 1.234,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	103,5	30,0	A 30,0 B 161,0
		GESAMTAUSGABEN	14.116,9	14.366,1	A 12.892,5 B 14.900,1 C 13.382,2
		ZUSCHUSS	12.313,1	12.559,3	A 11.498,2 B 13.014,5 C 11.630,1

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01–1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,2	2,0	A 2,0 B 1,8 C 7,2
119 49–9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	17,5	18,2	A 10,2 B 18,9 C 22,5
121 01–1	137	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A ---
124 01–8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	224,0	224,0	A 200,0 B 295,0 C 258,9
125 01–7	137	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 03.*	30,0	30,0	A 30,0 B 53,2 C 44,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–6	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	4.862,5	5.562,5	A 4.315,0 B 5.280,1 C 4.162,6
236 01–3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON SOZIAL–VERSICHERUNGSTRÄGERN	2.000,0	2.000,0	A 1.000,0 B 1.459,0 C 852,1
256 01–8	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON AB–MASSNAHMEN *VGL. VERMERKE BEI 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 51,8 C 38,6
271 01–9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	72,0	58,5	A 28,5 B 83,8 C 165,3
		GESAMTEINNAHMEN	7.212,2	7.895,2	A 5.585,7 B 7.243,6 C 5.551,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14
Die Beamtenfachhochschule wurde aufgrund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.5.1985 (GVBl S. 123), mit Wirkung vom 1. Oktober 1974 errichtet. Sie ist in die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung gegliedert. Die Fachbereiche bilden die Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Laufbahnen der einzelnen Geschäftsbereiche aus. Die Zentralverwaltung unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung der Beamtenfachhochschule.

Zu 06 14/121 01
Der Internatsverpflegungsbetrieb des Fachbereichs **Finanzwesen** wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	1 020,0	1 040,0
davon staatliche Essenszuschüsse	90,0	90,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	1 020,0	1 040,0
Davon		
Personalausgaben	485,0	500,0
Sachausgaben	500,0	505,0
Sonstige Ausgaben	35,0	35,0

Ferner wird die Betriebsküche des Fachbereichs **Rechtspflege** als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	341,0	345,0
davon staatliche Essenszuschüsse	35,0	35,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	341,0	345,0
Davon		
Personalausgaben	143,0	145,0
Sachausgaben	187,0	189,0
Sonstige Ausgaben	11,0	11,0

Zu 06 14/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	43,0	43,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	173,5	173,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	7,5	7,5
Zusammen	224,0	224,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge erhöhter Mieten und Nutzungsentgelte.

Zu 06 14/125 01
Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung.

Zu 06 14/233 01
Die gemäß Art. 3 Abs. 2 BayBFHG (i.d.F. des § 4 Abs. 1 des 9. Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 24. Mai 1985, GVBl S. 120) verpflichteten nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren und juristischen Personen des öffentlichen Rechts erstatten dem Staat anteilig die Kosten der Ausbildung ihrer an der Beamtenfachhochschule studierenden Bediensteten nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 841). Veranschlagt sind die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Einrichtungen der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung in Hof und Archiv- und Bibliothekswesen in München.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 547,5 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge höherer Studierendenzahlen der nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren.

Zu 06 14/236 01
Erstattung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Sozialverwaltung nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 841).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge höherer Studierendenzahlen.

Zu 06 14/271 01
Insbesondere Erstattungen aus dem kirchlichen Bereich für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 481) sowie Erstattungen von Verpflegungsbetrieben.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 43,5 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 13,5 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Erstattungsfälle.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.144,5	10.327,5	A B C	9.397,0 9.759,4 9.265,8
422 11–5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	62,7	63,1	A B C	384,0 60,0 142,8
422 31–1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	27,4	28,1	A B	--- 26,3
422 41–9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
425 01–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.131,7	2.176,9	A B C	2.094,0 2.044,7 1.979,4
425 11–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	35,0	35,0	A B C	25,0 2,3 1,2
425 12–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ANTEILIGE IST–EINNAHME BEI 256 01.*	40,0	41,0	A B C	--- 49,7 38,6
425 41–6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 2,7 2,9
426 01–3	137	LÖHNE DER ARBEITER	5,4	5,6	A B C	5,0 5,0 4,5
426 12–0	137	LÖHNE DER ARBEITER (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ANTEILIGE IST–EINNAHME BEI 256 01.*	11,8	12,0	A B	--- 38,8
426 21–9	137	LÖHNE DER ARBEITER	3.242,2	3.310,1	A B C	3.271,0 3.109,9 3.059,6
427 01–2	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	550,0	600,0	A B C	425,0 412,8 403,4
443 05–8	137	FREIE HEILFÜRSORGE	80,0	80,0	A B C	80,0 41,6 42,6
451 01–1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	300,0	320,0	A B C	230,0 205,0 180,1
453 01–9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	90,0	90,0	A B C	80,0 7,7 33,7
459 01–3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	215,0	230,0	A B C	208,0 162,3 154,2

Erläuterungen

Zu 06 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,2	1,2
(Präsident: mtl. 100 DM)		

Zu 06 14/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 321,3 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 14/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 27,4 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/425 12
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM für die Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

Zu 06 14/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/426 12
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,8 Tsd DM für die Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

Zu 06 14/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/427 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Lehrnebenvergütungen und Prüfungsvergütungen für nichtstaatliche Bedienstete	549,0	599,0
2. Honorare für freie Mitarbeiter (Sondervorträge)	1,0	1,0
Zusammen	550,0	600,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 125,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Zunahme von Lehraufträgen aufgrund steigender Studierendenzahlen.

Zu 06 14/443 05
Der Ansatz dient der Gewährung freier Heilfürsorge an die abgeordneten Beamten des Bundesgrenzschutzes und der Bayerischen Bereitschaftspolizei nach Maßgabe der V vom 19. März 1987 (GVBl S. 93, BayRS 2032-3-2-6-I).

Zu 06 14/451 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Teilnehmerzahlen.

Zu 06 14/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 13/13 Bedienstete .	45,0	45,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	45,0	45,0
Zusammen	90,0	90,0

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	137	GESCHÄFTSBEDARF	105,0	107,0	A 97,0 B 78,7 C 87,6
512 01–8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	185,0	189,0	A 170,0 B 160,4 C 156,6
513 01–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	190,0	190,0	A 180,0 B 152,6 C 150,0
514 01–6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	39,0	39,0	A 39,0 B 34,1 C 31,7
515 01–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	120,0	A 120,0 B 82,2 C 84,4
515 21–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	240,0	250,0	A 230,0 B 189,8 C 183,1
516 01–4	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	18,0	18,0	A 18,0 B 14,0 C 14,4
517 01–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.677,8 C 1.543,8
517 05–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.800,0	1.800,0	A 1.900,0 B 1.266,7 C 1.502,0
518 01–2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.050,0	4.250,0	A 1.440,0 B 1.548,5 C 1.357,0
518 11–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	115,0	117,0	A 55,0 B 10,9 C 12,0

Erläuterungen

Zu 06 14/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	42,5	42,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	145,0	145,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	190,0	190,0

Zu 06 14/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	19,0	19,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	17,0	17,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,7	1,7
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	39,0	39,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombi	5	5	4	4
Kleinbusse	–	–	1	1
Omnibusse	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge (Traktoren)	4	4	4	4
Fahrräder	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	39,0	39,0
Personalausgaben	49,3	50,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	52,5	–
Zusammen	140,8	89,6

Zu 06 14/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	25,0
3. Unterhaltung	65,0	65,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 06 14/515 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterrichtszwecke	41,0	42,0
2. Ergänzung und Ersatz des Inventars der Unterkünfte	62,0	63,0
3. Reinigung der Unterkunftswäsche	92,0	95,0
4. Reparatur- und Wartungskosten	45,0	50,0
Zusammen	240,0	250,0

Zu 06 14/516 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für 16 Beamte	8,0	8,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungs- und Küchenpersonal	10,0	10,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 06 14/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 810,0	1 810,0
2. Steuern und Abgaben	21,5	21,5
3. Geräte	21,0	21,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	147,5	147,5
Zusammen	2 000,0	2 000,0

Zu 06 14/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	595,0	595,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 205,0	1 205,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 14/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 610,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Mietpreiserhöhungen und zusätzlicher Anmietung von Studierendenunterkünften und Lehrsälen für die Fachbereiche Finanzwesen in Herrsching - mit teilweiser Auslagerung des Fachbereichs nach Bad Windsheim - und Sozialverwaltung in München wegen erheblicher Zunahme der Studierendenzahlen.
Die Räumlichkeiten für den Fachbereich Sozialverwaltung im Bildungszentrum Sozialverwaltung des StMAS in Wasserburg (vgl. Kap. 10 27) werden voraussichtlich erst ab dem Jahr 1993 zur Verfügung stehen.

Zu 06 14/518 11
1990 gegenüber 1989:
Mehr 60,0 Tsd DM für den weiteren Übergang auf Mietwäsche beim Fachbereich Finanzwesen aus Wirtschaftlichkeitsgründen sowie den Ersatz einer Offsetdruckmaschine durch ein bedienungsfreundliches und wirtschaftlicheres Großkopiergerät auf Mietbasis.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	860,0	965,0	A 800,0 B 671,1 C 576,2
522 01–6	137	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A 2,0 B 1,7 C 1,8
522 03–4	137	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	550,0	620,0	A 500,0 B 346,9 C 349,8
524 01–4	137	LEHR– UND LERNMITTEL	130,0	135,0	A 120,0 B 91,0 C 102,1
526 11–0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1
527 01–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	570,0	570,0	A 400,0 B 371,8 C 340,4
527 11–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6
532 11–2	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49–2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,5	A 15,0 B 13,3 C 19,3
548 01–6	137	ALLGEMEINER BEDARF AN SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUSBAU DER BEAMTENFACHHOCH–SCHULE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.*	150,0	150,0	A 150,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–2	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15,5	15,5	A 15,5 B 10,5 C 7,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 132,7 C 144,8
710 00–9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE BEAMTENFACHHOCHSCHULE (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	3.000,0	421,0	A 3.802,7 B 4.707,6 C 7.601,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	52,5	---	A ---
812 01–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	400,0	300,0	A 720,0 B 501,3 C 305,3

Erläuterungen

Zu 06 14/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	798,0	903,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	60,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2,0	2,0
Zusammen	860,0	965,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 105,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz und für Sicherungsmaßnahmen.

Zu 06 14/522 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung sanitärer Ausrüstung, von Heilmitteln und Schießbedarf	2,5	2,5
2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldeverbrauchsmitteln	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 06 14/522 03	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verpflegung für Studierende	517,0	587,0
2. Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	28,0	28,0
3. Nebenkosten	5,0	5,0
Zusammen	550,0	620,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 70,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Verpflegungsteilnehmer.

Zu 06 14/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 170,0 Tsd DM infolge teilweiser Auslagerung des Fachbereichs Finanzwesen nach Bad Windsheim sowie Ausdehnung von Lehraufträgen (vgl. Tit. 427 01).

Zu 06 14/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,5
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,0	6,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	25,0	25,5

Zu 06 14/548 01
Insbesondere im Zusammenhang mit den durch die stark steigenden Studierendenzahlen bedingten Anmietungen, Auslagerungen und Ausstattungen werden zusätzliche, gegenwärtig noch nicht aufteilbare Sachausgaben in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 06 14/633 01
Zur Organisation und Durchführung der fachtheoretischen Lehrveranstaltungen in den Fachstudienabschnitten und in den berufspraktischen Studienabschnitten außerhalb des Studienortes Hof sind Außenstellen (Studienseminare) jeweils am Sitz der Bezirksregierung sowie bei den Städten München und Nürnberg eingerichtet. Veranschlagt ist eine pauschalierte Aufwandserstattung für die bei den genannten Städten anfallenden Verwaltungskosten.

Zu 06 14/811 01	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.1.1988 127 000 km	
1 Kleinbus, 38 kW, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1988 77 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 51 kW, Katalysator, 4türig	22,2
1 Kombi, bis zu 70 kW, Katalysator, 2-3-3 Sitze	30,3
Zusammen	52,5

Zu 06 14/812 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Unterkunftsräumen und Küchen der Verpflegungsbetriebe	137,0	140,0
2. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Lehr- und Hörsälen	177,0	150,0
3. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Verwaltungsräumen	29,0	10,0
4. Ersatz eines Mähers am Fachbereich Polizei	35,0	–
5. Ersatz von 2 Sprechfunkgeräten am Fachbereich Polizei	22,0	–
Zusammen	400,0	300,0

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 19–5	137	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	50,0	---	A --- B 5,5 C 119,6
813 01–4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES FÜR DEN FACH–BEREICH ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	---	***	A 30,0 B 25,4 C 22,9
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	5,0	5,0	A --- B 1,3
515 99–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	113,0	118,0	A 70,0 B 43,6 C 11,1
518 99–5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A
522 99–9	137	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A 10,0 B 5,1 C 3,5
525 99–6	137	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 4,0 B 10,5 C 13,8
527 99–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4
533 99–6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A --- B 5,8
534 99–5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–4	137	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–2	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	10,0	6,0	A ---
812 99–8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	550,0	50,0	A 300,0 B 51,7 C 271,7
813 99–7	137	ERWERB VON SOFTWARE	115,0	14,0	A 50,0 B 9,3 C 33,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	830,0	230,0	A 436,0 B 127,7 C 333,3
		GESAMTAUSGABEN	32.434,2	29.834,8	A 29.439,7 B 28.151,1 C 30.356,0

Erläuterungen

Zu 06 14/812 19 Tsd DM
1989
Erweiterung der Fernsprechanlage des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching infolge Überlastung der bisher installierten 3 Amtsleitungen 50,0

Zu 06 14/99
Der Einsatz der EDV an den Fachbereichen der Beamtenfachhochschule erfolgt auf folgenden zwei Aufgabengebieten:
1. Bereich Lehre:
   Praxisbezogene Vorbereitung der jungen Beamten auf ihre künftige Tätigkeit in der Staatsverwaltung an EDV-unterstützten Arbeitsplätzen.
2. Bereich Verwaltung:
   Unterstützung des Verwaltungsbetriebes und Organisation des Studienbetriebes (z.B. Stundenplanung).

Personal im DV-Bereich:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 14	0,5
BesGr A 11	1,0
BesGr A 10	2,0
Angestellte	
VergGr VIII	1,0
Zusammen	4,5

Zu 06 14/513 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,2	2,2
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. EDV-Leitungsmieten	0,8	0,8
5. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	5,0	5,0

Zu 06 14/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	3,5
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	1,5
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	4,0	4,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	5,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	77,0	77,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	27,0	27,0
Zusammen	113,0	118,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 43,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten und Datensicherung.

Zu 06 14/533 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM für die Beschaffung von DV-Bedienungshandbüchern infolge neuer Hard- und Software.

Zu 06 14/701 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM für die Schaffung von EDV-Lehrsälen.

Zu 06 14/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	350,0	39,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	150,0	8,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	2,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	1,0
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichungsgegenständen	50,0	–
Zusammen	550,0	50,0

Beschaffung von DV-Anlagen für die Lehre an den Fachbereichen Finanzwesen und Rechtspflege in 1989 sowie Ausbau der DV-Ausstattung für die Lehre am Fachbereich Polizei in den Jahren 1989 und 1990.

Zu 06 14/813 99
Kauf der entsprechenden Softwareprodukte zum Betrieb der bei Titel 812 99 veranschlagten DV-Anlagen.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	277,7	274,2	A 242,2 B 368,9 C 333,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.934,5	7.621,0	A 5.343,5 B 6.874,7 C 5.218,6
		GESAMTEINNAHMEN	7.212,2	7.895,2	A 5.585,7 B 7.243,6 C 5.551,7
		PERSONALAUSGABEN	16.935,7	17.319,3	A 16.199,0 B 15.928,2 C 15.308,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.305,5	11.709,0	A 8.322,5 B 6.778,9 C 6.540,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15,5	15,5	A 15,5 B 10,5 C 7,6
		BAUMASSNAHMEN	3.010,0	427,0	A 3.802,7 B 4.840,3 C 7.746,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.167,5	364,0	A 1.100,0 B 593,2 C 752,7
		GESAMTAUSGABEN	32.434,2	29.834,8	A 29.439,7 B 28.151,1 C 30.356,0
		ZUSCHUSS	25.222,0	21.939,6	A 23.854,0 B 20.907,5 C 24.804,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	017	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A 10,0 B 4,9 C 5,8
113 01–8	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,0 C 12,9
119 01–2	017	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 0,8
119 49–6	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 12,0 B 8,2 C 9,4
124 01–5	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	98,2	98,4	A 111,0 B 105,5 C 109,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–5	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	9,6	9,2	A 5,5 B 5,0 C 5,2
271 01–6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	281,0	285,0	A 238,0 B 278,6 C 254,4
		GESAMTEINNAHMEN	411,8	415,6	A 383,5 B 410,7 C 397,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	65.439,5	66.625,1	A 62.878,0 B 62.960,6 C 61.393,6
422 11–2	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.217,0	2.256,6	A 5.794,0 B 2.132,4 C 3.551,2
422 21–0	017	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	1.152,6	1.172,9	A 2.515,0 B 1.108,3 C 998,8
422 31–8	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–6	017	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 11,8 C 9,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15
Die Bezirksfinanzdirektionen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg haben insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:
1. Rechts- und Prozeßangelegenheiten des Freistaates Bayern (Vertretungsverordnung in der Fassung vom 8. Februar 1977, GVBl S. 88, zuletzt geändert durch V vom 11. Dezember 1984, GVBl S. 530),
2. Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens,
3. Wohnungsfürsorge für die Staatsbediensteten,
4. Festsetzung und Abrechnung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung,
5. Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger,
6. Erledigung aller Versorgungsangelegenheiten der unter Kap. I des Bundesgesetzes zu Art. 131 GG fallenden Personen (V vom 19. Juli 1973, GVBl S. 445),
7. Betrieb eines Rechenzentrums bei der Bezirksfinanzdirektion München für die zentrale Datenverarbeitung insbesondere der Staatsfinanzverwaltung und der Vermessungsverwaltung,
8. Sonderaufgaben, z.B. die Aufsicht über die Staatsbäder und Staatsbetriebe, Entschädigungs- und Wiedergutmachungsangelegenheiten, Erbschaftsangelgenheiten des Fiskus und Staatsbürgerschaften.

Den Bezirksfinanzdirektionen sind die Staatsoberkassen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Bayreuth, Würzburg und Augsburg angegliedert. Sie sind große Einheitskassen und erledigen den weitaus größten Teil des staatlichen Zahlungsverkehrs.
Beim Rechenzentrum der Bezirksfinanzdirektion München werden ferner die maschinelle Abrechnung der Entschädigungsrenten sowie Aufgaben der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs durchgeführt und die Jahresabschlüsse erstellt.

Zu 06 15/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	36,2	36,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	60,0	60,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	1,6	1,6
Zusammen	98,2	98,4

1989 gegenüber 1988:
Weniger 12,8 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 06 15/271 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 43,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen 1987.

Zu 06 15/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Präsidenten	3,6	3,6

Zu 06 15/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 15/422 21
1. Anwärterbezüge.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–1	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.946,9	11.178,1	A 11.857,0 B 10.502,0 C 10.846,3
425 11–9	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–5	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 45,7 C 69,7
425 41–3	017	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- C 0,9
426 21–6	017	LÖHNE DER ARBEITER	1.895,2	1.935,2	A 1.915,0 B 1.818,2 C 1.777,9
451 01–8	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	284,0	284,0	A 284,0 B 248,5 C 253,2
453 01–6	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	170,0	170,0	A 92,0 B 116,6 C 91,2
459 01–0	017	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	39,0	41,0	A 25,0 B 21,7 C 25,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	017	GESCHÄFTSBEDARF	970,0	990,0	A 950,0 B 848,3 C 848,6
512 01–5	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	250,0	260,0	A 175,0 B 172,8 C 175,2
513 01–4	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	3.400,0	3.500,0	A 3.300,0 B 3.239,2 C 3.180,5
514 01–3	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	55,0	A 62,5 B 46,0 C 51,5
515 01–2	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	375,0	385,0	A 365,0 B 341,6 C 341,8
516 01–1	017	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	8,6	7,3	A 7,8 B 6,3 C 6,2
517 01–0	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.140,0	1.150,0	A 1.140,0 B 994,7 C 947,3
517 05–6	017	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.100,0	1.100,0	A 1.250,0 B 946,7 C 1.002,2
518 01–9	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	416,5	416,5	A 147,0 B 147,1 C 147,4

Erläuterungen

Zu 06 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 115 Bedienstete	110,0	110,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 26 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	170,0	170,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 78,0 Tsd DM nach der Zahl der voraussichtlich anspruchsberechtigten Personen, insbesondere wegen befristeter Abordnungen im Zusammenhang mit der Verwirklichung des neuen Bezügekonzepts.

Zu 06 15/459 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 14,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 06 15/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Ergänzungslieferungen zu den Gesetzessammlungen und Fachkommentaren für die neu eingerichteten Bezügeabrechnungsstellen.

Zu 06 15/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	2 000,0	2 000,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 300,0	1 400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	78,0	78,0
4. Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	3 400,0	3 500,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Zunahme des Geschäftsumfangs (Bezügeabrechnungsstellen) und Erhöhung der Wartungsgebühren.

Zu 06 15/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	18,5	18,5
3. Gebrauchsgegenstände	3,5	3,5
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	55,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	8	8	8	8
Kleintraktoren	2	2	2	2

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	55,0	55,0
Personalausgaben	417,0	426,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	56,5	51,0
Zusammen	528,5	532,0

Zu 06 15/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	127,0	130,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	113,0	117,0
3. Unterhaltung	135,0	138,0
Zusammen	375,0	385,0

Zu 06 15/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	835,0	845,0
2. Steuern und Abgaben	65,0	65,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	215,0	215,0
Zusammen	1 140,0	1 150,0

Zu 06 15/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	480,0	480,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	620,0	620,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Zu 06 15/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 269,5 Tsd DM infolge Bereitstellung von Räumen für die Bezügeabrechnungsstellen in Bayreuth durch Eigennutzung eines bisher untervermieteten Geschoßes und in Augsburg durch Anmietung eines Dienstgebäudes.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11–7	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	91,0	95,0	A B C	88,0 78,8 86,2
519 01–8	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	770,0	700,0	A B C	700,0 554,3 1.626,0
527 01–8	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	150,0	150,0	A B C	145,0 113,1 103,9
527 11–6	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
532 11–9	017	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	85,0	25,0	A C	--- 2,5
546 49–9	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	45,0	46,0	A B C	17,0 29,7 16,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	017	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 166,7 446,5
710 00–6	421	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	1.000,0	1.000,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–3	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	56,5	51,0	A B C	65,0 25,0 48,7
812 01–2	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	250,0	270,0	A B C	80,0 85,1 75,0
812 19–2	017	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 450,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	210,0	450,0	A B C	--- 474,0 662,8

Erläuterungen

Zu 06 15/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	750,0	680,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20,0	20,0
Zusammen	770,0	700,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz und für Sicherungsmaßnahmen.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 06 15/532 11
1989
Notwendige Verlegungskosten im Zusammenhang mit der Errichtung der Bezügeabrechnungsstellen sowie Bezug der zusätzlichen Diensträume bzw. -gebäude in Bayreuth und Augsburg.

1990
Notwendige Verlegungskosten im Zusammenhang mit der Fortführung der Errichtung der Bezügeabrechnungsstellen.

Zu 06 15/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	35,0	36,0
Zusammen	45,0	46,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge erheblicher Zunahme der Ausgaben für Bankspesen im Zusammenhang mit Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr bei den Staatsoberkassen.

Zu 06 15/701 01
Vgl. Kap. 06 02 Titel 701 01.

Zu 06 15/811 01 Tsd DM
1989
1. Erstbeschaffung .... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1988
1	Pkw	55	4	1983	148 200
1	Kleintraktor			1975	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, Katalysator, 4türig	26,5
1 Kleintraktor	30,0
Zusammen	56,5

Tsd DM

1990
1. Erstbeschaffung .... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1988
1	Pkw	66	5	1980	150 100
1	Pkw	66	4	1984	104 200

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 74 kW, Katalysator, 5türig	24,0
1 Pkw, bis zu 80 kW, Katalysator, 4türig	27,0
Zusammen	51,0

Zu 06 15/812 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung von Dienstzimmerausstattungen	125,0	105,0
2. Beschaffung von Druck- und Frankiermaschinen	20,0	65,0
3. Ersatz und Ergänzung des Küchen- und Kantineninventars der Verpflegungsbetriebe	85,0	80,0
4. Sonstige kleinere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	20,0
Zusammen	250,0	270,0

Zu 06 15/812 19 Tsd DM
1989

Ersatz der Fernsprechanlage für die Staatsoberkasse und Bezügeabrechnungsstelle Bayreuth	200,0
Erweiterung der Fernsprechanlage bei der Bezirksfinanzdirektion Augsburg infolge des Bezugs eines zusätzlichen Dienstgebäudes	10,0
Zusammen	210,0

1990

Ersatz der Fernsprechanlage beim Rechenzentrum der Bezirksfinanzdirektion München	450,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1989 ist für die Bestellung der in 1990 für die Bezirksfinanzdirektion München zu beschaffenden Fernsprechanlage veranschlagt.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		76 KASSENBUCHFÜHRUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 76–4	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	18,0	18,0	A 18,2 B 8,9
515 76–2	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	417,6	457,3	A 451,7 B 307,4 C 354,3
518 76–9	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	---	---	A ---
519 76–8	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25,0	---	A 70,0
522 76–3	017	VERBRAUCHSMITTEL	60,8	65,1	A 58,6 B 46,1 C 39,9
525 76–0	017	AUS– UND FORTBILDUNG	27,0	21,0	A 15,0 B 5,1 C 7,0
527 76–8	017	REISEKOSTENVERGÜTUNG FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,0	8,0	A 7,0 B 6,6 C 2,2
533 76–0	017	NEBENKOSTEN DER KASSENBUCHFÜHRUNG	4,0	4,0	A ---
534 76–9	017	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	4,0	4,0	A --- C 4,8
535 76–8	017	MIETEN FÜR SOFTWARE	127,1	137,8	A 44,0 B 28,7 C 28,7
701 76–6	017	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 76–2	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	1.350,9	1.315,9	A 1.335,5 B 294,3 C 39,8
813 76–1	017	ERWERB VON SOFTWARE	11,7	41,4	A --- C 24,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.054,1	2.072,5	A 2.000,0 B 697,1 C 501,2

Erläuterungen

Zu 06 15/76
Übersicht über das dem ADV-Kassenbuchführungsverfahren zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 11	5
BesGr A 10	5
Angestellte	
VergGr VIb	5
VergGr VII	22
Zusammen	37

Zu 06 15/513 76	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
4. EDV-Leitungsmieten	18,0	18,0

Zu 06 15/515 76	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Anschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	36,2	14,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	379,7	441,6
6. Wartungskosten für "gekaufte" Software	1,7	1,7
Zusammen	417,6	457,3

Zu 06 15/519 76
1989 gegenüber 1988:
Weniger 45,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem Umfang der notwendigen Leitungsverlegungen zum Anschluß der neu zu installierenden Datenstationen.

Zu 06 15/525 76
1989 gegenüber 1988:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge erhöhten Schulungsbedarfs.

Zu 06 15/533 76
DV-Bedienungshandbücher im Zusammenhang mit der Installation neuer Hardwareprodukte.

Zu 06 15/535 76
1989 gegenüber 1988:
Mehr 83,1 Tsd DM infolge Anmietung von Software für den Betrieb der neu zu beschaffenden Zentraleinheiten sowie für Programme zur Laufzeitoptimierung.

Zu 06 15/812 76	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	598,5	420,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	731,3	818,7
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	21,1	–
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	–	77,2
Zusammen	1 350,9	1 315,9

Die bei den Staatsoberkassen eingesetzten Zentraleinheiten sind veraltet, an den Grenzen ihrer Kapazität angelangt und genügen nicht mehr den Anforderungen. Die Veranschlagung beinhaltet daher den Ersatz dieser Hardwareprodukte durch neuere, leistungsfähigere Anlagen einschließlich der Bereitstellung größerer Speicherkapazität. Ferner wird mit der Beschaffung von zusätzlichen Peripheriegeräten die Voraussetzung für eine Datenerfassung durch den Buchhalter geschaffen.

Zu 06 15/813 76
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,7 Tsd DM für die Beschaffung von Software für die Staatsoberkasse München.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 29,7 Tsd DM für die Beschaffung von Software für die übrigen Staatsoberkassen.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99–7	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	399,8	409,8	A B C	282,5 70,2 63,8
515 99–5	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.973,1	2.023,1	A B C	1.872,8 843,2 591,4
518 99–2	017	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	50,0	40,0	A B C	50,0 293,4 385,2
519 99–1	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	374,0	298,0	A B C	536,0 26,0 182,6
522 99–6	017	VERBRAUCHSMITTEL	700,0	700,0	A B C	880,5 724,0 719,3

Erläuterungen

Zu 06 15/99

Mit den im Doppelhaushalt 1987/1988 veranschlagten Mitteln wurde die Neuorganisation des Bezügeabrechnungsverfahrens eingeleitet. Danach treffen die personalbewirtschaftenden Stellen nur noch statusrechtliche Entscheidungen, während zur Verwaltungvereinfachung und Kostenersparnis die Anordnung (Festsetzung) und die Buchhaltung der Bezüge bei den Bezirksfinanzdirektionen zusammengefaßt werden. Bei den sechs Bezirksfinanzdirektionen und in Bayreuth wurden inzwischen Bezügeabteilungen eingerichtet.
Die Übernahme der Festsetzungsaufgaben von allen Ressorts erfolgt schrittweise entsprechend den personellen Gegebenheiten. Die Ausstattung der Bezirksfianzdirektionen mit den notwendigen Satellitenrechnern und Bildschirmgeräten wird mit den im Doppelhaushalt 1989/1990 veranschlagten Mitteln abgeschlossen.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	1
BesGr A 13 h.D.	1
BesGr A 13 g.D.	5
BesGr A 12	5
BesGr A 11	7
BesGr A 10	18
BesGr A 9 g.D.	10
BesGr A 9 + Z	2
BesGr A 9 m.D.	3
BesGr A 8	6
BesGr A 7	4
BesGr A 6	10
BesGr A 5 m.D.	3
BesGr A 5 einf.D.	4
BesGr A 4	1
BesGr A 3	2
BesGr A 2	1
Beamte zur Anstellung	
BesGr A 9	9
Angestellte	
VergGr VIb	3
VergGr VII	6
VergGr IXb	1
Zusammen	102

Zu 06 15/513 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	399,8	409,8
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	399,8	409,8

1989 gegenüber 1988:
Mehr 117,3 Tsd DM infolge Fortführung des Aufbaus des Datenfernübertragungsnetzes zur Realisierung des Bezügeprojekts.

Zu 06 15/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	15,0	15,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	85,0	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 461,2	1 588,1
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	411,9	420,0
Zusammen	1 973,1	2 023,1

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,3 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Wartungskosten für die bei den Titeln 812 99 und 813 99 veranschlagten Beschaffungen von Hard- und Software.

Zu 06 15/518 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	–	–
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	28,0	18,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	22,0	22,0
Zusammen	50,0	40,0

Zu 06 15/519 99

1989 gegenüber 1988:
Weniger 162,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 76,0 Tsd DM nach dem Umfang der notwendigen Verkabelung der Bezügestellen der Bezirksfinanzdirektionen.

Zu 06 15/522 99

1989 gegenüber 1988:
Weniger 180,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
525 99–3	017	AUS– UND FORTBILDUNG	252,4	282,4	A	217,0
					B	164,6
					C	111,9
527 99–1	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	40,0	A	200,0
					B	25,0
					C	11,1
533 99–3	017	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	11,0	A	48,0
					B	7,6
					C	5,0
534 99–2	017	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	230,0	680,0	A	120,0
					B	199,9
					C	173,0
535 99–1	017	MIETEN FÜR SOFTWARE	40,0	40,0	A	83,8
					B	37,4
					C	124,4
701 99–9	017	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	280,0	A	178,0
					B	37,1
812 99–5	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	3.860,7	4.315,7	A	5.774,8
					B	4.041,5
					C	1.146,8
813 99–4	017	ERWERB VON SOFTWARE	830,0	380,0	A	1.206,6
					B	987,5
					C	346,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.100,0	9.500,0	A	11.450,0
					B	7.457,4
					C	3.861,4
		GESAMTAUSGABEN	103.670,9	105.886,2	A	107.302,3
					B	95.389,7
					C	93.148,7

Erläuterungen

Zu 06 15/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,4 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Schulungsbedarfs.

Zu 06 15/527 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 170,0 Tsd DM nach dem unter Berücksichtigung der Istausgabenentwicklung ermittelten Bedarf.

Zu 06 15/533 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 38,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 06 15/534 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	180,0	630,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	–
3. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	230,0	680,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 450,0 Tsd DM infolge Auflösung der Datenerfassungsstelle und vorübergehenden Übergangs auf Fremderfassung bei der bisherigen Landesbesoldungsstelle München bis zur endgültigen Einführung des Buchhalterdialogs bei den Bezügeabrechnungsstellen.

Zu 06 15/535 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 43,8 Tsd DM infolge Mieteinsparung durch Kauf von Software.

Zu 06 15/701 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 172,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Schaffung neuer Maschinenräume. Infolge des kontinuierlichen Ausbaus des Rechenzentrums bei der Bezirksfinanzdirektion München und der damit verbundenen laufenden Ergänzung der Rechenanlagen ist im bisherigen Rechnerraum eine ausreichende Klimatisierung nicht mehr erreichbar. Durch eine auch aus sicherheitstechnischen Gründen anzustrebende Verlagerung unbedienter DV-Geräte (Zentraleinheiten, Festplatten und Vorrechner) in für diesem Zweck zu klimatisierende Räume wird eine Entlastung des bisherigen Maschinensaales herbeigeführt.

Zu 06 15/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	399,5	1 680,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	3 261,2	2 435,7
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	200,0	200,0
Zusammen	3 860,7	4 315,7

Zur Realisierung des neuen Bezügeabrechnungsverfahrens ist es erforderlich, alle Bezirksfinanzdirektionen mit DV-Systemen auszustatten. Die im Doppelhaushalt 1987/1988 begonnene Maßnahme wird mit den veranschlagten Mitteln weitgehend abgeschlossen.
Ferner sind aufgrund der steigenden Anforderungen an das Rechenzentrum bei der Bezirksfinanzdirektion München Ausgaben für den Ausbau der DV-Anlage veranschlagt.

Zu 06 15/813 99
Kauf der entsprechenden Softwareprodukte zum Betrieb der bei Titel 812 99 veranschlagten DV-Anlagen.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	121,2	121,4	A 140,0 B 127,1 C 138,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	290,6	294,2	A 243,5 B 283,6 C 259,6
		GESAMTEINNAHMEN	411,8	415,6	A 383,5 B 410,7 C 397,9
		PERSONALAUSGABEN	82.144,2	83.662,9	A 85.360,0 B 78.965,8 C 79.017,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.606,9	14.119,3	A 13.302,4 B 10.312,7 C 11.340,1
		BAUMASSNAHMEN	1.350,0	1.280,0	A 178,0 B 203,8 C 446,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.569,8	6.824,0	A 8.461,9 B 5.907,4 C 2.344,5
		GESAMTAUSGABEN	103.670,9	105.886,2	A 107.302,3 B 95.389,7 C 93.148,7
		ZUSCHUSS	103.259,1	105.470,6	A 106.918,8 B 94.979,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	111	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	620,0	650,0	A 400,0 B 609,5 C 486,1
111 31–2	113	EINTRITTSGELDER	16.000,0	16.000,0	A 14.400,0 B 15.840,3 C 15.758,7
113 01–6	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15,0	15,0	A 15,0 B 26,9 C 8,9
119 01–0	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.300,0	1.300,0	A 1.220,0 B 1.316,1 C 1.278,6
119 49–4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 30,0 B 75,3 C 69,6
121 01–6	113	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A ---
122 01–5	113	KONZESSIONSABGABEN	1.030,0	1.030,0	A 1.030,0 B 1.004,9 C 1.076,0
124 01–3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *ANTEILE DRITTER AN DEN PACHTEINNAHMEN KÖNNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	17.500,0	17.800,0	A 17.200,0 B 17.252,3 C 16.616,3
125 01–2	113	ERLÖSE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, JAGD UND FISCHEREI	400,0	400,0	A 400,0 B 376,7 C 396,5
125 02–1	113	ERLÖSE AUS DEM KUTSCHENBETRIEB	750,0	750,0	A 750,0 B 721,1 C 772,9
125 11–0	113	ERLÖSE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	320,0	320,0	A 320,0 B 310,9 C 282,1
129 01–8	113	STEUERERSTATTUNGEN	450,0	450,0	A 450,0 B 476,1 C 246,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–1	113	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	250,0	250,0	A 120,0 B 201,1 C 176,1
241 01–1	249	KOSTENERSTATTUNG DES BUNDES FÜR DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER GRABSTÄTTEN EHEM. KZ–INSASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	660,0	660,0	A 640,0 B 658,8 C 661,5
241 02–0	113	DURCHFÜHRUNG VON GEMÜSEWERTPRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	---	---	A --- B 3,4 C 4,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16
Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegt gemäß § 2 der V vom 22. Juni 1957 (GVBl S. 128) in der Fassung der 2. ÄndV vom 13. Dezember 1972 (GVBl S. 508) unter Wahrung kultureller und denkmalpflegerischer Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens, der Betrieb der staatlichen Seenschiffahrt und die Betreuung der KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten.

Zu 06 16/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge Umsetzung der nunmehr als Gebühren festgesetzten Entgelte für Wassernutzungen (von Tit. 124 01).

Zu 06 16/111 31
1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 600,0 Tsd DM infolge weiter steigender Besucherzahlen.

Zu 06 16/119 01
Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge höherer Erlöse aus dem Verkauf amtlicher Führer.

Zu 06 16/119 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 16/121 01
Die Betriebsküche bei der Verwaltung Herrenchiemsee wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.
Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den Wirtschaftsjahren 1989 und 1990

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	34,0	34,0
davon staatliche Essenszuschüsse	8,0	8,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	34,0	34,0
und zwar		
Personalausgaben	9,0	9,0
Sachausgaben	22,0	22,0
Steuern und Abgaben	1,9	1,9
Sonstige Ausgaben	1,1	1,1

Zu 06 16/122 01
Abgabe der staatlichen Seenschiffahrt.

Zu 06 16/124 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	670,0	700,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15 000,0	15 220,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	1 800,0	1 850,0
Zusammen	17 500,0	17 800,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge erhöhter Nutzungsentgelte sowie höherer Erstattungen von Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 06 16/125 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Erlöse aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse	70,0	70,0
2. Erlöse aus Gartenerzeugnissen	325,0	325,0
3. Erlöse aus Jagd und Fischerei	5,0	5,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 06 16/125 11
Erlöse aus dem Verkauf des aus den Schloßwäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes.

Zu 06 16/233 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge höherer Rückerstattungen von Gemeinden.

Zu 06 16/241 01
Gemäß § 10 in Verbindung mit den §§ 3,4,5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 06 16/241 02
Für die Durchführung von Gemüsewertprüfungen in den der Schlösserverwaltung unterstehenden Gartenbaubetrieben werden die erforderlichen Mittel für den anfallenden Sachbedarf vom Bundessortenamt Hannover erstattet.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
256 01–3	113	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON AB–MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 71.*	---	---	A --- B 281,0
256 02–2	113	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT AUSSERHALB VON AB–MASSNAHMEN	---	---	A --- B 17,5 C 3,1
271 01–4	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	630,0	630,0	A 500,0 B 623,2 C 652,3
281 11–0	113	ERSTATTUNG VON PLANUNGSKOSTEN UND HONORAREN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN *VGL. VERMERK ZU 748 01.*	---	---	A --- B 17,1
282 01–1	113	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 8,1 C 2,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–2	113	ZUWEISUNGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VOM BUND	---	---	A ---
333 01–0	113	ZUWEISUNGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A --- C 230,0
342 01–9	113	SONSTIGE ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR STAATLICHE HOCHBAU–MASSNAHMEN	---	---	A --- B 444,4 C 10,0
381 01–1	990	KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR STAATLICHE HOCHBAU–MASSNAHMEN DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 346,0 C 369,5
		GESAMTEINNAHMEN	39.975,0	40.305,0	A 37.475,0 B 40.610,7 C 39.101,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.430,0	7.565,0	A 7.704,0 B 7.148,3 C 7.316,6
422 11–0	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	281,5	286,4	A 166,0 B 270,4 C 145,6
422 21–8	113	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	22,5	23,3	A 6,0 B 21,6 C 21,0
422 31–6	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–4	113	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01–9	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.489,9	7.648,5	A 7.574,0 B 7.185,7 C 6.972,0

Erläuterungen

Zu 06 16/271 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verwaltungskostenanteil der als kaufmännischer Betrieb geführten staatlichen Seenschiffahrt	90,0	90,0
2. Erstattungen von Löhnen und Gehältern	400,0	400,0
3. Sonstige Erstattungen	140,0	140,0
Zusammen	630,0	630,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge höherer Kostenerstattungen aus Veranstaltungen.

Zu 06 16/281 11
Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Titeln 710 01 ff. werden die für die einzelnen Projekte aus Kap. 06 16 Titel 748 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt (vgl. auch Kap. 06 11 Titel 281 11 und Titel 748 01).

Zu 06 16/342 01
Der Titel dient zur Vereinnahmung etwaiger aufkommender Zuschüsse Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 06 16/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden.
Bei den von der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungsmittel daher bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 16 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 (Ausgaben) nachgewiesen.

Zu 06 16/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Zu 06 16/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 16/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 16/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11–7	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,0	6,0	A B C	6,0 1,9 0,9
425 12–6	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN EIN–NAHME BEI 256 01.*	---	---	A	---
425 15–3	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 41–1	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 25,8 19,7
426 05–4	113	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	653,0	666,0	A B C	--- 627,4 572,5
426 11–6	113	PERSONALAUSGABEN FÜR BETRIEBSARBEITER	23.800,0	24.400,0	A B C	23.380,0 21.249,9 20.949,3
426 21–4	113	LÖHNE DER ARBEITER	157,9	161,1	A B C	186,0 151,3 174,9
427 01–7	113	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	30,0	30,0	A B C	30,0 15,9 29,1
427 41–9	113	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	191,0	195,0	A B C	187,4 0,7 1,0
451 01–6	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36,0	36,0	A B C	36,0 29,8 33,9
453 01–4	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A B C	27,0 44,4 35,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	113	GESCHÄFTSBEDARF	64,0	66,0	A B C	60,0 58,4 56,2
512 01–3	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	27,5	28,0	A B C	27,0 24,4 23,4
513 01–2	113	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	210,0	210,0	A B C	195,0 198,8 193,4
514 01–1	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A B C	25,0 18,9 23,9
514 21–7	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	25,0	25,0	A B C	26,0 19,5 22,9
515 01–0	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	52,0	A B C	47,0 44,4 51,8

Erläuterungen

Zu 06 16/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 653,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 16/426 11
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung, ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter sowie für Auszubildende.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 420,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987 und Veranschlagung der Personalkosten für zusätzliche Aufgaben.

Zu 06 16/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/427 01
Vergütungen an Volontäre.

Zu 06 16/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	5,0	5,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 06 16/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	43,0	43,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	153,0	153,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	210,0	210,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

Hauptanschlüsse	3	(3)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	4	(3)
b) Nebenanschlüsse	68	(64)

Zu 06 16/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,0	9,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	24,0	24,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24,0	24,0
Personalausgaben	182,0	188,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	0,4	23,4
Zusammen	206,4	235,4

Zu 06 16/514 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Wasserfahrzeuge	10	10	10	10

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	25,0	25,0
Personalausgaben	32,0	33,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	57,0	58,0

Zu 06 16/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	16,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	15,0
3. Unterhaltung	20,0	21,0
Zusammen	50,0	52,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–9	113	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,9
517 01–8	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.780,0	2.480,0	A 2.600,0 B 2.417,5 C 2.078,3
517 05–4	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.250,0	2.300,0	A 2.120,0 B 2.075,6 C 2.232,8
518 01–7	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	50,8	50,8	A 42,8 B 42,6 C 42,6
518 11–5	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–6	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	21.000,0	24.000,0	A 20.000,0 B 16.441,8 C 16.975,4
521 01–2	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE VON KZ–GEDENKSTÄTTEN	280,0	280,0	A 280,0 B 217,9 C 235,9
523 01–0	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR FACHBIBLIOTHEKEN	15,0	15,0	A 15,0 B 12,9 C 9,9
527 01–6	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	88,0	88,0	A 73,0 B 86,0 C 67,4
527 11–4	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 1,7
532 11–7	113	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	15,0	---	A
533 01–8	113	DURCHFÜHRUNG VON GEMÜSEWERTPRÜFUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 3,3 C 2,4
533 02–7	113	UMSATZSTEUER	---	---	A ---
546 49–7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 23,4 C 24,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	113	MITGLIEDSBEITRÄGE	2,4	2,4	A 2,4 B 2,3 C 2,2

Erläuterungen

Zu 06 16/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 250,0	1 300,0
2. Steuern und Abgaben	790,0	440,0
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	700,0	700,0
Zusammen	2 780,0	2 480,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Leistung eines einmaligen Anliegerbeitrags.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 300,0 Tsd DM infolge Wegfalls des einmaligen Anliegerbeitrages.

Zu 06 16/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	950,0	980,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 300,0	1 320,0
Zusammen	2 250,0	2 300,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Mehrkosten für neue und erweiterte Objekte.

Zu 06 16/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20 500,0	23 500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	500,0	500,0
Zusammen	21 000,0	24 000,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 000,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge dringender, der Substanzerhaltung dienender Bauunterhaltungsarbeiten, die insbesondere Aufwendungen zur Denkmalpflege für die eigenen staatlichen Baudenkmäler darstellen.

Zu 06 16/521 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Pflege und Unterhaltung der Gedenkstätten im Bereich des ehem. KZ Dachau einschl. Krematorium und Museum	235,0	235,0
2. Pflege und Unterhaltung sonstiger kleinerer Gedenkstätten in Bayern	2,0	2,0
3. Druck von Kurzführern und Dokumentation	43,0	43,0
Zusammen	280,0	280,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Unimog	1	1	1	1

Zu 06 16/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge mehr durchzuführender Dienstreisen im Rahmen von Restaurierungsarbeiten.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 8 (6)

Zu 06 16/532 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Umzugs der Hauptverwaltung in den Neubau.

Zu 06 16/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	27,0	27,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	30,0	30,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–4	113	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		3.100,0	3.300,0	A 3.100,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			B 2.192,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	500,0			C 2.592,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–4	184	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		35.243,0	35.745,0	A 36.636,9
		KREDITFINANZIERT.				B 41.373,8
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 748 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.				C 40.111,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	17.100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	14.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–1	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		0,4	23,4	A 25,9
						C 20,4
811 21–7	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN		13,0	---	A ---
812 01–0	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE		276,0	50,0	A 21,0
812 19–0	113	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN		615,0	14,0	A ---
813 01–9	113	ERWERB VON KUNSTINVENTAR MIT EINEM ANKAUFSPREIS VON MEHR ALS 10.000 DM IM EINZELFALL		100,0	100,0	A 100,0
		DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS EINNAHMEN BEI 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.				B 945,0
		VGL. VERMERK ZU 13 05/123 05.				C 386,0
		TITELGRUPPEN				
		71 SCHLÖSSER UND PARKANLAGEN				
		GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 514 71 – 547 71.				
		DIE ANSÄTZE DER TG 71 KÖNNEN AUS DEN BEI 14 03 TG 73 VERANSCHLAGTEN MITTELN VERSTÄRKT WERDEN.				
426 71–3	113	LÖHNE FÜR BETRIEBSARBEITER		---	---	A ---
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN EIN–NAHME BEI 256 01.				B 397,1
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.				C 7,3

Erläuterungen

Zu 06 16/701 01 Tsd DM

1989

1. Residenz München
   Ausbau des Dachraumes über dem Triertrakt für Museumszwecke 400,0
2. Englischer Garten München
   a) Gaststätte Aumeister
   Sanierung der Sommertoilettenanlage 380,0
   b) Gaststätte Aumeister
   Sanierung der Spülküche und Einbau eines Behinderten-WC's 200,0
   c) Baumschule Gyßlingstraße
   Erweiterung des landwirtschaftlichen Mehrzweckgebäudes 200,0
3. Seeverwaltung Starnberg
   Neubau eines Toilettengebäudes im Park Feldafing 500,0
4. Schloß Schönbusch
   Neubau einer Toilettenanlage einschl. Einbau eines Behinderten-WC's 180,0
5. Schloßbesitz Veitshöchheim
   Einbau von Sozialräumen im ehem. Hofgartengebäude 420,0
6. Schloßbesitz Bamberg
   Sanierung der Sozialräume einschl. Verbesserung der Sanitäreinrichtungen 350,0
7. Allgemein
   Maßnahmen zur Behebung von baulichen Mängeln insbesondere an Sozialräumen und Sanitäreinrichtungen in den Gaststätten und den Verwaltungen der SV 470,0

Zusammen 3 100,0

1990

1. Englischer Garten München
   a) Ökonomie,
   Sanierung des Garagengebäudes 230,0
   b) Holzhof
   Umbau und Erweiterung des Sägehauses/Lagerschuppen 500,0
   c) Werkstättengebäude Kleinhesselohe 2,
   Ausbau des Dachgeschosses für Wohnzwecke 200,0
   d) Sanierung der Dianabadschwelle 500,0
2. Schloßbesitz Nymphenburg
   Einbau von Sozialräumen im Schloßmittelbau (nach Auszug der Registratur der SV-Hauptverwaltung) 300,0
3. Schloßbesitz Herrenchiemsee
   Einbau von Sozialräumen im Ökonomiegebäude . 220,0
4. Schloßbesitz Landshut
   Einbau einer Frühwarnanlage im Dachbereich der Stadtresidenz 100,0
5. Befreiungshalle Kelheim
   Bauliche Verbesserungen im Bereich des Bauhofs 150,0
6. Schloßbesitz Schönbusch
   Umbau einer Scheune zur Einlagerung von Geräten für die Parkpflege 250,0
7. Schloßbesitz Ansbach
   Ausbau von Depot- und Bergungsräumen 100,0
8. Schloßbesitz Bamberg
   Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung im Kaisersaal und im Treppenhaus 650,0
9. Schloßbesitz Bayreuth
   Errichtung von einseitig offenen Lagerhallen für den Betriebshof 100,0

Zusammen 3 300,0

Zu 06 16/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

1 Dienstfahrrad 0,4

1990

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1988 130 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 74 kW, 4türig 23,0
1 Dienstfahrrad 0,4

Zusammen 23,4

Zu 06 16/811 21

1989

Ersatzbeschaffung eines Außenbordmotors für ein Dienstmotorboot.

Zu 06 16/812 01 Tsd DM

1989

1. Ausstattung des Neubaues der Hauptverwaltung der SV 230,0
2. Ausstattung der Verwaltung der Residenz München im Rahmen der Umstellung auf Datenverarbeitung 25,0
3. Ersatzbeschaffung eines Offset-Vervielfältigers .. 21,0

Zusammen 276,0

1990

Ausstattung weiterer Verwaltungen im Rahmen der Umstellung auf Datenverarbeitung 50,0

Zu 06 16/812 19 Tsd DM

1989

1. Ersatz der Fernsprechanlage in Nymphenburg ... 600,0
2. Erweiterung der Fernsprechanlage in Herrenchiemsee 15,0

Zusammen 615,0

1990

Ersatz der Fernsprechanlage bei der Verwaltung in Ansbach 14,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 71–6	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	390,0	400,0	A	400,0
					B	352,3
					C	359,6
515 71–5	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	420,0	420,0	A	360,0
					B	585,2
					C	449,3
516 71–4	113	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	35,0	40,0	A	30,0
					B	32,1
					C	42,4
518 71–2	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A	80,0
					B	60,9
					C	90,0
521 71–7	113	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	1.470,0	1.570,0	A	1.400,0
					B	927,5
					C	924,2
522 71–6	113	VERBRAUCHSMITTEL	440,0	460,0	A	420,0
					B	455,3
					C	480,1
523 71–5	113	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS ZU 10.000 DM IM EINZELFALL	95,0	95,0	A	85,0
					B	78,4
					C	89,4
531 71–5	113	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	800,0	820,0	A	900,0
					B	620,7
					C	771,0
532 71–4	113	SONDERAUSSTELLUNGEN	150,0	160,0	A	100,0
					B	99,9
					C	146,0
535 71–1	113	RESTAURIERUNG VON KUNSTINVENTAR *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 813 71.*	950,0	950,0	A	670,0
					B	402,8
					C	395,7
536 71–0	113	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER FEIER "200 JAHRE ENGLISCHER GARTEN"	500,0	---	A	
547 71–7	113	SONSTIGE SÄCHLICHE AUSGABEN	270,0	255,0	A	235,0
					B	357,6
					C	225,7
770 71–5	113	KLEINE BAUVORHABEN FÜR SONSTIGES UNBEWEGLICHES VERMÖGEN	500,0	500,0	A	

Erläuterungen

Zu 06 16/514 71	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	150,0	160,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	230,0	230,0
3. Gebrauchsgegenstände	9,0	9,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	390,0	400,0

Bestand an Betriebsfahrzeugen siehe Titelgruppe 73.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	390,0	400,0
Personalausgaben	1 340,0	1 380,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	390,0	450,0
Zusammen	2 120,0	2 230,0

Zu 06 16/515 71
Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften, Unterhaltung der Betriebswerkstätten.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs im Rahmen der intensivierten Restaurierungsarbeiten.

Zu 06 16/521 71	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der Wege und Straßen in den Parkanlagen	220,0	225,0
2. Ausgaben für Kanäle und Parkseen	215,0	220,0
3. Ausgaben für Parkpflege und Parkregeneration	260,0	265,0
4. Englischer Garten: Lärmschutzwand am Mittleren Ring (Abschluß)	95,0	–
5. Schleißheim: Regeneration Parterre	–	115,0
6. Nymphenburg: Uferverbau Kanäle	210,0	50,0
7. Herrenchiemsee: Räumung Mittelkanal	–	95,0
8. Ansbach: Wiederherstellung östlicher Lindensaal	30,0	–
9. Würzburg: Böschungssanierung Festung Marienberg	100,0	–
10. Maßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd DM betragen	340,0	600,0
Zusammen	1 470,0	1 570,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge erhöhter Ausgaben für Uferschutz und Böschungssanierung.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhter Ausgaben für Parkpflege.

Zu 06 16/531 71
1989 gegenüber 1988:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs an Nachdrucken von amtlichen Führern.

Zu 06 16/532 71
1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Sonderausstellungen.

Zu 06 16/535 71	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Textilrestaurierungen	200,0	130,0
2. Möbelrestaurierungen, Vergoldungen	520,0	570,0
3. Gemälderestaurierungen	110,0	140,0
4. Restaurierungen von Metall, Porzellan, Keramik, Stein u. dgl.	100,0	90,0
5. Kleinere Restaurierungsmaßnahmen am Kunstinventar	20,0	20,0
Zusammen	950,0	950,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 280,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Restaurierungsarbeiten.

Zu 06 16/536 71
Aus Anlaß des 200. Jahrestages des kurfürstlichen Dekrets über die Errichtung des Englischen Gartens durch Kurfürst Carl Theodor sollen die historischen und gegenwärtigen Leistungen Bayerns für die Erholung der Bürger durch für alle Bürger sichtbare und zugängliche Jubiläumsveranstaltungen herausgestellt werden.

Zu 06 16/547 71
Bewachungs-, Betriebs- und Wartungskosten u.ä.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Umzugs der Werkstätten in den Neubau in Nyphenburg.

Zu 06 16/770 71
Bau von Straßen und Parkplätzen auf privaten Verkehrsflächen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

	Tsd DM
1989	
1. Nymphenburg: Rondell-Zufahrt (I. Bauabschnitt)	100,0
2. Linderhof: Erweiterung Parkplatz	100,0
3. Neuschwanstein: Erneuerung der Schloßstraße	200,0
4. Coburg: Parkplatz bei der Veste und Zufahrtstraße Rosenau	100,0
Zusammen	500,0
1990	
1. Nymphenburg: Rondell (II. Bauabschnitt)	300,0
2. Neuschwanstein: Straßenstützmauer	100,0
3. Aschaffenburg: Parkplatzerneuerung am Schloß Johannisburg	100,0
Zusammen	500,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
811 71–6	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	390,0	450,0	A 330,0 B 326,9 C 797,7
812 71–5	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	600,0	700,0	A 600,0 B 491,5 C 406,0
813 71–4	113	ERSATZ WERTVOLLER ORIGINALE DURCH KOPIEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 535 71.*	100,0	100,0	A 100,0 B 33,3 C 46,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.190,0	7.000,0	A 5.710,0 B 5.221,5 C 5.230,6
		72 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 514 72 – 547 72.*			
514 72–5	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	35,0	35,0	A 37,0 B 20,6 C 20,1
515 72–4	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	90,0	95,0	A 75,0 B 96,7 C 90,3
516 72–3	113	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,0 C 2,5
518 72–1	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	12,0	A 3,0 B 16,9 C 8,3
522 72–5	113	VERBRAUCHSMITTEL	405,0	405,0	A 405,0 B 356,1 C 375,3
535 72–0	113	FORSTBETRIEB	45,0	50,0	A 80,0 B 33,6 C 30,7
547 72–6	113	SONSTIGE SÄCHLICHE AUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,7 C 3,3
811 72–5	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	9,0	42,0	A 19,0 C 7,6
812 72–4	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	35,0	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	640,0	650,0	A 630,0 B 531,6 C 538,1
		73 KZ–GRABSTÄTTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.*			
425 73–2	249	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	59,0	61,0	A 102,0 B 55,6 C 97,8

Erläuterungen

Zu 06 16/811 71 Tsd DM

1989

Ersatzbeschaffungen

1. Schlepper für Englischen Garten	75,0
2. Streuanhänger für Nymphenburg	22,0
3. Unimog für Herrenchiemsee	90,0
4. Schlepper für Ansbach	75,0
5. Kleinschlepper für Bayreuth	35,0
6. Kleinschlepper für Eremitage	30,0
7. Kleintransporter für Würzburg	30,0
8. Kleintransporter für Aschaffenburg	30,0
9. Sonstige kleinere Fahrzeuge	3,0
Zusammen	390,0

1990

Ersatzbeschaffungen

1. Mähtraktor für Englischen Garten	135,0
2. Unimog für Nymphenburg	90,0
3. Unimog für Linderhof	90,0
4. Einachsschlepper für Landshut	30,0
5. 2 Kleinschlepper für Bayreuth	70,0
6. Kleinschlepper für Schleißheim (Ergänzung)	35,0
Zusammen	450,0

Zu 06 16/812 71	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Ausstattung des Schlosses Rosenau	–	230,0
2. Ausstattung der Werkstätten nach dem Umzug in den Neubau	120,0	100,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen	280,0	220,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Pachtgaststätten	170,0	110,0
5. Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten	30,0	40,0
Zusammen	600,0	700,0

Zu 06 16/813 71

Ersatz von Bronzefiguren in der Residenz München und Abgüsse von Gartenfiguren im Schloßpark Nymphenburg.

Zu 06 16/514 72	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	18,0	18,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	35,0	35,0

Bestand an Betriebsfahrzeugen siehe Titelgruppe 73.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	35,0	35,0
Personalausgaben	235,0	242,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	9,0	42,0
Zusammen	279,0	319,0

Zu 06 16/515 72	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Geräte	80,0	85,0
2. Tierhaltung	8,0	8,0
3. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	90,0	95,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge gestiegener Wartungskosten.

Zu 06 16/522 72	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Gartenbau	160,0	160,0
2. Beheizung der Gewächshäuser	180,0	180,0
3. Futter- und Streumittel, Dünger	55,0	55,0
4. Jagd und Fischzucht	10,0	10,0
Zusammen	405,0	405,0

Zu 06 16/535 72

Ausgaben für Holzwerbung, Holzbringung, Bestandsgründung, Waldpflege, Waldschutz und Forstwegeunterhaltung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgaben der Vorjahre.

Zu 06 16/811 72 Tsd DM

1989

1 Heuwender für Linderhof 9,0

1990

Ersatzbeschaffung eines Doppelkabinenfahrzeugs für Nymphenburg 42,0

Zu 06 16/812 72

1989

1 Erddämpfer für Nymphenburg.

Zu 06 16/425 73

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 43,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 73–1	249	LÖHNE DER ARBEITER	440,0	454,0	A 290,0 B 414,4 C 362,1
459 73–1	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	0,5	0,5	A --- B 0,4
521 73–5	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN EHEMALIGER KZ–HÄFTLINGE	160,5	144,5	A 248,0 B 224,0 C 173,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	660,0	660,0	A 640,0 B 694,4 C 632,9
		74 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE VON DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN DURCHGEFÜHRTEN HOCHBAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01. DIE MITTEL DÜRFEN ZWISCHEN DEN ÄMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.*			
981 74–7	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 308,9 C 297,6
982 74–6	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 22,9 C 15,3
983 74–5	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 24,0 C 20,2
984 74–4	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 10,3 C 17,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 366,1 C 350,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–5	113	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	35,0	58,0	A
515 99–3	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	23,0	27,0	A
522 99–4	113	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	19,0	A
525 99–1	113	AUS– UND FORTBILDUNG	6,0	6,0	A
533 99–1	113	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A
534 99–0	113	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	90,0	120,0	A
812 99–3	113	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	520,0	100,0	A

Erläuterungen

Zu 06 16/426 73
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 16/521 73	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Laufende Instandhaltung	81,0	65,0
2. Pflegeentschädigungen	78,0	78,0
3. Ruheentschädigungen	1,5	1,5
Zusammen	160,5	144,5

1989 gegenüber 1988:
Weniger 87,5 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 16/514 71 einschl. 514 72 und 521 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Lastkraftwagen	6	6	6	6
Schlepper	43	43	43	43
Unimog	7	7	7	7
Kleintransporter	14	14	14	14
Elektrokarren	1	1	1	1
Bagger	3	3	3	3
Mähmotorboote	1	1	1	1
Motorräder	5	5	5	5
Muldenkipper	1	1	1	1
Planier- und Ladefahrzeuge	1	1	1	1
Zusammen	82	82	82	82

Zu 06 16/74
Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den einzelnen Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Titel 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 74 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Titel 381 01 noch bei der Titelgruppe 74 betragsmäßig veranschlagt (vgl. auch Erläuterung zu Titel 381 01).
Zu Lasten der Mittel von Titel 981 74 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, und zwar im Rahmen von zwei Stellen der VergGr IIa und einer Stelle der VergGr Vc, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbaren Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgaben überschritten wird.

Zu 06 16/99
Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Kommunikationsanlage im Neubau in Nymphenburg soll bei der Schlösserverwaltung künftig auch die Datenverarbeitung eingesetzt werden. Zunächst soll mit deren Hilfe ein Inventarverzeichnis der Museumsabteilung erstellt und ferner der Schreibdienst und die Registratur maschinell unterstützt werden.

Zu 06 16/513 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27,0	50,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. EDV-Leitungsmieten	6,0	6,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	35,0	58,0

Zu 06 16/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	7,0	7,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u. ä.	2,0	2,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	–	–
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	14,0	18,0
Zusammen	23,0	27,0

Zu 06 16/534 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	–	–
2. Softwareentwicklung durch Dritte	90,0	120,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	90,0	120,0

Zu 06 16/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	520,0	100,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	520,0	100,0

1989
Ausbau der Kommunikationsanlage für die Haupt- und Gartenverwaltung sowie das Bauamt der Schlösserverwaltung.

1990
Beschaffung eines Mehrplatzsystems für die Verwaltung der Residenz München.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–2	113	ERWERB VON SOFTWARE	90,0	30,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	780,0	361,0	A
		GESAMTAUSGABEN	115.665,9	118.610,9	A 111.713,4 B 109.787,8 C 108.179,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	38.435,0	38.765,0	A 36.215,0 B 38.010,1 C 36.992,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.540,0	1.540,0	A 1.260,0 B 1.810,2 C 1.499,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 790,4 C 609,5
		GESAMTEINNAHMEN	39.975,0	40.305,0	A 37.475,0 B 40.610,7 C 39.101,2
		PERSONALAUSGABEN	40.632,3	41.567,8	A 39.694,4 B 37.640,6 C 36.739,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	33.439,8	35.886,3	A 31.083,8 B 26.415,8 C 26.719,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,4	2,4	A 2,4 B 2,3 C 2,2
		BAUMASSNAHMEN	38.843,0	39.545,0	A 39.736,9 B 43.566,3 C 42.703,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.748,4	1.609,4	A 1.195,9 B 1.796,7 C 1.663,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 366,1 C 350,9
		GESAMTAUSGABEN	115.665,9	118.610,9	A 111.713,4 B 109.787,8 C 108.179,6
		ZUSCHUSS	75.690,9	78.305,9	A 74.238,4 B 69.177,1 C 69.078,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	017	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 2,3 B 1,9 C 1,8
113 01–4	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,1	0,1	A 0,5 B 0,3 C 0,6
119 49–2	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–9	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	300,0	270,0	A 330,0 B 336,4 C 398,1
234 01–8	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUS–GLEICHSFONDS	---	---	A --- B 0,1
237 01–5	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN ZWECKVERBÄNDE	23,4	22,1	A 24,7 B 26,5 C 40,9
271 11–0	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN SONSTIGE EMPFÄNGER	670,0	640,0	A 700,0 B 1.023,7 C 1.022,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 17

Der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung obliegt die Verwaltung der Schulden und von Forderungen und Sondervermögen des Freistaates Bayern. Seit 1972 ist sie mit der Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Vollzug des Krankenhausfinanzierungsgesetzes beauftragt. Ferner verwaltet sie Anleihen Dritter, auf 1/10 umgestellte Darlehen und Beihilfen zum Wohnungsbau aus dem ehemaligen Landeswohnungsfürsorgefonds, die von der Bayerischen Landessiedlung übertragenen DM-Darlehen und Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.

Zu 06 17/111 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Gebühren für Schuldbucheintragungen über Ausgleichsforderungen	1,7	1,7
2. Sonstige Gebühren	0,3	0,3
Zusammen	2,0	2,0

Zu 06 17/233 01 Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
a) Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	232,2	210,1
b) Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	13,6	13,5
c) Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	3,0	2,4
d) Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	29,2	22,5
e) Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen	0,2	0,1
f) Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	9,3	8,9
g) Darlehen für besondere Schwerpunktmaßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	0,4	0,3
h) Darlehen aus dem Bayerischen Vorsorgeprogramm	0,5	0,5
i) Überbrückungsbeihilfen für vorübergehende Gewerbesteuerausfälle	0,2	0,2
k) Darlehen der Bayerischen Landesstiftung	8,0	8,0
l) Darlehen im Vollzug des Art. 4 Abs. 3 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes	3,4	3,5
Zusammen	300,0	270,0

1990 gegenüber 1989:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge auslaufender Darlehen.

Zu 06 17/237 01 Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
a) Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	18,1	17,6
b) Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	1,0	1,0
c) Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	0,1	0,1
d) Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	3,8	3,1
e) Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	0,2	0,1
f) Darlehen zum Bau und zur Einrichtung gemeindlicher Schülerheime	0,2	0,2
Zusammen	23,4	22,1

Zu 06 17/271 11 Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
a) Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	3,5	3,5
b) Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	0,1	0,1
c) Darlehen zur Förderung der Einrichtung von freigemeinnützigen und privaten Krankenanstalten	9,2	6,6
d) Darlehen für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenanstalten	70,9	51,0
e) Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	85,0	83,0
f) Darlehen, die von der Bayerischen Landessiedlung und der Deutschen Bauernsiedlung übernommen wurden	393,5	386,5
g) Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung bergbaulicher Minerallagerstätten	1,1	0,2
h) Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtpflege	20,1	19,3
i) sonstigen Haushaltsdarlehen	30,0	32,0
k) Darlehen der Bayerischen Landesstiftung	34,6	34,6
l) Darlehen im Vollzug des Art. 4 Abs. 3 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes	22,0	23,2
Zusammen	670,0	640,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 13–8	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE VERWALTUNG DER 1/10–DARLEHEN DES EHEM. LANDESWOHNUNGS–FÜRSORGEFONDS	10,0	10,0	A 10,0 B 10,0 C 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.005,6	944,3	A 1.068,0 B 1.398,9 C 1.473,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.587,2	1.615,7	A 1.837,0 B 1.526,2 C 1.574,6
422 11–8	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	70,6	70,8	A 42,0 B 67,4 C 63,6
422 21–6	017	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31–4	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 26,0
425 01–7	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.087,9	1.110,8	A 1.440,0 B 1.043,5 C 1.209,6
425 11–5	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A 5,0
451 01–4	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12,0	12,0	A 13,0 B 9,5 C 10,7
453 01–2	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 6,0 B 0,5 C 0,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	017	GESCHÄFTSBEDARF	20,0	20,0	A 28,0 B 8,8 C 20,8
512 01–1	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A 8,2 B 7,1 C 7,3
513 01–0	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	20,0	20,0	A 24,0 B 14,0 C 14,1
515 01–8	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	23,0	23,0	A 20,0 B 16,6 C 16,3
516 01–7	017	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A 0,1 B 0,6
517 01–6	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0,1	0,1	A 0,1
527 01–4	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 0,7

Erläuterungen

Zu 06 17/271 13
Kostenbeitrag der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt bzw. der Bayerischen Landesbank - Girozentrale - für die Verwaltung der auf 1/10 umgestellten Darlehen.

Zu 06 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Präsident: 150 DM mtl.)	1,8	1,8

1989 gegenüber 1988:
Weniger 249,8 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 17/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 26,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 352,1 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 17/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	2,0	2,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 Bediensteten	2,0	2,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 06 17/513 01
1. Postgebühren.

Zu 06 17/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	13,0	13,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	23,0	23,0

Zu 06 17/517 01
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49–5	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,5 B 0,1 C 0,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–8	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–3	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	4,5	4,5	A ---
515 99–1	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	102,0	104,0	A 94,0 B 53,7 C 62,7
518 99–8	017	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–2	017	VERBRAUCHSMITTEL	7,0	7,0	A 11,0 B 1,2 C 7,2
525 99–9	017	AUS– UND FORTBILDUNG	2,0	2,0	A 2,0
533 99–9	017	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A 10,0
701 99–5	017	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–1	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 580,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	580,0	A --- B 20,5
813 99–0	017	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 110,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	110,0	A 17,0 C 41,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	125,5	817,5	A 134,0 B 75,4 C 110,9
		GESAMTAUSGABEN	2.963,4	3.707,0	A 3.587,9 B 2.769,9 C 3.029,6

Erläuterungen

Zu 06 17/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	2,0	2,0

Zu 06 17/513 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
4. EDV-Leitungsmieten	4,5	4,5

Zu 06 17/515 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	51,0	52,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	51,0	52,0
Zusammen	102,0	104,0

Zu 06 17/812 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	542,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	38,0
Zusammen	-	580,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 580,0 Tsd DM für den Ersatz der technisch und wirtschaftlich veralteten DV-Anlage.

Zu 06 17/813 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Anfallende Kosten für die Übertragung der bei der Bayer. Staatsschuldenverwaltung eingesetzten Software auf eine neue EDV-Anlage	–	110,0

06 17 STAATSSCHULDENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,2	2,2	A 3,3 B 2,2 C 2,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.003,4	942,1	A 1.064,7 B 1.396,7 C 1.471,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.005,6	944,3	A 1.068,0 B 1.398,9 C 1.473,8
		PERSONALAUSGABEN	2.761,7	2.813,3	A 3.369,0 B 2.647,1 C 2.859,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	201,7	203,7	A 201,9 B 102,3 C 129,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	690,0	A 17,0 B 20,5 C 41,0
		GESAMTAUSGABEN	2.963,4	3.707,0	A 3.587,9 B 2.769,9 C 3.029,6
		ZUSCHUSS	1.957,8	2.762,7	A 2.519,9 B 1.371,0 C 1.555,8

06 18 HAUPTMÜNZAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–2	854	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 4,5 C 7,0
119 49–0	854	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 1,9 C 1,9
124 01–9	854	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 1,4 C 155,9
125 01–8	854	ERLÖSE AUS DEM MÜNZBETRIEB	11.100,0	7.200,0	A 6.700,0 B 5.180,4 C 6.112,7
129 01–4	854	STEUERERSTATTUNGEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–7	854	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	11.103,2	7.203,2	A 6.703,2 B 5.188,2 C 6.277,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	854	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	637,6	649,5	A 628,0 B 592,6 C 565,8
422 11–6	854	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A --- B 20,6 C 28,7
422 31–2	854	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–5	854	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	206,0	209,7	A 213,0 B 196,8 C 178,3
451 01–2	854	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,1 C 3,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	854	GESCHÄFTSBEDARF	8,4	8,4	A 8,2 B 10,0 C 10,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18
Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzamtes umfassen:
Prägung von Bundesmünzen im Auftrage des Bundes nach Maßgabe des Münzgesetzes vom 8. Juli 1950 (BGBl I S. 323) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bekanntmachung vom 12. Oktober 1950 (BayBS I S. 126). Daneben werden in geringem Umfang Medaillen hergestellt und Münzen für das Ausland geprägt sowie sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Zu 06 18/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Sonstige Einnahmen	0,2	0,2

Zu 06 18/125 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Prägung von Münzen	8 850,0	6 020,0
2. Glanzprägungen	1 820,0	740,0
3. Anfertigung von Dienstsiegeln	180,0	190,0
4. Herstellung von Medaillen	250,0	250,0
5. Sonstige Lohnaufträge	–	–
Zusammen	11 100,0	7 200,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 4 400,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichem Volumen der Prägeaufträge des Bundes und infolge Prägung einer Gedenkmünze.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 3 900,0 Tsd DM infolge Wegfall der Prägung einer Gedenkmünze und Anpassung an das voraussichtliche Auftragsvolumen.

Zu 06 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 18 HAUPTMÜNZAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–9	854	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,1	3,1	A 2,9 B 3,5 C 3,0
513 01–8	854	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	37,0	37,0	A 33,0 B 21,0 C 24,4
515 01–6	854	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 3,2 C 11,8
517 01–4	854	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	110,0	110,0	A 200,0 B 40,1 C 65,6
517 05–0	854	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	70,0	70,0	A 100,0 B 56,9 C 83,1
519 01–2	854	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	26,0	30,0	A 25,0 B 12,2 C 88,0
527 01–2	854	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,0 C 2,8
527 11–0	854	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 3,3
532 11–3	854	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A --- C 33,5
546 49–3	854	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,8	0,8	A 0,8 B 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	854	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–0	854	ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	—	—	A B 989,4 C 4.094,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–6	854	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	---	---	A --- B 3,7 C 74,3
		TITELGRUPPEN			
		71 MÜNZBETRIEB *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 426 71 – 547 71.*			
426 71–9	854	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	1.800,0	1.790,0	A 1.880,0 B 1.687,9 C 1.778,5
514 71–2	854	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	3,2	3,2	A 3,2 B 2,3 C 1,4

Erläuterungen

Zu 06 18/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	18,0	18,0
Zusammen	37,0	37,0

Zu 06 18/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,4	1,4
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	1,5
3. Unterhaltung	1,1	1,1
Zusammen	4,0	4,0

Zu 06 18/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70,0	70,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	2,0	2,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38,0	38,0
Zusammen	110,0	110,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 90,0 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 18/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	–	–
Zusammen	70,0	70,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

Zu 06 18/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 06 18/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	0,8	0,8

Zu 06 18/426 71
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987 und Verringerung der Zahl der Betriebsarbeiter.

Zu 06 18/514 71	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,1	1,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,6	1,6
3. Gebrauchsgegenstände	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	3,2	3,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,2	3,2
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,2	3,2

06 18 HAUPTMÜNZAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 71–1	854	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR BETRIEBSZWECKE	320,0	320,0	A 320,0 B 224,3 C 333,4
516 71–0	854	SCHUTZKLEIDUNG	11,5	11,5	A 14,5 B 9,3 C 7,4
522 71–2	854	VERBRAUCHSMITTEL	380,0	350,0	A 350,0 B 327,2 C 326,4
533 71–9	854	STEUERN	20,0	20,0	A 30,0 B 1,4 C 3,7
547 71–3	854	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE BETRIEBSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 69,2 C 54,3
812 71–1	854	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 450,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	780,0	A 450,0 B 138,9 C 890,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.164,7	3.304,7	A 3.077,7 B 2.460,5 C 3.395,1
		GESAMTAUSGABEN	4.278,6	4.438,2	A 4.303,6 B 4.418,7 C 8.665,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	11.103,2	7.203,2	A 6.703,2 B 5.188,2 C 6.277,5
		GESAMTEINNAHMEN	11.103,2	7.203,2	A 6.703,2 B 5.188,2 C 6.277,5
		PERSONALAUSGABEN	2.647,6	2.653,2	A 2.725,0 B 2.501,0 C 2.554,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.031,0	1.005,0	A 1.128,6 B 785,7 C 1.052,2
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 989,4 C 4.094,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	600,0	780,0	A 450,0 B 142,6 C 964,3
		GESAMTAUSGABEN	4.278,6	4.438,2	A 4.303,6 B 4.418,7 C 8.665,2
		ZUSCHUSS **ÜBERSCHUSS**	6.824,6	2.765,0	C 2.387,7 A 2.399,6 B 769,5

Erläuterungen

Zu 06 18/515 71	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Betrieb	100,0	100,0
2. Unterhaltung	220,0	220,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 06 18/522 71	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Verbrauchmittel für:		
1. Prägung von Münzen	200,0	170,0
2. Anfertigung von Dienstsiegeln	110,0	110,0
3. Herstellung von Medaillen	60,0	60,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	380,0	350,0

Zu 06 18/812 71	Tsd DM
1989	
1. Vollautomatische Münzzähl- und Rollenverpakkungsanlage	500,0
2. Präzisionsdrehmaschine (Ersatz)	100,0
Zusammen	600,0
3. Verpflichtungsermächtigung für den weiteren Ausbau der Münzzähl- und Rollenverpackungsanlage	450,0
1990	
1. Münzzähl- und Rollenverpackungsanlage	450,0
2. Präzisionsfräsmaschine (Ersatz)	230,0
3. Schallschutzkabinen (Ergänzung)	50,0
4. Sonstige Beschaffungen	50,0
Zusammen	780,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	216	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,5 C 0,3
113 01–0	216	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 1,0 B 0,3 C 0,6
119 49–8	216	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 2,0 B 0,2 C 0,4
124 01–7	216	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	55,0	55,0	A --- B 0,1 C 4,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–5	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK BEI 686 01.*	98.000,0	98.000,0	A 98.000,0 B 108.265,0 C 107.095,0
271 01–8	245	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	98.057,5	98.057,5	A 98.003,5 B 108.266,1 C 107.101,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	216	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.996,3	2.032,3	A 1.909,0 B 1.920,4 C 1.903,7
422 11–4	216	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	122,6	124,2	A 211,0 B 117,3 C 108,3
422 21–2	216	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31–0	216	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–3	216	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.662,4	2.717,8	A 3.272,0 B 2.590,3 C 2.747,8
425 11–1	216	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–7	216	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 19

Dem Bayerischen Landesentschädigungsamt obliegt der Vollzug

a) des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl I S. 562) mit den Änderungsgesetzen vom 1. Juli 1957 (BGBl I S. 663) und vom 14. September 1965 (BGBl I S. 1315),

b) des Gesetzes über die Gewährung von vorläufigen Renten an Personen, die durch Beseitigung von Versorgungseinrichtungen einen Versorungsschaden erlitten haben (Versorgungsschadenrentengesetz vom 27. Juli 1953 (GVBl S. 118) mit den Änderungsgesetzen vom 25. Mai 1955 (GVBl S. 139), vom 10. Dezember 1955 (GVBl S. 267) und vom 10. Juli 1961 (GVBl S. 181),

c) des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Abschnitt Aufgaben des Betriebsarztes) vom 12. Dezember 1979 (BGBl I S. 1885) mit Änderungsgesetz vom 12. April 1976 (BGBl I S. 984) für den Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen/Großraum München.

Zu 06 19/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) ...	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	50,0	50,0
Zusammen	55,0	55,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge Vermietung von neu geschaffenen Räumen in einem neuen Amtsgebäude.

Zu 06 19/241 01

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen wird mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel gerechnet (vgl. Erläuterungen zu Titel 641 01 und 681 01). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis bei Titel 686 01 entsprechend.

Zu 06 19/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Präsident: mtl. 150 DM)	1,8	1,8

Zu 06 19/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 88,4 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 19/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 609,6 Tsd DM infolge Stelleneinsparung und Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

06 19 LANDESENTSCHÄDIGUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 41–5	216	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,8 C 0,7
426 21–8	216	LÖHNE DER ARBEITER	45,1	46,6	A 118,0 B 6,1 C 87,5
451 01–0	216	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 16,4 C 16,6
453 01–8	216	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	6,0	6,0	A 2,0 B 0,7 C 2,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	216	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A 30,0 B 16,9 C 19,6
512 01–7	216	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,0	14,0	A 14,0 B 11,6 C 11,4
513 01–6	216	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	150,0	150,0	A 160,0 B 107,4 C 145,4
514 01–5	216	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,5	4,5	A 4,5 B 0,9 C 1,5
515 01–4	216	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	37,0	37,0	A 35,0 B 24,9 C 21,0
516 01–3	216	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5
517 01–2	216	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	130,0	130,0	A 210,0 B 114,7 C 108,3
517 05–8	216	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	90,0	160,0	A 150,0 B 59,6 C 59,9
518 11–9	216	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A 9,0 B 4,1 C 5,1
519 01–0	216	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	20,0	25,0	A 200,0 B 0,7 C 80,4
526 01–1	245	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	70,0	70,0	A 80,0 B 40,2 C 65,5
526 11–9	245	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	310,0	330,0	A 220,0 B 279,9 C 193,4
527 01–0	216	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,2 C 0,3
527 11–8	216	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0

Erläuterungen

Zu 06 19/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 72,9 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 19/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	1,5	1,5
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	4,5	4,5
Zusammen	6,0	6,0

Zu 06 19/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	120,0	120,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27,0	27,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 06 19/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,6	2,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,6	1,6
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	4,5	4,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4,5	4,5
Personalausgaben	1,0	1,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	5,5	5,5

Zu 06 19/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0	14,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12,0	12,0
3. Unterhaltung	10,0	10,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	37,0	37,0

Zu 06 19/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	117,3	117,3
2. Steuern und Abgaben	0,2	0,2
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	11,5	11,5
Zusammen	130,0	130,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Umzugs in ein kleineres Dienstgebäude (Prinz-Ludwig-Str. 5).

Zu 06 19/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	45,0	115,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	65,0
Zusammen	90,0	160,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge vorübergehender Stillegung des Amtsgebäudes Prinz-Ludwig-Str. 1 - 3 wegen Sanierung.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Wiederbenutzung des stillgelegten Amtsgebäudes und teilweiser Übernahme der Hausbewirtschaftung für den Gebäudekomplex Prinz-Ludwig-Str. 1 - 3, der künftig vom Finanzamt München für Körperschaften genutzt werden soll.

Zu 06 19/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 180,0 Tsd DM infolge Umzugs in den Neubau Prinz-Ludwig-Str. 5.

Zu 06 19/526 11
Für ärztliche Untersuchungsgebühren einschl. Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte und sonstige Gebühren.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge vermehrter ärztlicher Untersuchungen und Kostensteigerungen (Spätschäden, Leidensverschlimmerungen).

06 19 LANDESENTSCHÄDIGUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
532 11–1	216	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A 20,0
533 01–2	245	KOSTEN DER ÜBERWEISUNG UND DER RÜCKFORDERUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN	2,0	2,0	A 5,0 B 0,2 C 42,1
546 49–1	216	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,9 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–2	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	8,0	8,0	A 8,0 B 7,3 C 6,8
636 01–8	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN SOZIALVER–SICHERUNGSTRÄGER	420,0	430,0	A 360,0 B 399,9 C 380,0
641 01–1	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN AN DEN BUND *VGL. VERMERK BEI 686 01.*	---	---	A --- B 3.669,0 C 3.182,0
671 11–2	245	ERSTATTUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DES BEIM LANDESENT–SCHÄDIGUNGSAMT GEBILDETEN BEIRATS UND DER OFFIZIAL–ANWALTSCHAFT	135,0	120,0	A 177,0 B 162,7 C 165,3
681 01–2	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄ–DIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 686 01.*	41.000,0	40.000,0	A 40.000,0 B 35.872,1 C 35.749,7
685 01–8	245	ZUSCHUSS AN STAATLICH ANERKANNTE ORGANISATIONEN FÜR DIE BERATUNG UND BETREUUNG POLITISCH, RELIGIÖS UND RASSISCH VERFOLGTER	72,0	72,0	A 68,5 B 60,3 C 60,3
686 01–7	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄ–DIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *ZU 641 01, 681 01 UND 686 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 8.400,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 8.400,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1994 JE 2.100,0 TSD. DM.*	226.000,0	225.000,0	A 221.000,0 B 216.737,5 C 218.044,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	216	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–4	216	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A 290,0

Zu 06 19/532 11
1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Abschlusses des Umzugs.

Zu 06 19/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 06 19/632 01
Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten.

Zu 06 19/636 01
Erstattung von Verwaltungskosten an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung gem. § 227 b Abs. 1 BEG.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge vermehrter Inanspruchnahme von Krankenversorgungsleistungen.

Zu 06 19/641 01
Es ist nicht auszuschließen, daß Bayern auch in den Haushaltsjahren 1989 und 1990 zu den Ausgaben der übrigen Länder einen anteiligen Betrag nach § 172 BEG leisten muß. Dieser ist an den Bund abzuführen. Ob und in welcher Höhe Auszahlungen zu leisten sind, läßt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststellen.

Zu 06 19/671 11
Gemäß § 7 der Organisationsverordnung Entschädigung (OV-BEG) vom 13. Dezember 1988 (GVBl S. 462, BayRS 251-6-F) wird beim Landesentschädigungsamt ein Beirat für Wiedergutmachung gebildet sowie gemäß § 8 OV-BEG ein Offizialanwalt zur unentgeltlichen Vertretung und Beratung von Verfolgten bestellt.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Personalausgaben	36,0	–
2. Sachausgaben	9,0	–
3. Kosten der Vertretung von Verfolgten	90,0	120,0
Zusammen	135,0	120,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 42,0 Tsd DM infolge Ausscheidens des bisherigen Offizialanwalts und anderweitiger gerichtlicher Vertretung Verfolgter in ihren Wiedergutmachungsangelegenheiten.

Zu 06 19/681 01 und 686 01
Die Bearbeitung der beim Bayer. Landesentschädigungsamt bisher eingereichten ca. 460 000 Entschädigungsanträge kann als abgeschlossen gelten. Die Hauptaufgaben des Amtes liegen jetzt in der laufenden Betreuung der ehemals Verfolgten, die eine Rente beziehen oder Anspruch auf ein Heilverfahren für ihr Verfolgungsleiden haben (Erstattung der Kosten für Ärzte, Krankenhausbehandlung, Medikamente, Kuren usw.).
Die ca. 29 000 laufenden Leistungen/Renten werden in Anlehnung an die Beamtenversorgung erhöht. Weitere Rentenänderungen ergeben sich dadurch, daß die Höhe der Rente vielfach von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Rentenbezieher oder vom Grad der Erwerbsminderung abhängt.
Daneben hat das Amt insbesondere über Anträge im Zweitverfahren und über Hinterbliebenenansprüche zu entscheiden; im Rahmen der Wiedergutmachung in der Sozialversicherung wird es gutachtlich tätig.
Seit der Währungsreform bis einschließlich 31.12.1987 hat der Freistaat Bayern an Entschädigung rund 6 957 Millionen DM geleistet. Seit 1956 wird die Entschädigungslast der Länder je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder (Sonderregelung für Berlin) getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt.
Die Ansätze wurden an die voraussichtliche Entwicklung der Entschädigungsleistungen angepaßt. Die gesetzlichen Entschädigungsleistungen sind in den letzten Jahren geringfügig zurückgegangen. Für die nächsten Jahre muß aus folgenden Gründen jedoch mit einer Steigerung gerechnet werden:
- Der Deutsche Bundestag hat am 3.12.1987 eine "endgültige Abschlußregelung" der Wiedergutmachung beschlossen, die eine "Lockerung der Zweitverfahrensfristen" und eine "Intensivierung der Spätschäden" vorsieht. Es steht derzeit noch nicht fest, wie viele Anträge aufgrund dieser Abschlußregelung beim Amt gestellt werden. Bei positiven Entscheidungen ergeben sich in der Regel hohe Nachzahlungen für die Vergangenheit.
- Im abgelaufenen Jahr haben sich die Leidensverschlimmerungsanträge gegenüber den Vorjahren verdreifacht; dadurch ergeben sich höhere Rentenzahlungen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für den Abschluß von Anschlußverträgen zur Abwicklung von Erstattungsansprüchen israelischer Krankenkassen veranschlagt.

Zu 06 19/685 01
Folgende Organisationen, deren Aufgabe in der Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten besteht, sind staatlich anerkannt (§ 183 Abs. 2 BEG):
1. Landesrat für Freiheit und Recht,
2. Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
3. Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,
4. Zentralverband demokratischer Widerstands- und Verfolgtenorganisationen in Bayern e.V.

Die staatlichen Zuschüsse werden vor allem für die Betreuung der Mitglieder und ihre Beratung in Entschädigungsangelegenheiten gewährt.

06 19 LANDESENTSCHÄDIGUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–9	216	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	***	***	A 5,6 B 3,9
515 99–7	216	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	***	***	A 0,9 B 1,9 C 3,4
522 99–8	216	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A 9,5 B 3,7 C 4,2
525 99–5	216	AUS– UND FORTBILDUNG	***	***	A 1,0
533 99–5	216	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	***	***	A ---
534 99–4	216	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	***	***	A 1,0 B 1,3 C 0,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 18,0 B 10,8 C 8,5
		GESAMTAUSGABEN	273.363,4	271.547,9	A 268.600,5 B 262.236,8 C 263.220,4

Erläuterungen

Zu 06 19/99
Wegfall aller Titel der TG 99, da die DV-Aufgaben über das Rechenzentrum der Staatsfinanzverwaltung (Bezirksfinanzdirektion München) abgewickelt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	56,5	56,5	A 3,5 B 1,1 C 6,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	98.001,0	98.001,0	A 98.000,0 B 108.265,0 C 107.095,0
		GESAMTEINNAHMEN	98.057,5	98.057,5	A 98.003,5 B 108.266,1 C 107.101,1
		PERSONALAUSGABEN	4.852,4	4.946,9	A 5.532,0 B 4.654,0 C 4.867,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	876,0	971,0	A 1.165,0 B 674,0 C 764,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	267.635,0	265.630,0	A 261.613,5 B 256.908,8 C 257.588,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A 290,0
		GESAMTAUSGABEN	273.363,4	271.547,9	A 268.600,5 B 262.236,8 C 263.220,4
		ZUSCHUSS	175.305,9	173.490,4	A 170.597,0 B 153.970,7 C 156.119,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–8	421	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	70,0	70,0	A B C	45,0 72,7 50,1
113 01–6	421	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	15,0 10,5 14,7
119 49–4	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	4,0 10,8 6,6
124 01–3	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A B C	16,0 18,4 16,3
125 01–2	421	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM TECHNISCHEN BETRIEB	1.550,0	1.550,0	A B C	1.700,0 1.563,8 1.555,3
125 02–1	421	EINNAHMEN AUS FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE ARBEITEN AUF ANTRAG DRITTER VORGENOMMEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU 533 21.*	1.250,0	1.250,0	A B C	1.200,0 1.385,4 1.448,1
125 03–0	421	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON VERMESSUNGSTECHNISCHEN ERGEBNISSEN	25,0	25,0	A B C	25,0 25,1 71,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–3	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	1,5	1,5	A B C	1,5 1,3 5,3
241 01–1	421	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU 522 31.*	---	---	A B C	--- 119,7 214,2
251 01–8	421	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU 511 01.*	---	---	A B C	--- 180,0 180,0
256 01–3	421	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON AB–MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A B C	--- 196,0 100,8
271 01–4	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B C	1,0 3,5 7,3
		GESAMTEINNAHMEN	2.930,5	2.930,5	A B C	3.007,5 3.587,2 3.669,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21
Nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) und nach der Zweiten Ausführungsbestimmung hierzu vom 1. Dezember 1988 (FMBl S. 330) obliegen dem Bayerischen Landesvermessungsamt:
1. die Grundlagenvermessung (Erstellung und Erhaltung des Landesdreiecks-, Höhen- und Schwerenetzes),
2. die topographische Landesaufnahme,
3. die Erstellung, Laufendhaltung, Vervielfältigung und Veröffentlichung der amtlichen Kartenwerke einschließlich der Luftbildkarten,
4. die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
5. die Vermarkung, Vermessung und Dokumentation der Landesgrenze,
6. die Erledigung von Sonderaufgaben für das Kataster,
7. die zentrale Luftbilderfassung und die Führung des Luftbildarchivs sowie die Durchführung systematischer Befliegungen für Zwecke der Landesplanung und der Umweltvorsorge,
8. die Durchführung von Prüfungen und zentralen Ausbildungsmaßnahmen.

Zu 06 21/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmeentwicklung.

Zu 06 21/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	12,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl:	2,9	1,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	15,0	15,0

Zu 06 21/125 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucke	1 200,0	1 200,0
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Sonderkarten usw.	350,0	350,0
Zusammen	1 550,0	1 550,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Verzichts auf Erhebung und Erstattung der Kosten für Druckerzeugnisse von Behörden des Freistaates Bayern.

Zu 06 21/125 02
Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschl. der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden Personalkosten. Die über den Einsatz des Stammpersonals hinaus entstehenden Kosten sind bei Titel 533 21 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anhebung der Gebührensätze.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–4	421	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE NACH DEM BERUFSBILDUNGSGESETZ	5,0	5,0	A B C	4,0 3,6 2,7
422 01–2	421	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	15.464,4	15.743,7	A B C	15.003,0 14.877,9 14.451,5
422 11–0	421	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	701,4	714,6	A B C	1.136,0 674,7 887,7
422 21–8	421	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	281,5	287,4	A B C	269,0 270,8 296,8
422 26–3	421	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR REFERENDARE	1.600,0	1.600,0	A B C	1.800,0 1.069,8 1.322,6
422 31–6	421	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–9	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	18.224,0	18.608,2	A B C	18.303,0 17.483,4 17.129,3
425 11–7	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	140,0	145,0	A B C	140,0 74,6 126,0
425 12–6	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 256 01.*	---	---	A B C	--- 230,2 176,6
425 15–3	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	149,0	152,0	A B C	--- 143,0 77,1
425 41–1	421	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
426 01–8	421	LÖHNE DER ARBEITER	3.800,0	3.870,0	A B C	3.750,0 3.520,8 3.540,9
426 05–4	421	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 21–4	421	LÖHNE DER ARBEITER	2.278,8	2.326,5	A B C	2.191,0 2.185,6 2.135,8
427 41–9	421	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A B	1,0 0,2
451 01–6	421	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	130,0	130,0	A B C	135,0 125,2 127,2
453 01–4	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A B C	70,0 23,7 27,8

Erläuterungen

Zu 06 21/412 01
Die Entschädigungen sind nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl I S. 1692), zu leisten.

Zu 06 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	35,0	35,0

Zu 06 21/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	3,0	3,0

Zu 06 21/422 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	197,0	201,0
2. Unterhaltsbeihilfen	84,5	86,4
Zusammen	281,5	287,4

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/422 26
1. Anwärterbezüge.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die zu erwartende Anzahl von Referendaren.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	11,0	11,0

Zu 06 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 149,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 21/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	60,0	60,0

Zu 06 21/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 50 Bedienstete	25,0	25,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 Bediensteten	25,0	25,0
Zusammen	50,0	50,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
459 01–8	421	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A	40,0
					B	39,9
					C	43,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	421	GESCHÄFTSBEDARF *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.*	3.100,0	3.100,0	A	3.000,0
					B	2.779,5
					C	2.372,6
512 01–3	421	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A	16,0
					B	14,0
					C	14,2
513 01–2	421	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	200,0	200,0	A	200,0
					B	163,6
					C	157,6
514 01–1	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	390,0	390,0	A	335,0
					B	362,9
					C	352,2
515 01–0	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	100,0	100,0	A	100,0
					B	87,1
					C	87,5
515 21–6	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	420,0	420,0	A	390,0
					B	342,9
					C	319,7
516 01–9	421	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A	10,0
					B	7,9
					C	8,0
517 01–8	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	510,0	540,0	A	450,0
					B	437,6
					C	428,9
517 05–4	421	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	480,0	580,0	A	350,0
					B	352,3
					C	300,3
518 01–7	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	190,0	195,0	A	190,0
					B	200,3
					C	176,6
518 11–5	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	30,0	35,0	A	40,0
					B	25,6
					C	21,4
519 01–6	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	378,0	230,0	A	430,0
					B	317,2
					C	358,1

Erläuterungen

Zu 06 21/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge verstärkter Vergabe von Arbeiten außer Hause.

Zu 06 21/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	85,0	85,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	79,0	79,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,5	35,5
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	200,0	200,0

Zu 06 21/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	145,0	145,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	167,0	167,0
3. Gebrauchsgegenstände	54,0	54,0
4. Sonstiges	24,0	24,0
Zusammen	390,0	390,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1987 und höherer Unterhaltskosten durch den Einsatz von Fahrzeugen während der Wintermonate bei den Vermessungsämtern.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	10	10	10	10
Lastkraftwagen und Kombi	60	61	59	56

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	390,0	390,0
Personalausgaben	406,0	419,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	197,5	187,5
Zusammen	993,5	996,5

Zu 06 21/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	45,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	15,0
3. Unterhaltung	40,0	40,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 06 21/515 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Vermessungsinstrumente und -geräte für die Feldvermessung	90,0	90,0
2. Druckereimaschinen und Ersatzteile für den technischen Betrieb	120,0	120,0
3. Sonstige Beschaffungen	50,0	50,0
4. Wartung der graphischen Informationssysteme	160,0	160,0
Zusammen	420,0	420,0

Zu 06 21/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	400,0	430,0
2. Steuern und Abgaben	45,0	45,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	45,0	45,0
Zusammen	510,0	540,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Mehrkosten für die neue Abwasseraufbereitungsanlage.

Zu 06 21/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	430,0	530,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	50,0	50,0
Zusammen	480,0	580,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme von Klimaanlagen für die neuen Technikräume der Photographie und Druckerei.

Zu 06 21/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	378,0	230,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
Zusammen	378,0	230,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 52,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 148,0 Tsd DM infolge fortschreitender Sanierungsmaßnahmen.

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 01–1	421	VERBRAUCHSMITTEL	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.150,0 C 1.070,1
522 31–5	421	NEUFESTLEGUNG UND ERHALTUNG DER LANDESGRENZE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 241 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 180,4 C 219,3
524 01–9	421	LEHR– UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,9 C 1,8
527 01–6	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.750,0	2.750,0	A 2.750,0 B 2.422,9 C 2.569,5
527 11–4	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 6,7 C 11,6
531 11–8	421	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 12,4 C 5,7
532 11–7	421	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	160,0	120,0	A 300,0 B 99,9 C 23,8
533 21–4	421	AUSGABEN FÜR FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE NICHT VON AMTS WEGEN AUSZUFÜHREN SIND *AUS DIESEM TITEL SIND SÄMTLICHE DURCH DIE GENANNTEN ARBEITEN ENTSTEHENDEN ZUSÄTZLICHEN PERSONALKOSTEN UND DIE SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN EINSCHLIESSLICH DER REISEKOSTEN ZU BESTREITEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 02.*	150,0	150,0	A 150,0 B 301,2 C 275,3
546 21–9	421	VERMISCHTE AUSGABEN FÜR FACHAUFGABEN	800,0	800,0	A 800,0 B 388,9 C 194,0
546 49–7	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,9 C 2,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	421	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–4	421	DIENSTGEBÄUDE DES LANDESVERMESSUNGSAMTS (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	6.000,0	A 4.500,0 B 6.237,8 C 5.536,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	197,5	187,5	A 196,0 B 159,8 C 150,6
812 01–0	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	150,0	A 80,0

Erläuterungen

Zu 06 21/522 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Vermarkungsmaterial, Signalbauholz und dgl. für die Feldvermessung	210,0	210,0
2. Materialien und Chemikalien für Drukkerei und Fotografie	780,0	780,0
3. Kartendruckpapier u. dgl.	310,0	310,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

Zu 06 21/532 11

1989 gegenüber 1988:
Weniger 140,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 40,0 Tsd DM entsprechend den erforderlichen Umzügen im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude.

Zu 06 21/533 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Personalkosten	50,0	50,0
2. Sonstige Ausgaben	100,0	100,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 06 21/546 21

Ausführung von Bildflügen, Beschaffung von Luftbildern, Entschädigungsleistungen usw.

Zu 06 21/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,3	2,3
Zusammen	5,0	5,0

Zu 06 21/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung

1 Kombi, bis zu 51 kW, für die dringende Motorisierung einer weiteren Außendienstgruppe 33,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
3 Kombi, 37 kW, Baujahre 1978 - 1979, Fahrleistungen am 1.1.1988 zwischen 64 000 - 89 000 km.
1 Pkw, 44 kW, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1988 161 000 km.
2 Geländefahrzeuge, Baujahr 1983, Fahrleistungen am 1.1.1988 94 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Kombi, bis zu 51 kW	100,5
1 Pkw, bis zu 74 kW	23,5
2 Geländefahrzeuge, 33 kW	40,0
Zusammen	197,5

1990

1. Erstbeschaffung

1 Kombi, bis zu 51 kW, für die dringende Motorisierung einer weiteren Außendienstgruppe 33,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
4 Kombi, 37 kW, Baujahre 1980 - 1981, Fahrleistungen am 1.1.1988 zwischen 48 000 - 84 000 km.
1 Pkw, 29 kW, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1988 130 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

4 Kombi, bis zu 51 kW	134,0
1 Pkw, bis zu 44 kW	20,0
Zusammen	187,5

Zu 06 21/812 01 Tsd DM

1989

1. Ausstattung sanierter Diensträume	100,0
2. Ersatz eines Abrechnungssystems für Kartenverkauf	50,0
Zusammen	150,0

1990

Ausstattung sanierter Diensträume	150,0

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 21–6	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	1.800,0	3.388,0	A 1.900,0 B 662,8 C 1.407,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
812 31–4	421	AUSSTATTUNG DER FACHABTEILUNGEN MIT GERÄTEN ZUR AUSWERTUNG GRAPHISCHER INFORMATIONEN	540,0	540,0	A 400,0 B 10,2 C 1.066,6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–5	421	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	60,0	60,0	A 93,0 B 31,2 C 30,3
515 99–3	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	175,0	180,0	A 168,0 B 117,9 C 102,1
518 99–0	421	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 8,0 C 36,7
519 99–9	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	20,0	22,0	A 13,0 B 14,0 C 3,5
522 99–4	421	VERBRAUCHSMITTEL	136,0	136,0	A 136,0 B 111,0 C 77,5
525 99–1	421	AUS– UND FORTBILDUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 23,7 C 27,4
533 99–1	421	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 1,2
534 99–0	421	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	5,0	5,0	A 5,0
535 99–9	421	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99–3	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	470,0	340,0	A 1.160,0 B 279,0 C 254,0
813 99–2	421	ERWERB VON SOFTWARE	110,0	175,0	A 88,0 B 79,3 C 168,9
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.013,0	955,0	A 1.700,0 B 664,3 C 701,6
		GESAMTAUSGABEN	63.621,6	65.901,9	A 62.491,0 B 58.117,4 C 58.177,9

Erläuterungen

Zu 06 21/812 21

	Tsd DM
1989	
1. Ausstattung des Druckereibetriebes nach Durchführung der Umbaumaßnahme	340,0
2. a) Beschaffungen infolge Aufstellung des Geographischen Grundinformationssystems zur Umweltdokumentation	350,0
b) Ersatz eines Planicomb	900,0
3. Sonstige Beschaffungen für die Fachabteilungen	210,0
Zusammen	1 800,0
4. Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung einer Vierfarben-Offsetschnellpresse	3 200,0
1990	
1. Ersatzbeschaffung einer Vierfarben-Offsetschnellpresse	3 200,0
2. Sonstige Beschaffungen für die Fachabteilungen	188,0
Zusammen	3 388,0

Zu 06 21/812 31

Zur Beschleunigung der kartographischen Arbeiten ist die Beschaffung eines weiteren interaktiven Bildschirmarbeitsplatzes für die digitale Nachführung der amtlichen Karten erforderlich.

	Tsd DM
Die Gesamtkosten betragen	3 100,0
1. Rate im Haushaltsjahr 1988	400,0
2. Rate im Haushaltsjahr 1989	540,0
3. Rate im Haushaltsjahr 1990	540,0

Zu 06 21/99

Personal im DV-Bereich:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 16	1
BesGr A 15	1
BesGr A 14	2
BesGr A 13	1
BesGr A 12	1
BesGr A 11	2
BesGr A 9	5
BesGr A 8	1
BesGr A 7	1
BesGr A 6	2
Angestellte	
VergGr Vc	2
VergGr VII	4
VergGr VIII	2
Zusammen	25

Zu 06 21/513 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	16,0	16,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	1,0
4. EDV-Leitungsmieten	33,0	35,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	60,0	60,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 33,0 Tsd DM infolge Leitungskonzentration durch Vorrechner.

Zu 06 21/515 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,0	20,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	8,0	8,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	122,0	127,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	25,0	25,0
Zusammen	175,0	180,0

Zu 06 21/534 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	–	–
2. Softwareentwicklung durch Dritte	5,0	5,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	5,0	5,0

Zu 06 21/812 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	305,0	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	165,0	340,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	470,0	340,0

Beschaffungen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Geographischen Grundinformationssystems zur Umweltdokumentation.

1989

Datenübertragungsvorrechner

1990

SICAD-Arbeitsplatz und Microcomputersystem einschl. Ausbau der Übertragungskapazität.

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.926,0	2.926,0	A 3.005,0 B 3.086,7 C 3.162,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,5	4,5	A 2,5 B 500,5 C 507,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.930,5	2.930,5	A 3.007,5 B 3.587,2 C 3.669,8
		PERSONALAUSGABEN	42.875,1	43.683,4	A 42.842,0 B 40.723,4 C 40.345,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.479,0	11.438,0	A 11.325,0 B 9.965,1 C 9.249,0
		BAUMASSNAHMEN	6.000,0	6.000,0	A 4.500,0 B 6.237,8 C 5.536,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.267,5	4.780,5	A 3.824,0 B 1.191,1 C 3.047,2
		GESAMTAUSGABEN	63.621,6	65.901,9	A 62.491,0 B 58.117,4 C 58.177,9
		ZUSCHUSS	60.691,1	62.971,4	A 59.483,5 B 54.530,2 C 54.508,1

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	421	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *DIE ANTEILIGE UMSATZSTEUER KANN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	132.000,0	134.000,0	A 130.000,0 B 124.465,6 C 124.047,7
113 01–4	421	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,0	6,0	A 10,0 B 6,8 C 12,0
119 49–2	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A 5,0 B 2,6 C 5,4
124 01–1	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	106,7	106,7	A 94,9 B 107,4 C 100,1
129 01–6	421	STEUERERSTATTUNGEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–1	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	***	***	A ---
256 01–1	421	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON AB–MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 834,3 C 648,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–0	421	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	132.116,2	134.116,2	A 130.109,9 B 125.416,7 C 124.813,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	421	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	118.802,0	120.954,5	A 119.392,0 B 114.300,9 C 113.291,7
422 11–8	421	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.103,2	2.141,0	A 3.031,0 B 2.022,9 C 2.051,9
422 21–6	421	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	849,5	865,1	A 764,0 B 817,3 C 633,4
422 31–4	421	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- B 0,3 C 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22
Den Vermessungsabteilungen bei den Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Ansbach, Würzburg und Augsburg und den 79 Vermessungsämtern und einer Nebenstelle sind nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (BayRS 219-1-F), geändert durch § 2 des Haushaltsgesetzes 1987/1988 vom 31. Juli 1987 (GVBl S. 221) folgende Aufgaben zugewiesen:
Den Vermessungsabteilungen
- die Aufsicht über die Vermessungsämter,
- die Prüfung der dort durchgeführten vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten,
- die Unterstützung der Vermessungsämter bei der Auswertung von umfangreichen Fortführungsvermessungen und der Herstellung neuer Flurkarten 1:1000,
- die computerunterstützte Erneuerung des Liegenschaftskatasters;

den Vermessungsämtern
- der Vollzug der vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten, die zur Übertragung und Sicherung des Grundeigentums sowie zur Laufendhaltung der öffentlichen Bücher erforderlich sind,
- die Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Fischereirechte,
- die Führung des Liegenschaftskatasters,
- die Bereitstellung der zum Vollzug der Gesetze, insbesondere des Baugesetzbuches und der Bayer. Bauordnung erforderlichen amtlichen Unterlagen,
- die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,
- die Durchführung von Ortsvermessungen im Rahmen der Stadtsanierung und Dorferneuerung,
- die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
- die Herstellung neuer Flurkarten 1:1000 und
- die Bereitstellung von Sonderkarten für Zwecke der Umweltdokumentation und Umweltvorsorge.

Zu 06 22/111 01
Neben den bei diesem Titel veranschlagten Einnahmen werden von den Grundbuchämtern für die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Vermessungsämter derzeit jährlich ca. 20 Mio DM nach dem Gesetz über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters (BayRS 2013-1-19-F) zusammen mit den Grundbuchgebühren beim Epl. 04 vereinnahmt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 000,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge verstärkten Einsatzes von Technikergruppen und verbesserter technischer Ausrüstung.

Zu 06 22/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	61,2	61,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	44,5	44,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,7	0,7
4. Sonstige Einnahmen	0,3	0,3
Zusammen	106,7	106,7

1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,8 Tsd DM infolge Vermietung einer Wohnung in einem Vermessungsamtsgebäude.

Zu 06 22/331 01
Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden.

Zu 06 22/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	630,0	630,0

Zu 06 22/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	15,0	15,0

Zu 06 22/422 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Anwärterbezüge	805,0	820,0
2. Unterhaltsbeihilfen	44,5	45,1
Zusammen	849,5	865,1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	5,0	5,0

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01–7	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	30.078,9	31.199,0	A	30.461,0
					B	28.185,9
					C	28.057,0
425 11–5	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	500,0	600,0	A	100,0
					B	149,7
					C	118,8
425 12–4	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN IST–EINNAHME BEI 256 01.*	---	---	A	90,0
					B	839,3
					C	594,9
425 15–1	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	212,0	216,0	A	---
					B	202,7
					C	204,2
426 01–6	421	LÖHNE DER ARBEITER	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	4.450,0
					C	4.081,5
426 05–2	421	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	240,0	244,0	A	---
					B	229,6
					C	151,5
426 12–3	421	LÖHNE DER ARBEITER (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN IST–EINNAHME BEI 256 01.*	---	---	A	---
					B	145,2
					C	176,4
426 21–2	421	LÖHNE DER ARBEITER	2.623,1	2.678,0	A	2.585,0
					B	2.516,0
					C	2.510,7
427 01–5	421	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,3	5,6	A	3,7
					B	4,4
427 41–7	421	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
451 01–4	421	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	279,0	279,0	A	270,0
					B	251,4
					C	241,1
453 01–2	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	240,0	240,0	A	220,0
					B	224,6
					C	243,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	421	GESCHÄFTSBEDARF	2.200,0	2.300,0	A	2.200,0
					B	2.096,6
					C	2.136,2
512 01–1	421	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	73,0	74,0	A	65,0
					B	71,9
					C	65,7
513 01–0	421	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.380,0	1.400,0	A	1.340,0
					B	1.269,8
					C	1.257,9
514 01–9	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.080,0	1.145,0	A	950,0
					B	898,2
					C	970,1
515 21–4	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	700,0	700,0	A	810,0
					B	698,8
					C	754,2

Erläuterungen

Zu 06 22/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 22/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zeitlich befristeten Einsatzes von Zeit- und Saisonkräften für die Datenerfassung zur Automatisierung des Liegenschaftskatasters.

Zu 06 22/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 212,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 22/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	85,0	85,0

Zu 06 22 426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 240,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1987.

Zu 06 22/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 80 Bedienstete	180,0	180,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	240,0	240,0

Zu 06 22/511 01
1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs an Repromaterial für die turnusmäßige Sicherheitsverfilmung.

Zu 06 22/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	765,0	776,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	575,0	584,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
4. Sonstiges	28,0	28,0
Zusammen	1 380,0	1 400,0

Zu 06 22/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	540,0	570,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	420,0	455,0
3. Gebrauchsgegenstände	60,0	60,0
4. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	1 080,0	1 145,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Ausstattung der Außendienstgruppen mit zusätzlichen Fahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Sonstige Fahrzeuge (Kombi)	327	347	307	302

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1 080,0	1 145,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 662,6	1 662,6
Zusammen	2 742,6	2 807,6

Zu 06 22/515 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	330,0	330,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	110,0	110,0
3. Unterhaltung	260,0	260,0
Zusammen	700,0	700,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 110,0 Tsd DM infolge Einsparung an Wartungskosten.

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01–7	421	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A	3,0
					B	2,3
					C	2,2
517 01–6	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	610,0	630,0	A	565,0
					B	569,7
					C	556,0
517 05–2	421	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.300,0	1.350,0	A	1.450,0
					B	1.188,0
					C	1.408,9
518 01–5	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	858,0	858,0	A	940,0
					B	938,8
					C	932,3
518 11–3	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	430,0	440,0	A	420,0
					B	360,7
					C	367,4
519 01–4	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.609,0	1.540,0	A	1.600,0
					B	1.284,7
					C	1.209,5
527 01–4	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.900,0	3.900,0	A	3.900,0
					B	3.629,3
					C	3.669,9
527 11–2	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
532 11–5	421	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	70,0	50,0	A	100,0
					B	4,5
					C	23,6
546 49–5	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A	4,0
					B	1,8
					C	2,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01–6	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,7
					C	2,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	421	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	851,0	375,0	A	898,0
					B	772,2
					C	356,6
710 00–2	421	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE VERMESSUNGSÄMTER (SIEHE ANLAGE S)	3.540,0	4.500,0	A	5.323,7
					B	4.481,0
					C	6.951,8
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0				
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 06 22/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450,0	470,0
2. Steuern und Abgaben	27,0	27,0
3. Geräte	33,0	33,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	100,0
Zusammen	610,0	630,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Übergangs auf Fremdreinigung.

Zu 06 22/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	550,0	580,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	750,0	770,0
Zusammen	1 300,0	1 350,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge geringerer Energiekosten.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Dienstgebäude.

Zu 06 22/518 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 82,0 Tsd DM infolge Wegfall von Miete aufgrund Bezugs verwaltungseigener Dienstgebäude.

Zu 06 22/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 550,0	1 490,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	59,0	50,0
Zusammen	1 609,0	1 540,0

1990 gegenüber 1989:
Weniger 69,0 Tsd DM infolge Bezugs neu gebauter Dienstgebäude.

Zu 06 22/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 249 (256)

Zu 06 22/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,6	3,6
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,4	2,4
Zusammen	6,0	6,0

Zu 06 22/701 01	Tsd DM
1989	
1. VA Kempten: Einbau einer Schieberegalanlage	60,0
2. VA Günzburg: Einbau einer Schieberegalanlage	75,0
3. VA Hemau: Erneuerung der Hofbefestigung	75,0
4. VA Neumarkt: Einbau einer Sicherheitsverglasung	55,0
5. VA Landsberg: Instandsetzung der Hausmeisterwohnung	60,0
6. VA Miesbach: Erweiterung des Nebengebäudes	70,0
7. VA Würzburg: Einbau einer Amtsregistratur sowie Sanierung der Treppe und des Treppenhauses (Brandschutz) im Rückgebäude Karmelitenstr. 20	166,0
8. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen	290,0
Zusammen	851,0
1990	
1. VA Bad Tölz: Sanierungsmaßnahmen sowie Neubau einer Garage	150,0
2. VA Rosenheim: Sanierungsmaßnahmen sowie Neubau einer Garage	70,0
3. Bamaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50,0 Tsd DM betragen	155,0
Zusammen	375,0

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.662,6	1.662,6	A 994,0 B 885,9 C 884,3
812 01–8	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	680,0	500,0	A 450,0 B 381,9 C 316,9
812 19–8	421	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	90,0	55,0	A 70,0
812 21–4	421	ERWERB VON TECHNISCHEN GERÄTEN UND INSTRUMENTEN	2.000,0	1.600,0	A 2.200,0 B 1.999,1 C 473,8
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–3	421	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	150,0	150,0	A 200,0 B 155,5 C 129,4
515 99–1	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	550,0	550,0	A 450,0 B 451,8 C 108,6
518 99–8	421	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	150,0	150,0	A 150,0 B 111,3 C 141,8
519 99–7	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	20,0	20,0	A 100,0 B 22,2 C 85,3

Erläuterungen

Zu 06 22/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung

20 Kombi, bis zu 70 kW 652,0
zur verbesserten Ausstattung der Außendienstgruppen

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
31 Kombi, 37 kW, Baujahre 1978-1981, Fahrleistungen am 1.1.1988 75 000 - 120 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
31 Kombi, bis zu 70 kW 1 010,6

Zusammen 1 662,6

1990

1. Erstbeschaffung

20 Kombi, bis zu 70 kW 652,0
zur verbesserten Ausstattung der Außendienstgruppen

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
31 Kombi, 37 kW, Baujahre 1979 - 1982, Fahrleistungen am 1.1.1988 70 000 - 110 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
31 Kombi, bis zu 70 kW 1 010,6

Zusammen 1 662,6

Zu 06 22/812 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	550,0	330,0
2. Ergänzungsbeschaffung für neu geschaffene Diensträume	50,0	70,0
3. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und Geräten	80,0	100,0
Zusammen	680,0	500,0

Zu 06 22/812 19 Tsd DM

1989

Ersatzbeschaffungen einschl. Erweiterungen von Fernmeldeanlagen:
1. Vermessungsamt Simbach 30,0
2. Vermessungsamt Marktoberdorf 60,0

Zusammen 90,0

1990

Ersatzbeschaffung einer Fernmeldeanlage für das Vermessungsamt Mindelheim 55,0

Zu 06 22/812 21

1989

Ersatz und Ergänzung der Vermessungsinstrumente für den Außendiensteinsatz

1990

Abschluß der Grundausstattung an Vermessungsinstrumenten.

Zu 06 22/99

Personal im DV-Bereich:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 14	1
BesGr A 12	1
BesGr A 10	3
BesGr A 7	1
Zusammen	6

Zu 06 22/513 99

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anbindung der Vermessungabteilungen an die Stationsrechner der Bezirksfinanzdirektionen.

Zu 06 22/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	50,0	50,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	50,0	50,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	400,0	400,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	50,0	50,0
Zusammen	550,0	550,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Wartung zusätzlicher EDV-Geräte.

Zu 06 22/518 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	–	–
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	150,0	150,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	–	–
Zusammen	150,0	150,0

Zu 06 22/519 99

1989 gegenüber 1988:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Abschlusses der elektronischen Installationen.

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 99–2	421	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	50,0	A 10,0 B 18,8
525 99–9	421	AUS– UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A --- B 11,1
534 99–8	421	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	50,0	A 100,0 B 88,6
812 99–1	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.500,0	1.500,0	A 1.800,0 B 1.983,6 C 3.233,7
813 99–0	421	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 2,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.485,0	2.485,0	A 2.810,0 B 2.845,7 C 3.698,8
		GESAMTAUSGABEN	186.467,6	190.002,8	A 189.015,4 B 178.723,9 C 178.397,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	132.116,2	134.116,2	A 130.109,9 B 124.582,4 C 124.165,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 834,3 C 648,2
		GESAMTEINNAHMEN	132.116,2	134.116,2	A 130.109,9 B 125.416,7 C 124.813,4
		PERSONALAUSGABEN	160.934,0	164.423,2	A 161.917,7 B 154.340,3 C 152.356,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.205,0	15.382,0	A 15.357,0 B 13.874,4 C 13.821,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,7 C 2,5
		BAUMASSNAHMEN	4.391,0	4.875,0	A 6.221,7 B 5.253,2 C 7.308,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.932,6	5.317,6	A 5.514,0 B 5.253,3 C 4.908,7
		GESAMTAUSGABEN	186.467,6	190.002,8	A 189.015,4 B 178.723,9 C 178.397,6
		ZUSCHUSS	54.351,4	55.886,6	A 58.905,5 B 53.307,2 C 53.584,2

Zu 06 22/522 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge mehr zu beschaffender Formulare für das Automatisierte Liegenschaftsbuch.

Zu 06 22/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM für die erforderliche Ausbildung.

Zu 06 22/534 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	50,0	50,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte . . .	–	–
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	50,0	50,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend dem Umfang der Vergabe der Datenerfassung.

Zu 06 22/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . .	1 500,0	1 500,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	1 500,0	1 500,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 300,0 Tsd DM infolge Abschlusses der Grundausstattung mit Microcomputern.

EPL. 06
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		282.875,3	280.858,6	A 275.237,3 B 268.099,5 C 270.337,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		377.057,8	380.894,6	A 352.507,7 B 425.977,6 C 370.556,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		1.540,0	750,0	A B 3.180,8 C 3.287,8
			GESAMTEINNAHMEN	661.473,1	662.503,2	A 627.745,0 B 697.257,9 C 644.181,5
		PERSONALAUSGABEN		1.364.975,9	1.398.648,9	A 1.351.331,0 B 1.301.204,3 C 1.276.403,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		271.708,8	276.705,2	A 267.980,1 B 267.302,6 C 257.885,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		267.683,9	265.678,9	A 261.661,4 B 256.946,6 C 259.372,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	8.400,0			
		BAUMASSNAHMEN		108.568,0	109.101,0	A 106.390,6 B 99.858,3 C 99.336,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	77.020,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	70.900,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		43.003,6	49.511,4	A 36.517,6 B 34.414,2 C 46.539,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	4.790,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.650,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		–	–	A B 1.792,2 C 1.898,8
			GESAMTAUSGABEN	2.055.940,2	2.099.645,4	A 2.023.880,7 B 1.961.518,2 C 1.941.436,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	81.810,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	80.950,0			
			ZUSCHUSS	1.394.467,1	1.437.142,2	A 1.396.135,7 B 1.264.260,3 C 1.297.254,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 06

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1989		1990	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
06 01					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	600,0		600,0	1.200,0
06 04					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	240,0		240,0	200,0
06 10					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	60,0		35,0	250,0
06 15					
812 19	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	210,0	450,0	450,0	
06 16					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.100,0	500,0	3.300,0	500,0
06 17					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN		580,0	580,0	
813 99	ERWERB VON SOFTWARE		110,0	110,0	
06 18					
	TG 71 MÜNZBETRIEB				
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	600,0	450,0	780,0	
06 19					
686 01	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND	226.000,0		225.000,0	8.400,0
06 21					
812 21	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	1.800,0	3.200,0	3.388,0	
EPL. 06					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	99.500,0	76.520,0	99.500,0	70.400,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		81.810,0		80.950,0

Nachweisung der Sondervermögen

Fonds für die Wiederherstellung der Wasserspiele in Herrenchiemsee

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1988	
a) Bargeld	—
b) Bankguthaben	769,62
c) Wertpapiere (Nennwert)	6 630 000,—
Vermögensbestand:	**6 630 769,62**
B. Voraussichtliche Einnahmen:	
a) im Haushaltsjahr 1988	750 000,—
b) im Haushaltsjahr 1989	750 000,—
c) im Haushaltsjahr 1990	750 000,—
C. Voraussichtliche Ausgaben:	
a) im Haushaltsjahr 1988	175 000,—
b) im Haushaltsjahr 1989	500 000,—
c) im Haushaltsjahr 1990	1 000 000,—

Erläuterung

Auf die Eintrittspreise für Schloß Herrenchiemsee wird seit 1. Januar 1972 ein Zuschlag von 1,– DM bzw. –,50 DM je Karte erhoben. Mit den dadurch aufkommenden Beträgen soll die Wiedererrichtung der Wasserspiele in Herrenchiemsee finanziert werden. Geplant ist der Ausbau in Teilabschnitten im Rahmen der jeweils durch die Zuschläge aufgekommenen Beträge.

Die Erhebung des Zuschlages wurde mit FM-Schreiben vom 11. August 1965 Nr. C 2770–43 199, ergänzt durch die FM-Schreiben vom 16. August 1971 Nr. B 2106/16-15/6-42 762, die Einrichtung eines Sondervermögens mit FM-Schreiben vom 9. Juli 1968 Nr. G 8678 II–H–60 angeordnet.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 06

1. Die Anlage S enthält 85 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1 132,1 Mio DM und 32 Planungstitel. Bis einschl. 1987 wurden 436,2 Mio DM bewilligt. 1988 stehen 98,4 Mio DM zur Verfügung. Ab 1991 werden noch 404,7 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt 1989/1990 wurden 5 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 32,2 Mio DM und 18 Planungstitel eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage–Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

4. Bei der Durchführung von Baumaßnahmen der Bayer. Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen können durch die häufig schwierigen und langwierigen Sanierungsarbeiten der unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke und durch eine umwelt- und altersbedingt zunehmende Verschlechterung der Bausubstanz Mehrkosten bei der Durchführung der Baumaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 04		**OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG**			
710 01–9	016	OBERFINANZDIREKTION MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES AN DER KARL–, BARER–, ARCOSTRASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 467,2 C 165,0
730 02–4	016	OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG NEUBAU EINER KANTINE (ERSATZBAU)	1.417,0	---	A 1.000,0 B 525,6
		SUMME KAPITEL 06 04	6.417,0	6.000,0	A 6.000,0 B 992,8 C 165,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 2.000,0			
06 05		**FINANZÄMTER**			
		OBERFINANZDIREKTION MÜNCHEN			
711 21–1	016	ZENTRALFINANZAMT MÜNCHEN (ALTER HOF) UMBAUMASSNAHMEN ZUR NOTWENDIGEN VERBESSERUNG DER EDV–ORGANISATION	400,0	---	A --- B 182,4 C 574,5
711 22–0	016	ZENTRALFINANZAMT MÜNCHEN (ALTER HOF) INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUARBEITEN – PLANUNG	---	1.000,0	A
711 31–9	016	ERRICHTUNG EINES DIENSTGEBÄUDES AUF DEM STAATS–EIGENEN GRUNDSTÜCK PRINZ–LUDWIG–STRASSE 5 IN MÜNCHEN FÜR ZWECKE DER FINANZÄMTER UND DES LANDESENTSCHÄDI–GUNGSAMTS	---	***	A 370,0 B 2.389,6 C 2.434,2
711 51–4	016	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER DIENSTGEBÄUDE PRINZ–LUDWIG–STRASSE 1 – 3 FÜR ZWECKE DER FINANZÄMTER UND DES LANDESENTSCHÄDIGUNGSAMTES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A --- B 152,3
713 01–3	016	FINANZAMT FREISING ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	800,0	A 300,0 B 68,9 C 72,1

Erläuterungen

Zu 06 04/710 01
Gesamtkosten 22 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 955,1 Tsd DM, verausgabt: 812,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 6 794,9 Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird zur Hälfte vom Bund finanziert. Die angegebenen Gesamtkosten betreffen nur den Anteil des Freistaates Bayern. Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt.

Zu 06 04/730 02
Gesamtkosten 3 467,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.5.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 1 000,0 Tsd DM, verausgabt: 525,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird zur Hälfte vom Bund finanziert. Die angegebenen Gesamtkosten umfassen nur den vom Freistaat Bayern zu tragenden Kostenanteil. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Bauarbeiten abgeschlosssen werden.

Zu 06 05/711 21
Gesamtkosten 3 447,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 000,0 Tsd DM, verausgabt: 2 300,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 06 05/711 22
Die Umbaumaßnahmen im EDV-Bereich sind abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen Renovierungsmaßnahmen im Lorenzi-Zwinger-Burgstock, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Erweiterung der Stromversorgung durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 8 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/711 31
Die Maßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/711 51
Gesamtkosten 8 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 413,0 Tsd DM, verausgabt: 152,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 327,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/713 01
Das Finanzamt war bereits bisher sehr beengt - teilweise in angemieteten Räumen - untergebracht. Seit einem Brand in der Finanzkasse Anfang 1984 hat sich die Situation noch verschlechtert, da der Kassenanbau wegen starker Schäden abgebrochen werden mußte. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Erweiterungsbaues gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 12 Mio DM ausgegangen.

TITEL-	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
06 05						
713 31–7	016	FINANZAMT MÜHLDORF INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUARBEITEN IM GEBÄUDE NEUMARKTER STR. 15 – PLANUNG		---	---	A
713 41–5	016	FINANZAMT FÜRSTENFELDBRUCK ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES		3.500,0	2.000,0	A 7.000,0 B 5.845,3 C 5.130,6
716 01–0	016	FINANZAMTSAUSSENSTELLE NEUBURG A. D. DONAU ERRICHTUNG EINES ERSATZBAUES – PLANUNG		---	---	A
717 41–1	016	FINANZAMT MIESBACH ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES – PLANUNG		---	---	A ---
717 51–8	016	FINANZAMT EICHSTÄTT UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER GEBÄUDE RESIDENZPLATZ 10 UND 12 FÜR FINANZAMT, LANDBAUAMT UND FORSTAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.460,0	1.050,0	A 500,0
717 61–6	016	FINANZAMT ROSENHEIM ERRICHTUNG EINES NEUBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.000,0 11.400,0	6.000,0	9.000,0	A 4.000,0 C 42,0
723 02–0	016	FINANZAMT DINGOLFING UMBAU UND INSTANDSETZUNG EINES EHEM. GASTSTÄTTEN–GEBÄUDES FÜR ZWECKE DES FINANZAMTS		---	***	A --- B 160,9 C 845,4
725 11–7	016	FINANZAMT AUGSBURG–STADT ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	200,0	2.000,0	A 100,0
726 41–0	016	FINANZAMT NÖRDLINGEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	5.000,0	2.500,0	A 5.000,0 B 513,0 C 132,8
728 21–2	016	FINANZAMT NEU–ULM ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES – PLANUNG		---	1.000,0	A

Zu 06 05/713 31
Das Finanzamt ist sehr beengt untergebracht. Die Probleme der Unterbringung sollen durch Erwerb und Instandsetzung des Gebäudes Neumarkter Str. 15 gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/713 41

Gesamtkosten	27 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	12 401,0 Tsd DM, verausgabt:	11 599,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 499,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 06 05/716 01
Das Amt ist derzeit im Rückgebäude des ehemaligen Landratsamtsgebäudes Fünfzehnerstraße 7 untergebracht. Das Gebäude aus den 50er Jahren ist, wie auch das leerstehende Vordergebäude, wirtschaftlich nicht zu sanieren. Das Vordergebäude soll abgebrochen und dort ein Neubau errichtet werden. Anschließend soll dann das nicht mehr benötigte Rückgebäude abgebrochen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 4 Mio DM geschätzt.

Zu 06 05/717 41
Das vorhandene Grundstück reicht für einen Erweiterungsbau in der erforderlichen Größe nicht mehr aus. Es soll daher ein Neubau auf einem noch zu erwerbenden Grundstück errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 15 bis 17 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/717 51

Gesamtkosten	3 030,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	20,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/717 61

Gesamtkosten	41 445,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.9.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	600,4 Tsd DM, verausgabt:	512,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	25 544,6 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/723 02
Die Maßnahme wurde 1987 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/725 11
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues vorgesehen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 18,5 Mio DM geschätzt.

Zu 06 05/726 41

Gesamtkosten	14 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.6.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 545,9 Tsd DM, verausgabt:	1 033,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 454,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 06 05/728 21
Das Finanzamt ist beengt untergebracht. Die Raumprobleme sollen durch Errichtung eines Erweiterungsbaues und Ausbau des Dachgeschosses gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 bis 6 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
728 41–8	016	FINANZAMT IMMENSTADT – AUSSENSTELLE AUFSTOCKUNG, AUSBAU– UND SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.040,0	450,0	A --- B 19,6
728 51–5	016	FINANZAMT LINDAU INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUARBEITEN IM GEBÄUDE DER EHEM. LINDENSCHANZKASERNE – PLANUNG	---	---	A
728 61–3	016	FINANZAMT MEMMINGEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 200,0 B 10,4
		OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG			
730 41–4	016	FINANZAMT FORCHHEIM ERRICHTUNG EINES NEUBAUS GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMESSUNGSAMTES – Z.T. PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 117,1
731 63–6	016	ZENTRALFINANZAMT NÜRNBERG UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IN DEN DIENSTGEBÄUDEN VOIGTLÄNDERSTRASSE 7 – 9 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 720,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.300,0	A 2.500,0 B 1.774,3 C 948,9
731 65–4	016	FINANZAMT SCHWABACH – AUSSENSTELLE ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DAS FINANZAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	6.500,0	A 500,0 B 1,3
732 01–0	016	FINANZAMT NÜRNBERG–NORD ERNEUERUNG DER GESCHOSSDECKEN UND DURCHFÜHRUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN – PLANUNG	---	---	A

Zu 06 05/728 41
Gesamtkosten 2 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.6.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 60,0 Tsd DM, verausgabt: 19,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 06 05/728 51
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll daher das Gebäude der ehem. Lindenschanzkaserne für Zwecke des Finanzamtes umgebaut und instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4,3 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/728 61
Das Amt ist in vier verschiedenen Gebäuden untergebracht. Das derzeitige Grundstück ist für die Errichtung eines Erweiterungsbaues zu klein. Es soll daher ein neues Dienstgebäude errichtet werden, in welchem gleichzeitig Dienststellen der Justizverwaltung (Bewährungshelfer) und der Forstverwaltung untergebracht werden. Ein staatliches Grundstück ist vorhanden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 23,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/730 41
Gesamtkosten 7 825,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 300,0 Tsd DM, verausgabt: 117,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 825,0 Tsd DM.
Das Vermessungsamt ist in angemieteten Räumen unzureichend untergebracht. Der Vermieter hat zudem Eigenbedarf. Es wird daher zunächst im Rahmen eines 1. Bauabschnitts ein Neubau für das Vermessungsamt errichtet. Die festgesetzten Gesamtkosten betreffen nur den 1. Bauabschnitt. Im Rahmen eines späteren 2. Bauabschnitts soll auch das ebenfalls unzureichend untergebrachte Finanzamt einen Neubau erhalten. Die Gesamtkosten werden insoweit im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 12,2 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten am Vermessungsamt fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 05/731 63
Gesamtkosten 11 258,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.4.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 5 584,4 Tsd DM, verausgabt: 5 307,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 220,1 Tsd DM.
Der 1. Bauabschnitt (Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Küchen- und Kantinenbereich) und 2. Bauabschnitt (Umbau von Diensträumen in den bisher nicht von der EDV-Stelle belegten Gebäudeteilen zur Verbesserung der Unterbringung der EDV-Stelle) sind bereits fertiggestellt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten am 3. Bauabschnitt (Umbau und Sanierung der nicht von der EDV-Stelle belegten Gebäudeteile einschließlich Außensanierung) fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 05/731 65
Gesamtkosten 26 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 30,0 Tsd DM, verausgabt: 1,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 18 270,0 Tsd DM.
Die Finanzamtsaußenstelle ist äußerst beengt und unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude und in vier voneinander getrennten Mietobjekten untergebracht. Es soll daher ein Neubau errichtet werden, in dem auch das ebenfalls unzureichend untergebrachte Vermessungsamt aufgenommen werden soll. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Mit den veranschlagten Mitteln soll der Rohbau erstellt sowie mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 05/732 01
Im in den Jahren 1936 bis 1938 erbauten Dienstgebäude haben sich im vierten Stock Putzbrocken und Bimssteinteile von der Decke gelöst. Im Rahmen von Untersuchungen wurde festgestellt, daß die Geschoßdecken nicht mehr standsicher sind. Das Gebäude mußte daher geräumt werden. Der Zustand des Gebäudes erfordert eine grundlegende Sanierung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
735 31–1	016	FINANZAMT HOF ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	1.500,0	A 7.500,0 B 5.076,8 C 1.271,7
735 51–6	016	FINANZAMT KRONACH UM– UND AUSBAU EINES EHEMALIGEN SCHULGEBÄUDES	300,0	---	A 371,0 B 639,1 C 248,2
735 61–4	016	FINANZAMT LICHTENFELS ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES UND UMBAUMASSNAHMEN IM ALTGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.500,0	A 100,0 B 2,0
742 11–6	016	FINANZAMT ASCHAFFENBURG UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEMALIGEN FABRIKGEBÄUDES STENGERSTR. 2 – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	500,0	A ---
742 31–2	016	FINANZAMT LOHR A. MAIN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.000,0	A 100,0 B 0,2
742 41–0	016	FINANZAMT WÜRZBURG ERNEUERUNG DER GESCHOSSDECKEN IM ALTBAUBEREICH UND DURCHFÜHRUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A B 119,8
743 21–3	016	FINANZAMT BAD KISSINGEN ERRICHTUNG EINES NEUBAUES – PLANUNG	---	200,0	A 150,0
743 41–9	016	FINANZAMT OBERNBURG ERRICHTUNG EINES DIENSTGEBÄUDES *GESPERRT.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 06 05/735 31
Gesamtkosten 22 670,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1985.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 6 401,5 Tsd DM, verausgabt: 6 401,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 968,5 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fertiggestellt.

Zu 06 05/735 51
Gesamtkosten 2 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1987/28.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 1 900,0 Tsd DM, verausgabt: 951,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 06 05/735 61
Gesamtkosten 5 870,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.7.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 20,0 Tsd DM, verausgabt: 2,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 750,0 Tsd DM.
Das Finanzamt ist in zwei Gebäuden getrennt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll ein Erweiterungsbau errichtet werden. Außerdem sind im Altgebäude Umbaumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Sanitäranlagen, erforderlich. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 05/742 11
Das Amt ist derzeit in vier verschiedenen staatseigenen Gebäuden und einem Mietobjekt unzureichend untergebracht. Die Grundstücke sind für eine Erweiterung zu klein. Es wurde daher das ehemalige Fabrikgebäude Stengerstr. 2 erworben, das für Zwecke des Finanzamts umgebaut und erweitert werden soll. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 40 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen als I. Bauabschnitt das Verwaltungsgebäude umgebaut und erweitert werden, um nach Fertigstellung Teile des Mietobjektes freigeben zu können.

Zu 06 05/742 31
Gesamtkosten 10 265,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 53,3 Tsd DM, verausgabt: 0,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 8 161,5 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 05/742 41
Gesamtkosten 8 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.5.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 119,8 Tsd DM, verausgabt: 119,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 3 100,2 Tsd DM.
Im Rahmen von Bauunterhaltsmaßnahmen wurde festgestellt, daß die nach Kriegsende im Zuge des Wiederaufbaus eingebauten Hohlkörperdecken akut einsturzgefährdet sind. Die betroffenen Dienstzimmer wurden 1987 geräumt. Aus Sicherheitsgründen muß ein großer Teil der Geschoßdecken erneuert werden. Im Zuge der Sanierung sollen auch ein behindertengerechter Personenaufzug eingebaut und WC-Anlagen, Beleuchtungsanlagen und die Türen instandgesetzt bzw. erneuert werden.
Mit den veranschlagen Mitteln sollen die 1988 außerplanmäßig begonnenen Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/743 21
Das Finanzamt ist beengt und unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude und in zwei Mietobjekten untergebracht. Zur Behebung der Raumnot soll ein Neubau errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden, die Bebaubarkeit wird noch geprüft. Das derzeitige Finanzamtsgebäude soll nach Fertigstellung des Neubaus dem Amtsgericht überlassen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 25 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/743 41
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1988) 10 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1987 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 10 000,0 Tsd DM.
Zur Unterbringung des Finanzamts ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ein Baugrundstück ist vorhanden. Das Bauvorhaben wurde zurückgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
745 01–5	016	FINANZAMT AMBERG ERRICHTUNG EINES ÄMTERNEUBAUS GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES FINANZBAUAMTS UND DES VERMES–SUNGSAMTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	1.500,0	A 6.000,0 B 9.193,3 C 5.963,6
747 11–1	016	FINANZAMT CHAM ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES UND UMBAU IM BESTEHENDEN DIENSTGEBÄUDE	500,0	2.000,0	A
747 21–9	016	FINANZAMT NEUMARKT UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER STAATSEIGENEN ANWESEN INGOLSTÄDTERSTR. 3 UND FELDSTR. 14 SOWIE ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES *Z.T. GESPERRT.*	---	***	A 758,3 B 1.601,5 C 1.655,2
		SUMME KAPITEL 06 05	41.300,0	45.000,0	A 37.449,3 B 28.115,8 C 21.251,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 41.420,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 45.400,0			
06 11		**FINANZBAUÄMTER**			
720 01–2	018	FINANZBAUAMT PASSAU ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES	3.000,0	834,0	A 4.500,0 B 3.055,2 C 697,9
748 01–0	018	AUSARBEITUNG VON BAUUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*	---	---	A --- B 13,3– C 199,8
		SUMME KAPITEL 06 11	3.000,0	834,0	A 4.500,0 B 3.041,9 C 897,7
06 13		**FINANZGERICHTE**			
710 02–9	055	FINANZGERICHT MÜNCHEN UMBAU UND SANIERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS ISMANINGERSTR. 95 IN MÜNCHEN	---	***	A --- B 1.724,3 C 1.234,7
710 03–8	055	FINANZGERICHT MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES – PLANUNG	---	---	A 200,0
		SUMME KAPITEL 06 13	–	–	A 200,0 B 1.724,3 C 1.234,7

Erläuterungen

Zu 06 05/745 01

Gesamtkosten	36 435,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.11.1983.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	23 727,9 Tsd DM, verausgabt:	18 602,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	207,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 06 05/747 11

Gesamtkosten	5 740,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.8.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	– Tsd DM, verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 240,0 Tsd DM.	

Das Finanzamt Cham ist in zwei staatseigenen Gebäuden sowie in Mieträumen unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues am Stammgebäude Reberstr. 1 vorgesehen. Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 06 05/747 21

Die Maßnahme wurde 1988 abgeschlosssen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 11/720 01

Gesamtkosten	12 185,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1985.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 201,9 Tsd DM, verausgabt:	3 753,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	149,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 06 11/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungsmittel vorgetragen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt.
In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 06 13/710 02

Die Maßnahme wurde 1987 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 13/710 03

Das Finanzgericht München ist beengt und teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll auf dem staatseigenen Grundstück München, Ismaninger Str. 95, ein Erweiterungsbau errichtet werden. Dabei soll der eigentliche Park mit seinem alten Baumbestand nicht angetastet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 11 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 14		**BEAMTENFACHHOCHSCHULE**			
710 01–8	137	NEUBAU EINER SCHULANLAGE FÜR DEN FACHBEREICH ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG IN HOF	---	---	A 302,7 B 2.217,5 C 4.220,1
715 01–3	137	SANIERUNGS– UND UMBAUMASSNAHMEN AN DER SCHULANLAGE DES FACHBEREICHES POLIZEI IN FÜRSTENFELDBRUCK – PLANUNG	---	---	A
718 02–9	137	SANIERUNG DES ALTGEBÄUDEBESTANDES DER SCHULANLAGE DES FACHBEREICHES FINANZWESEN IN HERRSCHING	3.000,0	421,0	A 3.500,0 B 2.490,1 C 3.381,4
		SUMME KAPITEL 06 14	3.000,0	421,0	A 3.802,7 B 4.707,6 C 7.601,5
06 15		**BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN**			
710 03–3	017	BEZIRKSFINANZDIREKTION MÜNCHEN SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES ALEXANDRASTR. 3 – PLANUNG	1.000,0	1.000,0	A
710 04–2	017	BEZIRKSFINANZDIREKTION MÜNCHEN SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES WAGMÜLLERSTR. 14 – PLANUNG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 06 15	1.000,0	1.000,0	A –

Zu 06 14/710 01

Gesamtkosten 81 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.11.1981/26.6.1982/28.10.1982/18.4.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 78 870,1 Tsd DM, verausgabt: 76 624,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 667,2 Tsd DM.
Mit einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme mit dem Bau der Zweifachturnhalle fertiggestellt werden.

Zu 06 14/715 01

Die Schulanlage im ehemaligen Klostergebäude Fürstenfeld soll in einem mehrere Bauabschnitte umfassenden Programm saniert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 14/718 02

Gesamtkosten 23 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1987/13.7.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 14 873,5 Tsd DM, verausgabt: 14 761,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 1 505,5 Tsd DM.
Die in den 30er Jahren errichtete Schulanlage in Herrsching soll in einem sechs Bauabschnitte umfassenden Programm umfassend saniert werden. Dieses sieht Instandsetzungen bzw. Erneuerungen der Elektroinstallationen, der Sanitär- und Heizungsanlagen sowie Modernisierungen sowohl im Bereich der Lehr- und Vortragssäle, aber auch bei den Unterkünften und im Küchen- und Kantinenbereich vor. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten (Bauabschnitt 6) weitergeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 15/710 03

Im staatseigenen Dienstgebäude Alexandrastraße 3 sind Sanierungsmaßnahmen, u.a. am Fassadenputz, an der Heizungsanlage, in der Kantinenküche, an den Aufzugsanlagen und am Parkplatz, erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 7,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 15/710 04

Das bundeseigene Anwesen Wagmüllerstraße 14 soll für Zwecke der Bezirksfinanzdirektion München erworben werden. Vor einer Nutzung bedarf das Gebäude einer Generalsanierung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16		**VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN**			
710 01–3	184	RESIDENZ MÜNCHEN FORTSETZUNG ALLGEMEINER SICHERUNGS– UND WIEDER–AUFBAUMASSNAHMEN	600,0	550,0	A 330,0 B 272,6 C 697,2
710 02–2	184	RESIDENZ MÜNCHEN AUSBAU DER ALLERHEILIGENHOFKIRCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.500,0	A 1.000,0 B 144,9
710 24–6	184	RESIDENZ MÜNCHEN AUSBAU DER RÄUME IM KÖNIGSBAU *Z.T. GESPERRT.*	---	---	A ---
712 06–6	184	ERNEUERUNG VON MASSIVBRÜCKEN IM BEREICH DES SCHLOSSES NYMPHENBURG UND SANIERUNG DER PARKUMFASSUNGSMAUERN – PLANUNG	---	---	A ---
712 08–4	184	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR HEBUNG DER FEUERSICHERHEIT SOWIE SANIERUNGS– UND AUSBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES SCHLOSSES NYMPHENBURG	---	100,0	A --- B 13,4 C 46,3
712 11–9	184	INSTANDSETZUNG DER FASSADEN UND DAMIT ZUSAMMEN–HÄNGENDE SANIERUNGSARBEITEN	450,0	100,0	A 200,0 B 183,2 C 701,9
712 12–8	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUMASSNAHMEN SOWIE MODERNISIERUNG VON VERALTETEN BETRIEBS– UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN DER SCHLOSSWIRTSCHAFT ZUR SCHWAIGE – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	850,0	A
712 32–4	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG BAULICHE SANIERUNGSARBEITEN IM BADENBURG– UND PAGODENBURGNEBENGEBÄUDE UND SONSTIGEN GEBÄUDEN IM PARK – PLANUNG	50,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 06 16/710 01
Gesamtkosten 40 280,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1985.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 35 416,0 Tsd DM, verausgabt: 35 349,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 414,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere denkmalpflegerische Restaurierungsarbeiten und Restarbeiten an den Fassaden im Apothekenhof durchgeführt werden.

Zu 06 16/710 02
Gesamtkosten 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.4.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 210,0 Tsd DM, verausgabt: 145,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 390,0 Tsd DM.
Die im Krieg zerstörte Allerheiligenhofkirche wurde bisher nur im Rohbau zum Teil wiederhergestellt. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Wiederaufbau- und Ausbauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/710 24
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1988) 8 200,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 7 420,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.7.1982.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 7 215,0 Tsd DM, verausgabt: 7 215,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 985,0 Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird nach Verlegung der Werkstätten nach Nymphenburg fortgeführt.

Zu 06 16/712 06
Zunächst sollen die beiden baufälligen Brücken am Großen See erneuert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3 Mio DM ausgegangen. Mit den Bauarbeiten soll ab 1991 begonnen werden.

Zu 06 16/712 08
Gesamtkosten 24 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.9.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 9 887,7 Tsd DM, verausgabt: 9 752,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 13 712,3 Tsd DM.
Die Arbeiten werden erst nach Fertigstellung des Neubaus im Südtrakt des Schlosses im Königs- und Knabenbau fortgeführt.

Zu 06 16/712 11
Gesamtkosten 9 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 7 575,0 Tsd DM, verausgabt: 7 557,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 905,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzung der Fassaden des Poststallbaus und die Instandsetzung des großen Stallhofes durchgeführt werden.

Zu 06 16/712 12
Die Installationen und Betriebseinrichtungen in der Gaststätte "Zur Schwaige" sind altersbedingt verbraucht und bedürfen dringend einer Sanierung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 2,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/712 32
Die im Schloßpark Nymphenburg vorhandenen denkmalgeschützten Nebengebäude sind sanierungsbedürftig. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
712 41–3	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN DEN PRUNKRÄUMEN EIN–SCHLIESSLICH WIEDERHERSTELLUNG DER SCHLOSSKIRCHE – Z.T. PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	680,0	A 1.400,0 B 1.199,4 C 169,3
712 51–0	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG NEUBAU IM SÜDTRAKT DES SCHLOSSES ZUR VERLEGUNG VON RESTAURIERUNGSWERKSTÄTTEN (AUS DER RESIDENZ) UND EINES TEILES DER SV–HAUPTVERWALTUNG (AUS DEM KÖNIGS– UND KNABENBAU)	1.993,0	---	A 4.000,0 B 4.904,8 C 2.035,2
713 42–1	184	UMBAU– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IN DER GASTSTÄTTE FASANERIE HARTMANNSHOFEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A 500,0 B 55,2
713 51–9	184	FREITREPPENANLAGE UNTER DEM FRIEDENSENGEL IN MÜNCHEN, BAULICHE SANIERUNG	2.150,0	---	A 1.000,0 B 3,2 C 0,7
713 52–8	184	SEEVERWALTUNG STARNBERG NEUBAU DER BETRIEBSSTELLE FÜR DEN PARK FELDAFING – PLANUNG	---	---	A
714 02–8	184	NEUES SCHLOSS SCHLEISSHEIM FORTSETZUNG DER WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	750,0	A 500,0 B 73,7
714 33–1	184	ALTES SCHLOSS SCHLEISSHEIM FORTSETZUNG DES WIEDERAUFBAUS UND AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE, 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	850,0	A 1.300,0 B 801,2
714 41–1	184	SCHLOSSBESITZ SCHLEISSHEIM BAULICHE FEUERSCHUTZMASSNAHMEN UND KONSTRUKTIVE SICHERUNGSARBEITEN IM ÜBRIGEN SCHLOSSBEREICH – PLANUNG	100,0	75,0	A 100,0

Zu 06 16/712 41

Gesamtkosten	3 560,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.4.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 380,0 Tsd DM, verausgabt:	1 375,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Die Festsetzung betrifft die Instandsetzung des Kapellenbaus mit der Schloßkirche St. Magdalena. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten fortgeführt. Die Kosten für die Instandsetzung der Prunkräume werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von rd. 12 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/712 51

Gesamtkosten	14 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1985.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	7 957,0 Tsd DM, verausgabt:	7 018,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 06 16/713 42

Gesamtkosten	3 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	60,0 Tsd DM, verausgabt:	55,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 040,0 Tsd DM.	

Zur Verbesserung der gastronomischen Verhältnisse in der Gaststätte Fasanerie Hartmannshofen sind Umbaumaßnahmen und in einem Anbau Ausbaumaßnahmen vorgesehen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/713 51

Gesamtkosten	2 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.2.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	50,0 Tsd DM, verausgabt:	47,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 06 16/713 52

Die für die Pflege des Parks zuständige Verwaltung ist nur unzureichend in der "Villa Tor" untergebracht. Die Zufahrt von dort zum Park ist nur an unübersichtlicher Stelle über eine stark befahrene Straße möglich. Es soll deshalb ein Betriebshof an geeigneter Stelle im Park errichtet werden. Die Kosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,0 Mio DM ausgegangen. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Verstärkungswege zu Lasten anderer Vorhaben bereitgestellt werden.

Zu 06 16/714 02

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die noch erforderlichen Instandsetzungsarbeiten im Inneren des Schlosses in Verbindung mit dem Einbau von Einrichtungen zur Temperierung (Frostfreihaltung) der Galerie und bestimmter Schauräume sowie die Sanierung der Putzdecken im Saal und der Galerie durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 20,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/714 33

Gesamtkosten	4 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.3.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 000,0 Tsd DM, verausgabt:	864,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	300,0 Tsd DM.	

Mit der Wiederherstellung der südlich an den Mittelsaal anschließenden Räume und der Wilhelmskapelle in historischer Form werden die Wiederaufbauarbeiten am Alten Schloß Schleißheim abgeschlossen. Die Räume sollen künftig von der Ost- und Westpreußenstiftung genutzt werden.

Zu 06 16/714 41

Nach Abschluß der baulichen Feuerschutzmaßnahmen im Neuen Schloß und im Hauptgebäude des Alten Schlosses müssen noch in den beiden in Lustheim gelegenen Pavillons Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit und konstruktive Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 2,5 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
714 42–0	184	SCHLOSSBESITZ SCHLEISSHEIM VERLEGUNG DER WERKSTÄTTEN UND ERRICHTUNG EINES BAUHOFES *Z.T. GESPERRT.*	---	50,0	A 60,0 C 6,1
714 52–7	184	SCHLOSSBESITZ DACHAU SICHERUNG DER HOFGARTENMAUER UND DER HANGSTÜTZMAUERN SOWIE DER STEILHÄNGE BEIM SCHLOSSBERG	800,0	---	A --- B 1.076,5 C 1.921,7
714 61–6	184	KZ–GEDENKSTÄTTE DACHAU ANSCHLUSS AN DAS STÄDT. KANALNETZ	---	***	A --- B 986,4
715 01–8	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE ENTFEUCHTUNG DES MAUERWERKS EINSCHLIESSLICH ENT–WÄSSERUNG, ISOLIERUNG UND BEHEBUNG VON FEUCHTIG–KEITSSCHÄDEN SOWIE DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN FEUERSCHUTZ– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN *Z.T. GESPERRT.*	500,0	---	A --- B 1.964,6 C 2.624,5
715 03–6	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE FORTFÜHRUNG DER FEUERSCHUTZ– UND BAULICHEN SANIERUNGSARBEITEN – PLANUNG	---	50,0	A
715 04–5	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE INSTANDSETZUNG DER FASSADEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A 1.900,0 B 26,8
715 11–6	184	SCHLOSSBESITZ HERRENCHIEMSEE BAULICHE FEUERSCHUTZ– UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DES ALTEN SCHLOSSES *Z.T. GESPERRT.*	300,0	300,0	A 300,0 B 229,9 C 347,7
715 31–2	184	SCHLOSSBESITZ HERRENCHIEMSEE ERRICHTUNG DER WASSERSPIELE BEIM NEUEN SCHLOSS *Z.T. GESPERRT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TITEL 342 01.*	---	---	A --- B 158,4 C 1,0
715 61–5	184	STAATSBESITZ FRAUENCHIEMSEE SICHERUNGS– UND BAULICHE FEUERSCHUTZMASSNAHMEN IN DEN STAATLICHEN GEBÄUDEN AUF DER FRAUENINSEL	100,0	90,0	A 46,8 B 66,2 C 311,9

Zu 06 16/714 42
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 3 900,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 3 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1981.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 396,1 Tsd DM, verausgabt: 396,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 453,9 Tsd DM.
Der erste Bauabschnitt (Verlegung der Schreinerei) ist abgeschlossen. Der Ausbau weiterer Werkstätten soll nach erfolgter Freimachung der Räume durch das Lehr- und Versuchsgut der Universität München ab 1991 erfolgen.

Zu 06 16/714 52
Gesamtkosten 13 730,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 11 730,0 Tsd DM, verausgabt: 11 728,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Arbeiten abgeschlossen.

Zu 06 16/714 61
Die Maßnahme wurde 1988 fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/715 01
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1984) 25 700,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 24 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.9.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 12 721,1 Tsd DM, verausgabt: 12 641,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 12 078,9 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird eine Einbruchmeldeanlage eingebaut. Weitere Feuerschutzmaßnahmen und bauliche Sanierungsmaßnahmen sowie die Instandsetzung der Fassaden werden gesondert veranschlagt.

Zu 06 16/715 03
Mit dem Einbau der Einbruchmeldeanlage soll der Titel 715 01 abgeschlossen werden. Die dann noch anstehenden Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen sollen neu veranschlagt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 8,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/715 04
Gesamtkosten 9 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 50,0 Tsd DM, verausgabt: 26,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 7 600,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/715 11
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 17 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 16 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.8.1982.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 150,9 Tsd DM, verausgabt: 3 146,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 12 999,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 06 16/715 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 13 700,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 13 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.10.1982.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 4 243,0 Tsd DM, verausgabt: 4 243,0 Tsd DM.
Die Kosten werden ausschließlich durch Zuschläge auf Eintrittskarten sowie Zuwendungen Dritter bestritten, so daß Haushaltsmittel hierfür nicht zu veranschlagen sind. Mit den angesparten Mitteln sollen die Vorarbeiten für das Fortuna- und Famabecken weitergeführt werden.

Zu 06 16/715 61
Gesamtkosten 4 025,0 Tsd DM
laut bachfachlicher Festsetzung vom 15.6.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 828,2 Tsd DM, verausgabt: 3 648,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
716 02–6	184	BURG IN BURGHAUSEN FORTFÜHRUNG DER INSTANDSETZUNGS– UND FEUERSCHUTZ–MASSNAHMEN – Z.T. PLANUNG	500,0	500,0	A 500,0 B 208,3
716 21–3	184	BURG IN BURGHAUSEN SICHERUNG UND INSTANDSETZUNG DER BURGMAUERN UND MAUERTÜRME	50,0	50,0	A 100,0 B 74,0
717 01–6	184	NEUES SCHLOSS IN INGOLSTADT (EINSCHLIESSLICH ZEUGHAUS) INSTANDSETZUNG, FEUERSCHUTZMASSNAHMEN UND UMBAUARBEITEN FÜR ZWECKE DES ARMEEMUSEUMS *Z.T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A 500,0 B 113,4 C 31,8
717 02–5	184	NEUES SCHLOSS INGOLSTADT INSTANDSETZUNG DER WALLGRABENMAUER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.000,0	A 700,0 B 35,9
717 31–0	184	SCHLOSSBESITZ NEUBURG INSTANDSETZUNGS–, UMBAU– UND BAULICHE FEUERSCHUTZ–MASSNAHMEN *Z.T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.600,0	A 1.000,0 B 2.181,6 C 1.965,2
717 41–8	184	SCHLOSS HÖCHSTÄDT AN DER DONAU BAULICHE SANIERUNGS– UND FEUERSCHUTZMASSNAHMEN SOWIE UMBAUARBEITEN FÜR MUSEUMSZWECKE – Z.T. PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A 1.800,0 B 1.635,1 C 694,9
718 11–3	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF BAULICHE FEUERSCHUTZ– UND AUSBAUMASSNAHMEN IN DER SCHLOSSGASTSTÄTTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A 500,0 B 41,0

Zu 06 16/716 02
Gesamtkosten 4 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 210,0 Tsd DM, verausgabt: 208,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 090,0 Tsd DM.
Im Rahmen der Instandsetzungs- und Feuerschutzmaßnahmen sind noch 16 Gebäude zu sanieren. Die Festsetzung betrifft die Instandsetzung sieben besonders sanierungsbedürftiger Gebäude. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten fortgeführt. Die Kosten für die übrigen Gebäude werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 6 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/716 21
Gesamtkosten 5 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 2 325,0 Tsd DM, verausgabt: 2 292,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 705,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere vordringliche Mauerwerksinstandsetzungen durchgeführt werden.

Zu 06 16/717 01
Gesamtkosten (geschätzt Mai 1986) 22 500,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 16 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1978.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 12 925,0 Tsd DM, verausgabt: 12 905,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 7 575,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Fassadeninstandsetzung am Zeughaus durchgeführt werden.

Zu 06 16/717 02
Gesamtkosten 3 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 40,0 Tsd DM, verausgabt: 36,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 760,0 Tsd DM.
Die Wallgrabenmauer ist an verschiedenen Stellen wegen Einsturzgefahr abgestützt. Mit den veranschlagten Beträgen soll daher die Instandsetzung begonnen werden.

Zu 06 16/717 31
Gesamtkosten (geschätzt April 1986) 40 600,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 19 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1986/17.5.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 14 725,0 Tsd DM, verausgabt: 14 722,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 21 175,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzungs-, Umbau- und baulichen Feuerschutzmaßnahmen im Kneißlbau und die Fassadeninstandsetzung am Ottheinrichsbau fortgeführt werden.

Zu 06 16/717 41
Gesamtkosten 12 820,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.6.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 173,0 Tsd DM, verausgabt: 3 173,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 6 147,0 Tsd DM.
Die Kostenfestsetzung erfaßt nur den 1. Bauabschnitt (Instandsetzung im Äußeren und der Schloßkapelle), der mit den veranschlagten Mitteln fortgeführt werden soll. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt (Instandsetzung im Inneren) werden im Rahmen der Erstellung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt werden auf rd. 20 Mio DM geschätzt.

Zu 06 16/718 11
Gesamtkosten 3 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.7.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 114,7 Tsd DM, verausgabt: 114,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 270,3 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln soll mit den Feuerschutzmaßnahmen und Ausbauarbeiten in der Schloßgaststätte begonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
718 21–1	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF INSTANDSETZUNG, UMBAU UND TEILWEISE ERNEUERUNG DER EINSTURZGEFÄHRDETEN STÜTZMAUERN UND TREPPENANLAGEN VOR DEM SCHLOSS SOWIE ANDERER FREIANLAGEN IM PARK–BEREICH *Z.T. GESPERRT.*	600,0	600,0	A 600,0 B 450,0 C 463,4
718 41–7	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF WIEDERAUFSTELLUNG DES MAROKKANISCHEN HAUSES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	500,0	A 300,0 B 39,4
718 42–6	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF ERRICHTUNG EINER NACHBILDUNG DER "HUNDINGS HÜTTE" IM SCHLOSSPARK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	500,0	A
719 11–2	184	ST. BARTHOLOMÄ AM KÖNIGSSEE ANSCHLUSS DER GASTSTÄTTE AN DIE KANALISATION – PLANUNG	1.000,0	---	A
725 02–5	184	SCHLOSSBESITZ NEUSCHWANSTEIN BAULICHE FEUERSCHUTZMASSNAHMEN UND VERBESSERUNG DES PERSONENSCHUTZES IM FÜHRUNGSBETRIEB *Z.T. GESPERRT.*	---	***	A 101,0 B 57,1 C 40,4
725 03–4	184	SCHLOSSBESITZ NEUSCHWANSTEIN FORTFÜHRUNG DER MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES PERSONENSCHUTZES IM FÜHRUNGSBETRIEB – PLANUNG	---	---	A
731 02–7	184	KAISERBURG ZU NÜRNBERG INSTANDSETZUNG DES BURGAMTMANNSGEBÄUDES	750,0	---	A 250,0 B 281,6 C 132,1
731 42–9	184	SCHLOSSBESITZ CADOLZBURG WIEDERAUFBAU DES SCHLOSSES *Z.T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 B 5.634,1 C 3.980,4
733 01–6	184	SCHLOSSBESITZ ELLINGEN BAULICHE SICHERUNGS– UND FEUERSCHUTZMASSNAHMEN IM SCHLOSSGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	600,0	A 600,0 B 900,0 C 900,1

Erläuterungen

Zu 06 16/718 21
Gesamtkosten (geschätzt März 1986) 10 514,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 5 898,0 Tsd DM, verausgabt: 5 898,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 031,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln soll die Instandsetzung weiterer Parkbauten durchgeführt werden.

Zu 06 16/718 41
Gesamtkosten 2 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 52,0 Tsd DM, verausgabt: 39,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 1 458,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/718 42
Gesamtkosten 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.8.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 350,0 Tsd DM.
Im Schloßpark Linderhof soll eine Nachbildung von "Hunding's Hütte" errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/719 11
Die Anwesen in St. Bartholomä werden gegenwärtig über eine vollbiologische Kläranlage entsorgt. Da die Ablagerung des Klärschlamms von öffentlich-rechtlicher Seite beanstandet wurde, soll nunmehr mittels einer Leitung durch den See der Anschluß an die öffentliche Kanalisation in Schönau (Königsee) erfolgen.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/725 02
Die Baumaßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/725 03
Mit der Instandsetzung des oberen Burghofes soll der Titel 725 02 abgeschlossen werden. Die danach noch anstehenden Arbeiten, wie die Befestigung des Parkplatzes und die Instandsetzung der Treppenanlagen im unteren Schloßhof, sollen neu veranschlagt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/731 02
Gesamtkosten 2 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1985.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 550,0 Tsd DM, verausgabt: 413,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Instandsetzung des Burgamtmannsgebäudes für Zwecke des Landesamts für Denkmalpflege abgeschlossen.

Zu 06 16/731 42
Gesamtkosten (geschätzt Juli 1987) 50 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 37 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10./16.4.1987/18.5.1988/11.10.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 14 418,6 Tsd DM, verausgabt: 14 369,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 24 581,4 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Ausbauarbeiten am Alten Schloß und weitere Sicherungsmaßnahmen am Neuen Schloß fortgeführt werden.

Zu 06 16/733 01
Gesamtkosten 12 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.7.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 7 105,0 Tsd DM, verausgabt: 7 105,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 095,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Sicherungs-, Feuerschutz- und Ausbaumaßnahmen im Westflügel fortgeführt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
735 02–3	184	NEUES SCHLOSS BAYREUTH FORTSETZUNG DER SANIERUNGSARBEITEN – Z.T. PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	800,0	A 1.000,0 B 1.231,0 C 722,4
735 03–2	184	NEUES SCHLOSS BAYREUTH SANIERUNG DES KÜCHENBAUS FÜR BÜROZWECKE DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	500,0	A --- B 11,0
735 51–3	184	ALTES SCHLOSS EREMITAGE BEI BAYREUTH BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER FEUER–SICHERHEIT IM ALTEN SCHLOSS UND UMBAUMASSNAHMEN IM WIRTSCHAFTSGEBÄUDE UND SCHLÖSSCHEN MONPLAISIR	---	***	A --- B 71,0 C 497,6
736 01–3	184	PLASSENBURG OB KULMBACH MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BAULICHEN FEUER–SICHERHEIT AN DEN HAUPTGEBÄUDEN DER BURG SOWIE BAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	300,0	A 800,0 B 603,1 C 446,0
736 11–1	184	PLASSENBURG OB KULMBACH SICHERUNGS– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AM NATUR–STEINMAUERWERK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	---	A 800,0 B 1.449,9 C 1.150,0
736 12–0	184	PLASSENBURG OB KULMBACH FORTFÜHRUNG DER SICHERUNGS– UND INSTANDSETZUNGS–ARBEITEN AM NATURSTEINMAUERWERK – PLANUNG	50,0	800,0	A
736 21–9	184	PLASSENBURG OB KULMBACH AUSBAU DES ARSENALBAUES FÜR AUSSTELLUNGSZWECKE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.500,0	A 1.300,0 B 988,3 C 980,0
737 11–0	184	ALTE HOFHALTUNG BAMBERG MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES BAULICHEN FEUERSCHUTZES UND AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE *Z.T. GESPERRT.*	---	---	A 1.200,0 B 133,7 C 114,7

Zu 06 16/735 02
Gesamtkosten 4 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 2 490,0 Tsd DM, verausgabt: 2 489,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 10,0 Tsd DM.
Die Festsetzung betrifft nur den ersten Bauabschnitt der Schloßanlage, die in mehreren Bauabschnitten saniert werden soll. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Sanierungsarbeiten im Mittelbau abgeschlossen und im Erdgeschoß des Nordflügels begonnen. Für die übrigen Bauabschnitte werden die Gesamtkosten im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 6,0 Mio DM geschätzt.

Zu 06 16/735 03
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/735 51
Die Baumaßnahme wurde 1987 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/736 01
Gesamtkosten 10 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.7.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 7 045,0 Tsd DM, verausgabt: 7 044,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 1 675,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen werden die baulichen Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen in der Hochburg abgeschlossen.

Zu 06 16/736 11
Gesamtkosten 31 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.7.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 10 792,2 Tsd DM, verausgabt: 10 792,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 18 807,8 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzungsmaßnahmen an den Natursteinfassaden im Bereich des "Schönen Hofes" abgeschlossen werden. Die weiteren Instandsetzungsmaßnahmen werden unter Tit. 736 12 neu veranschlagt.

Zu 06 16/736 12
Mit der Fertigstellung der Fassadeninstandsetzung im "Schönen Hof" soll der Titel 736 11 abgeschlossen werden. Die danach noch anstehenden Instandsetzungen an den historischen Mauern sollen abschnittsweise neu veranschlagt werden.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 20,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/736 21
Gesamtkosten 6 980,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.7.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 2 150,0 Tsd DM, verausgabt: 2 118,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 1 030,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird der Ausbau des Arsenalbaus für Museumszwecke fortgeführt.

Zu 06 16/737 11
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 11 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 5 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.5.1984.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 4 038,0 Tsd DM, verausgabt: 3 996,7 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 962,0 Tsd DM.
Mit der Instandsetzung der Räume über der Dombauhütte soll der Titel abgeschlossen werden. Weitere Feuerschutz-, Ausbau- und Instandsetzungsarbeiten werden unter Tit. 737 12 neu veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
06 16						
737 12–9	184	ALTE HOFHALTUNG BAMBERG MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES BAULICHEN FEUER–SCHUTZES UND ZUR ERWEITERUNG DES HISTORISCHEN MUSEUMS IM HEINRICHSBAU SOWIE INSTANDSETZUNGS–ARBEITEN IM RENAISSANCEBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.500,0 1.500,0	500,0	1.300,0	A
738 11–9	184	VESTE COBURG WEITERER AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE DER COBURGER LANDESSTIFTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 300,0	800,0	700,0	A 800,0 B 749,8 C 25,8
738 21–7	184	VESTE COBURG INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN DEN WÄLLEN UND STÜTZMAUERN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 200,0 100,0	450,0	300,0	A 200,0 B 65,2 C 598,9
738 41–3	184	SCHLOSS EHRENBURG IN COBURG WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN EINSCHLIESSLICH FEUER–SCHUTZMASSNAHMEN UND AUSBAU FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER COBURGER LANDESBIBLIOTHEK		---	***	A --- B 30,6 C 16,7
738 42–2	184	SCHLOSS EHRENBURG IN COBURG FORTFÜHRUNG DES AUSBAUS FÜR DIE COBURGER LANDESBIBLIOTHEK – PLANUNG		50,0	700,0	A
738 51–0	184	SCHLOSS ROSENAU BEI COBURG INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUARBEITEN IM SCHLOSSBEREICH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 500,0	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 950,1 C 962,5
740 01–7	184	RESIDENZ WÜRZBURG FORTSETZUNG DER WIEDERAUFBAU– UND WIEDER–HERSTELLUNGSARBEITEN		---	***	A 849,1 B 871,2 C 1.498,2
740 02–6	184	RESIDENZ WÜRZBURG INSTANDSETZUNG DER FASSADEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 300,0 300,0	1.000,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.500,0 C 1.500,1
740 03–5	184	RESIDENZ WÜRZBURG FORTFÜHRUNG DES WIEDERAUFBAUS – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 400,0 400,0	50,0	500,0	A 100,0
740 04–4	184	RESIDENZ WÜRZBURG ERNEUERUNG DER PFLASTERUNG DES RESIDENZPLATZES – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 2.000,0	---	---	A 1.800,0

Zu 06 16/737 12
Gesamtkosten 12 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 11 100,0 Tsd DM.
Mit Fertigstellung der Räume über der Dombauhütte soll der Titel 737 11 abgeschlossen werden. Im West- und Südflügel des Heinrichsbaus sollen weitere Feuerschutz-, Instandsetzungs- und Ausbauarbeiten zur Erweiterung des historischen Museums der Stadt Bamberg durchgeführt werden. Im Renaissancebau sollen Instandsetzungsarbeiten erfolgen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/738 11
Gesamtkosten 6 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 767,0 Tsd DM, verausgabt: 3 766,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 533,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen Sanierungsarbeiten im Herzoginbau fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 16/738 21
Gesamtkosten 16 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.4.1980.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 15 225,0 Tsd DM, verausgabt: 15 190,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 195,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Arbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 16/738 41
Die Baumaßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung. Die noch ausstehenden Instandsetzungsmaßnahmen in derzeit noch vom Staatsarchiv genutzten Räumen werden nach dessen Auszug gesondert veranschlagt.

Zu 06 16/738 42
Die baulichen Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen in der Ehrenburg sind abgeschlossen. Nach Auszug des Staatsarchivs sollen die freiwerdenden Räume im Ostflügel für Zwecke der Coburger Landesbibliothek ausgebaut werden. Die Einbruchmeldeanlage soll erneuert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 2,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/738 51
Gesamtkosten 11 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.6.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 5 335,0 Tsd DM, verausgabt: 5 335,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 3 615,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/740 01
Die Maßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/740 02
Gesamtkosten 10 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.5.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 560,0 Tsd DM, verausgabt: 3 560,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 2 940,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzungsarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/740 03
Die Gesamtkosten für die nach Fertigstellung des Spiegelkabinetts noch anstehenden Wiederaufbauarbeiten, insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des Kassen-, Garderoben- und Toilettenbereichs, der Hauswerkstätten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/740 04
Die Pflasterung auf dem Residenzplatz weist erhebliche Schäden auf. Sie muß wegen Unfallgefahr erneuert werden. Gleichzeitig sollen Maßnahmen zur Regelung des Parkens durch ein Parkleitsystem durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 7 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
06 16						
741 12–3	184	FESTUNG MARIENBERG WÜRZBURG INSTANDSETZUNG DER FESTUNGSMAUERN UND WÄLLE WEGEN EINSTURZGEFAHR VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0 500,0	1.800,0	1.500,0	A 1.500,0 B 3.629,9 C 3.150,0
741 13–2	184	FESTUNG MARIENBERG WÜRZBURG FORTSETZUNG DER WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN – Z.T. PLANUNG		1.800,0	850,0	A 1.800,0 B 2.797,8 C 2.250,9
743 02–3	184	SCHLOSS JOHANNISBURG IN ASCHAFFENBURG RESTLICHE AUSBAUARBEITEN – PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0 1.000,0	50,0	800,0	A 500,0
743 11–2	184	POMPEJANUM ZU ASCHAFFENBURG WIEDERAUFBAU		1.000,0	1.500,0	A 600,0 B 691,6 C 47,5
745 01–2	184	ROSENBURG BEI RIEDENBURG INSTANDSETZUNGS– UND UMBAUMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BAULICHEN FEUER–SICHERHEIT SOWIE INSTANDSETZUNG DER FASSADEN UND BURGMAUERN		---	***	A 100,0 B 490,1 C 168,4
748 01–9	184	AUSARBEITUNG VON BAUUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*		---	---	A --- B 29,9 C 130,7
		SUMME KAPITEL 06 16		35.243,0	35.745,0	A 36.636,9 B 41.373,8 C 40.111,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM	17.100,0 14.000,0			
06 18		**HAUPTMÜNZAMT**				
710 01–9	854	HAUPTMÜNZAMT ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES		---	***	A --- B 989,4 C 4.094,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 06 18				

Zu 06 16/741 12

Gesamtkosten	43 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	21 352,0 Tsd DM, verausgabt:	21 352,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	16 648,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln werden die Instandsetzungsarbeiten fortgeführt.

Zu 06 16/741 13

Gesamtkosten	12 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.4.1987/5.6.1987/23.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	5 510,0 Tsd DM, verausgabt:	5 505,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	640,0 Tsd DM.	

Die Festsetzung betrifft die Wiederherstellung des Fürstenbaus und den Ausbau von Parkplätzen sowie die Instandsetzung der Innenhoffassaden im äußeren Burghof. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Arbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden. Die Kosten für die übrigen noch anstehenden Wiederherstellungsarbeiten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 5,0 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/743 02

Die Gesamtkosten für die noch ausstehenden Ausbauarbeiten, insbesondere im Stadtflügel, werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 8 bis 9 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/743 11

Gesamtkosten	10 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.10.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 975,0 Tsd DM, verausgabt:	1 974,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	4 925,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ausbauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/745 01

Die Maßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungsmittel vorgetragen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und für die Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 06 18/710 01

Die Baumaßnahme wurde 1986 fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 21		**LANDESVERMESSUNGSAMT**			
710 02–2	421	GESAMTSANIERUNG UND ERWEITERUNG DER STAATLICHEN DIENSTANWESEN MÜNCHEN, ALEXANDRASTR. 4, OETTINGEN–STR. 1 UND LIEBIGSTR. 25 – Z.T. PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	6.000,0	A 4.500,0 B 6.237,8 C 5.536,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 06 21			
06 22		**FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST**			
710 01–1	421	VERMESSUNGSAMT MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES – PLANUNG	---	---	A
710 41–3	421	VERMESSUNGSAMT EBERSBERG ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER LANDESPOLIZEIDIENST–STELLEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.500,0	A 2.500,0 B 161,5
715 01–6	421	VERMESSUNGSAMT INGOLSTADT SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES ERRICHTEN EINES GARAGENGEBÄUDES	---	***	A --- B 600,0
720 51–8	421	VERMESSUNGSAMT ABENSBERG UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ABENSBERG FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTES	---	---	A --- B 496,3 C 2.127,8
721 11–6	421	VERMESSUNGSAMT STRAUBING ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER ZWEIGSTELLE DES ARBEITS–GERICHTS REGENSBURG SOWIE DES SOZIALGERICHTS LANDS–HUT *Z.T. GESPERRT.*	200,0	---	A 2.000,0 B 2.263,2 C 1.029,4

Zu 06 21/710 02
Gesamtkosten 52 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.11.1986/17.5.1988/2.9.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 12 800,0 Tsd DM, verausgabt: 12 799,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 22 850,0 Tsd DM.
Das Landesvermessungsamt soll in einem 5 Bauabschnitte umfassenden Programm umfassend saniert werden. Die Festsetzung betrifft die Bauabschnitte 1a und 2 (Hofüberbauungen), die Bauabschnitte 1b (Sanierung des Gebäudes Liebigstraße) und 3 (Sanierung der Gebäude Alexandrastraße · Südflügel bis Mitte Hauptbau- und Erdgeschoß sowie Kellergeschoß Oettingenstraße) sowie den Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Alexandrastraße.
Der Bauabschnitt 1a ist bereits fertiggestellt. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten am Bauabschnitt 2 fertiggestellt werden und am Bauabschnitt 1b sowie mit dem Dachgeschoßausbau begonnen werden.
Die Gesamtkosten für die übrigen Bauabschnitte, die auf etwa 15 bis 20 Mio DM geschätzt werden, werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 22/710 01
Das Vermessungsamt München ist derzeit im Dienstgebäude Oettingenstraße 1 in München beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll auf dem staatseigenen Gelände an der Leonrod-/Dachauer Straße ein Neubau errichtet werden. Die bisherigen Diensträume sollen künftig vom Landesvermessungsamt genutzt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 14 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 22/710 41
Gesamtkosten 12 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 203,5 Tsd DM, verausgabt: 165,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: 6 396,5 Tsd DM.
Das Vermessungsamt Ebersberg ist derzeit in angemieteten Räumen unzureichend untergebracht, Ein Neubau ist dringend erforderlich. Hier soll gleichzeitig die Landespolizei mit untergebracht werden. Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 06 22/715 01
Die Maßnahme wurde 1988 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 22/720 51
Gesamtkosten 6 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 6 645,0 Tsd DM, verausgabt: 6 554,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit Sanierungsarbeiten an der nördlichen Burggrabenmauer wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 06 22/721 11
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1984) 7 570,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 7 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.3.1982.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 4 096,8 Tsd DM, verausgabt: 3 589,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

EPL.06 –STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
06 22					
735 01–2	421	VERMESSUNGSAMT COBURG UMBAU– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IM EHEM. MARSTALLGEBÄUDE IN COBURG, SCHLOSSPLATZ 2, FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTES	190,0	---	A 273,7 B 390,0 C 825,9
735 21–8	421	VERMESSUNGSAMT WUNSIEDEL UMBAU– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AM ÄMTERGEBÄUDE VON–KOTZAU–STRASSE 4 IN WUNSIEDEL FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTS UND GESUNDHEITSAMTS	500,0	1.000,0	A
740 31–9	421	VERMESSUNGSAMT KITZINGEN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEMALIGEN AMTS–GERICHTSGEBÄUDES FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMES–SUNGSAMTES	150,0	---	A 550,0 B 206,1
		SUMME KAPITEL 06 22	3.540,0	4.500,0	A 5.323,7 B 4.481,0 C 6.951,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 3.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 06	99.500,0	99.500,0	A 98.412,6 B 92.443,8 C 89.866,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 76.520,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 70.400,0			

Erläuterungen

Zu 06 22/735 01

Gesamtkosten	5 070,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.7.1983.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 374,3 Tsd DM, verausgabt:	4 294,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln werden die Arbeiten fertiggestellt.

Zu 06 22/735 21

Gesamtkosten	3 850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.12.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	– Tsd DM, verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	2 350,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln werden die Arbeiten begonnen.

Zu 06 22/740 31

Gesamtkosten	1 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	206,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

– Einzelplan 06 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte:**
	Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	
	Leitende Ministerialräte	B 3	8	8	8	1 Stelle BesGr B 3 (Ministerialrat) ku nach BesGr A 16 ab 1.1.1991.
	Ministerialräte		27	27	27	
	Ministerialräte	A 16	21	21	21	**Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär):**
	Regierungsdirektoren	A 15	19	19	18	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996.
	Oberregierungsräte	A 14	44	44	44	
	Regierungsräte	A 13	11	11	11	
	Oberamtsräte	A 13	80	80	80	
	Amtsräte	A 12	31	31	30	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	15	17	15	
	Amtsinspektoren	A 9	16	14	16	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	8	8	7	
	Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	4	2	
	Oberamtsmeister	A 5	13	11	13	
	Betriebshauptwarte		6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		**327**	**327**	**324**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					
	Ministerialdirigent	B 6	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitende Ministerialräte	B 3	1	1	2	Beurlaubungen gemäß § 16 UrlV — 8 Stellen
	Ministerialräte		3	2	3	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG — 1 Stelle
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem Abgeordnetengesetz — 2 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	Vollzug der Art. 80, 81 BayDO — 1 Stelle
	Regierungsräte	A 13	2	2	1	Zusammen — 12 Stellen
	Oberamtsräte	A 13	2	2	1	davon
	Amtsrat	A 12	1	1	1	2 Stellen BesGr B 3 (Leitender Ministerialrat –1–, Ministerialrat –1–) kw
	Zusammen		**13**	**12**	**11**	
	Zugang/Abgang		+2	–1		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	**4**	**4**	**4**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	4	4	4	
		A 14	3	3	3	
		A 13	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 11	5	5	5	
		A 10	3	3	3	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	wegen Mehrung der Aufgaben
A 12 Amtsrat	+ 1	–	wegen Mehrung der Aufgaben
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	für einen Registrator
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Amtsinspektoren	–	+ 2	Umsetzung von 06 05/422 01
A 9 Amtsinspektoren	–	– 2	Umsetzung nach 06 05/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister	–	– 2	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **3**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent	+ 1	–	für einen beurlaubten Beamten
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	für einen beurlaubten Beamten
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Titel 425 01			
VII	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 3 Leitender Ministerialrat	– 1	–	Einsparung
Ministerialrat	–	– 1	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	– 1	– 1	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **3**	– **1**	

06 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					**Zu 425 01:**
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	1 Stelle der VergGr VIb ku nach VergGr VIII.
		IVa	1	1	1	
		IVb	4	4	4	
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	16	16	16	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	60	60	60	
	(darunter Schreibkräfte)		(58)	(58)	(58)	
	Zusammen		**106**	**106**	**106**	
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	4	4	3	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
	Zusammen		**5**	**5**	**4**	Stellen kw
	Zugang/Abgang		+1			
426 21	**Arbeiter**					
		VIII	2	2	2	**Zu LohnGr II:**
		VII	2	2	2	davon 5 Stellen kw (halbtägig).
		VI	4	4	4	
		V	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	12	12	12	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		327	327	324	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte		106	106	106	
	(darunter Schreibkräfte)		(69)	(69)	(69)	
426 21	Arbeiter		22	22	22	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**459**	**459**	**456**	

Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen für Abteilungsdirektoren in BesGr B 2 sind bestimmt für die ständigen Vertreter der Finanzpräsidenten (Abteilungsdirektor Steuern; Abteilungsdirektor Organisation, Personal und Haushalt). 2. Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04, 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberfinanzpräsidenten	B 7	2	2	2	
	Finanzpräsidenten	B 3	2	2	2	
	Abteilungsdirektoren	B 2	4	4	4	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	14	14	14	
	Regierungsdirektoren	A 15	23	23	24	
	Forstdirektoren		2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren		2	2	2	
	Oberregierungsräte	A 14	21	21	21	
	Forstoberräte		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte		2	2	2	
	Regierungsräte	A 13	6	6	7	
	Landwirtschaftsrat		1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	49	49	51	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		13	13	8	
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	–	
	Steueramtsräte	A 12	95	95	103	
	Steueramtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		14	14	10	
	Steueramtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	3	
	Steueramtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	3	
	Technische Amtsräte		2	2	3	
	Steueramtmänner	A 11	40	40	47	
	Steueramtmänner gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Steueramtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	3	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Forstamtmänner		2	2	1	
	Steueroberinspektoren	A 10	6	6	11	
	Steueroberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Technischer Oberinspektor		–	–	1	
	Forstoberinspektoren		2	2	1	
	Steuerinspektoren	A 9	1	1	4	
	Steuerinspektor gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	37	37	35	
	Amtsinspektoren	A 9	38	38	38	
	Steuerhauptsekretäre	A 8	40	40	40	
	Steuerobersekretäre	A 7	7	7	17	
	Steuersekretäre	A 6	–	–	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		5	5	5	
	Oberamtsmeister	A 5	21	25	21	
	Amtsmeister	A 4	11	7	11	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**490**	**490**	**517**	
	Zugang/Abgang		–27			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
VI	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 06 05
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 06 05
A 13 Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 5	–	Umsetzung von 06 05
Oberamtsrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 12 Steueramtsräte	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 12 (Steueramtsrat gemäß § 2 Nr. 1a)
A 11 Steueramtmänner	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 13 BesGr A 11 Regierungsamtmann
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 11 (Steueramtmann gemäß § 2 Nr. 1b)
A 10 Steueroberinspektoren	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 9+AZ Amtsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 06 05
A 9 Steuerinspektoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 7 Steuerobersekretäre	– 8	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	– 2	–	Umsetzung nach 06 05
A 6 Steuersekretäre	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 425 01			
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VII	– 2	–	Umsetzung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	– 6	–	Umsetzung nach 06 05
VIII	– 3	–	Umsetzung nach 06 15 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 426 21			
VI	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 5 Steuerassistent
II	– 1	–	Umsetzung nach 06 05
Summe der Stellenumsetzungen	– 42	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					
	Oberregierungsräte	A 14	11	11	11	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Steueramtmänner	A 11	3	3	3	Beurlaubungen
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	3	3	3	gemäß § 16 UrlV 8 Stellen
	Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	Beurlaubungen gemäß
	Steuerhauptsekretäre	A 8	7	7	7	Art. 86a BayBG 30 Stellen
	Steuerobersekretäre	A 7	9	9	9	Zusammen 38 Stellen
	Zusammen		**38**	**38**	**38**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 14	6	6	6	
		A 13	1	1	1	
		A 12	2	2	2	
		A 11	3	3	3	
		A 10	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		Vb	3	3	3	
		Vc	16	16	17	
		VIb	13	13	13	
		VII	43	43	51	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(21)	
		VIII	58	58	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(55)	(55)	(57)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		**142**	**142**	**154**	
	Zugang/Abgang		−12			
	Leerstellen					
		VIb	4	4	4	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	12	12	12	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG.
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
426 21	**Arbeiter**					
		VII	5	5	5	
		VI	23	23	26	
		V	1	1	1	
		IV	3	3	3	
		II	16	16	17	
	Zusammen		**48**	**48**	**52**	
	Zugang/Abgang		−4			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		490	490	517	
425 01	Angestellte		142	142	154	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(78)	
426 21	Arbeiter		48	48	52	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**680**	**680**	**723**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Techn.Oberamtsrat
Technischer Oberamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 12 Steueramtsräte	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Steueramtsrat gemäß § 2 Nr. 1a
Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 4	–	Umwandlung von BesGr A 12 Steueramtsrat
Technischer Amtsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Steueramtsrat
Steueramtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 Techn.Amtsrat
A 11 Steueramtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Forstamtmann
Forstamtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 Steueramtmann
A 10 Technischer Oberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Forstoberinspektor
Forstoberinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 Techn.Oberinspektor
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 4	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 4	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 43**	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04, 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	30	30	30	**Zu BesGr A 14 (ORR):**
	Regierungsdirektoren	A 15	113	113	112	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1.1.1996.
	Oberregierungsräte	A 14	165	168	162	**Zu BesGr A 13 (OAR):**
	Landwirtschaftsoberräte		4	4	4	12 Stellen gemäß § 2 Nr. 1a ku nach BesGr A 11
	Regierungsräte	A 13	113	114	109	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl)
	Landwirtschaftsräte		2	2	2	2 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996.
	Oberamtsräte	A 13	123	125	120	**Zu BesGr A 12:**
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		230	242	235	12 Stellen gemäß § 2 Nr. 1a ku nach BesGr A 11
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. e der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		37	37	37	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl)
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		7	8	7	2 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996.
	Steueramtsräte	A 12	424	437	416	**Zu BesGr A 11:**
	Steueramtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		240	252	237	12 Stellen gemäß § 2 Nr. 1a ku nach BesGr A 11
	Steueramtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		392	397	392	5 Stellen gemäß § 2 Nr. 1b ku nach BesGr A 11
	Steueramtsräte gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. e der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		20	20	20	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl)
	Steueramtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		20	21	20	13 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996.
	Steueramtmänner	A 11	1.317	1.344	1.291	**Zu BesGr A 10:**
	Steueramtmänner gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		590	593	588	2 Stellen gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl)
	Steueramtmänner gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		168	136	168	18 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996.
	Steueramtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		51	59	51	**Zu BesGr A 9 + AZ (Al):** 3 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996.
	Steueroberinspektoren	A 10	1.648	1.675	1.607	**Zu BesGr A 9 (Al):**
	Steueroberinspektoren gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		62	62	62	7 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996.
	Steueroberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		13	15	13	**Zu BesGr A 8 (StHS):** 38 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996.
	Steuerinspektoren	A 9	1.045	994	1.032	**Zu BesGr A 7 (StOS):**
	Steuerinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		32	20	32	65 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	98	99	100	**Zu BesGr A 6:**
	Amtsinspektoren gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		52	52	52	24 Stellen Steuersekretäre ku nach BesGr A 5 (StAss)
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		361	361	361	2 Stellen Verwaltungsbetriebssekretäre ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren	A 9	301	310	301	**Zu BesGr A 5 (OAM):**
	Amtsinspektoren gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		120	120	120	20 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		841	841	841	Zahl der Dienstwohnungen: 55
	Steuerhauptsekretäre	A 8	1.847	1.885	1.837	
	Steuerhauptsekretäre gemäß § 2 Nr. 1 Buchst. d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		114	114	114	
	Steuerhauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		301	301	301	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte	+ 3	+ 2	
A 13 Regierungsräte	+ 2	+ 3	
A 10 Steueroberinspektoren	+ 9	+ 9	
A 9 Steuerinspektoren	+ 9	+ 8	
A 6 Steuersekretäre	+ 7	+ 8	
A 5 Steuerassistenten	+ 8	+ 7	
A 4 Amtsmeister	+ 1	+ 1	
A 3 Hauptamtsgehilfen	+ 1	+ 2	
Summe der neuen Stellen	+ 40	+ 40	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
II	– 8	–	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
	– 28	– 8	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
	– 14	–	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
Summe der Stelleneinsparungen	– 50	– 8	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 06 04
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 04
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 47 BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 13 Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 5	–	Umsetzung nach 06 04
A 12 Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 BesGr A 12 Steueramtsrat
A 11 Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 BesGr A 11 Steueramtmann
Steueramtmann	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 13 05/422 47 (Spielbanküberwachung)
A 10 Steueroberinspektoren	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 13 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
A 9+AZ Amtsinspektoren	–	– 2	Umsetzung nach 06 01
	– 2	–	Umsetzung nach 06 04
A 9 Amtsinspektoren	–	+ 2	Umsetzung von 06 01
A 7 Steuerobersekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 06 04
A 5 Steuerassistenten	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/426 21 LohnGr VI
Titel 425 01			
VIb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 13/422 01 BesGr A 7
VII	+ 6	–	Umsetzung von 06 04
X	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 13/422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat
Titel 426 21			
II	+ 1	–	Umsetzung von 06 04
Summe der Stellenumsetzungen	+ 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Steuerobersekretäre	A 7	2.482	2.547	2.473	
	Oberwerkmeister		1	1	1	
	Steuersekretäre	A 6	900	932	893	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		2	5	2	
	Steuerassistenten	A 5	833	703	821	
	Oberamtsmeister	A 5	214	245	214	
	Amtsmeister	A 4	109	76	108	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	19	21	18	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A2/A3	21	21	21	
	Zusammen		**15.462**	**15.502**	**15.325**	
	Zugang/Abgang		+137	+40		
	Leerstellen					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Beurlaubungen
	Oberregierungsräte	A 14	35	35	35	gemäß § 16 UrlV 15 Stellen
	Oberamtsräte	A 13	6	6	1	Erziehungsurlaub 300 Stellen
	Steueramtsräte	A 12	16	16	6	Beurlaubungen
	Steueramtmänner	A 11	46	46	41	gemäß Art. 86a BayBG 1.590 Stellen
	Steueroberinspektoren	A 10	370	370	290	Ruhen der Rechte
	Steuerinspektoren	A 9	130	130	120	und Pflichten nach
	Amtsinspektoren	A9+AZ	10	10	10	dem Abgeordnetengesetz 3 Stellen
	Amtsinspektoren	A 9	95	120	70	Grundwehrdienst 100 Stellen
	Steuerhauptsekretäre	A 8	205	230	180	Beurlaubungen und
	Steuerobersekretäre	A 7	570	605	560	Abordnungen zu
	Steuersekretäre	A 6	320	320	320	Dienstherren außerhalb
	Steuerassistenten	A 5	125	125	125	Bayerns 10 Stellen
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	Zusammen 2.018 Stellen
	Zusammen		**1.933**	**2.018**	**1.762**	
	Zugang/Abgang		+171	+85		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	12	12	12	
	Steuerinspektoren	A 9	107	107	107	
	Steuerassistenten	A 5	425	425	425	
	Zusammen		**544**	**544**	**544**	
	Leerstellen					
	Steuerinspektoren	A 9	10	10	10	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Steuerassistenten	A 5	20	20	20	Beurlaubungen
	Zusammen		**30**	**30**	**30**	gemäß Art. 86a BayBG 20 Stellen
						Grundwehrdienst 10 Stellen
						Zusammen 30 Stellen
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Finanzanwärter	A 9	444	444	444	
	Steueranwärter	A 5	303	303	301	
	Zusammen		**747**	**747**	**745**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					
	Finanzanwärter	A 9	**90**	**90**	**55**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+35			alle Stellen für Beurlaubungen zum Grundwehrdienst.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 13 Oberamtsräte	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 (30 VergGr Vlb, 39 VergGr VII und 3 VergGr VIII)
A 12 Steueramtsräte	+ 7	–	Umwandlung von 425 01 (30 VergGr Vlb, 39 VergGr VII und 3 VergGr VIII)
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr III
A 11 Steueramtmänner	+ 26	–	Umwandlung von 425 01 (30 VergGr Vlb, 39 VergGr VII und 3 VergGr VIII)
Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.c der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 3	Umwandlung
Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 3	Umwandlung
A 10 Steueroberinspektoren	+ 29	–	Umwandlung von 425 01 (30 VergGr Vlb, 39 VergGr VII und 3 VergGr VIII)
A 9 Steuerinspektoren	+ 4	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
A 8 Steuerhauptsekretäre	+ 10	–	Umwandlung von 425 01 (10 VergGr Vc, 7 VergGr Vlb, 2 VergGr VIII, 2 VergGr X)
A 7 Steuerobersekretäre	+ 7	–	Umwandlung von 425 01 (10 VergGr Vc, 7 VergGr Vlb, 2 VergGr VIII, 2 VergGr X)
A 5 Steuerassistenten	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 (10 VergGr Vc, 7 VergGr Vlb, 2 VergGr VIII, 2 VergGr X)
Titel 422 21			
A 5 Steueranwärter	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 (10 VergGr Vc, 7 VergGr Vlb, 2 VergGr VIII, 2 VergGr X)
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
III	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 Steueramtsrat
Vb	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 Steuerinspektor
Vc	– 10	–	Umwandlung nach 422 01 (10 BesGr A 8, 7 BesGr A 7, 4 BesGr A 5)
Vlb	– 30	–	Umwandlung nach 422 01 (29 BesGr A 10, 26 BesGr A 11, 7 BesGr A 12, 3 BesGr A 13)
	– 7	–	Umwandlung nach 422 01 (10 BesGr A 8, 7 BesGr A 7, 4 BesGr A 5)
VII	– 39	–	Umwandlung nach 422 01 (29 BesGr A 10, 26 BesGr A 11, 7 BesGr A 12, 3 BesGr A 13)
VIII	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 (29 BesGr A 10, 26 BesGr A 11, 7 BesGr A 12, 3 BesGr A 13)
	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (10 BesGr A 8, 7 BesGr A 7, 4 BesGr A 5)
X	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (10 BesGr A 8, 7 BesGr A 7, 4 BesGr A 5)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 7	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					**Zu 425 01:**
	Tarifliche Angestellte	IIa	8	8	9	3 Stellen der VergGr Vlb ku nach VergGr VII.
		III	39	39	40	
		Vb	21	21	25	
		Vc	81	81	91	
		Vlb	128	128	167	
		VII	971	971	1.004	
	(darunter Schreibkräfte)		(421)	(421)	(433)	
		VIII	268	268	273	
	(darunter Schreibkräfte)		(241)	(241)	(241)	
		IXb	20	20	20	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(8)	
		X	2	2	6	
	Zusammen		**1.538**	**1.538**	**1.635**	
	Zugang/Abgang		−97			
	Leerstellen					
		Vc	15	15	15	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vlb	15	15	15	Beurlaubungen gemäß
		VII	270	305	230	§ 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des
	Zusammen		**300**	**335**	**260**	Art. 86a BayBG 295 Stellen
	Zugang/Abgang		+40	+35		Erziehungsurlaub 40 Stellen
						Zusammen 335 Stellen
426 21	**Arbeiter**					
		VII	3	3	3	
		VI	31	31	31	
		V	4	4	4	
		IV	1	1	1	
		II	186	178	235	
	Zusammen		**225**	**217**	**274**	
	Zugang/Abgang		−49	−8		
427 01	**Nebenamtlich Tätige**		–	–	–	Der Bedarf für die nebenamtlich tätigen Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		15.462	15.502	15.325	
422 11	Beamte zur Anstellung		544	544	544	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		747	747	745	
425 01	Angestellte		1.538	1.538	1.635	
	(darunter Schreibkräfte)		(682)	(682)	(682)	
426 21	Arbeiter		225	217	274	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**18.516**	**18.548**	**18.523**	
	Ferner:					
427 01	Nebenamtlich Tätige		–	–	–	
	Personalsoll B		–	–	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
A 13 Regierungsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 14
A 13 Oberamtsräte	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor)
Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 12	Hebung von BesGr A 11 (Steueramtmann gem. § 2 Nr. 1c)
Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 12 Steueramtsräte	–	+ 13	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor)
Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 5	Hebung von BesGr A 11 (Steueramtmann gem. § 2 Nr. 1c)
Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 12	Hebung von BesGr A 11 (Steueramtmann gem. § 2 Nr. 1c)
Steueramtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 11 Steueramtmänner	–	+ 26	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor)
Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.c der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 5	Hebung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat gem. § 2 Nr. 1b)
	–	– 12	Hebung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat gem. § 2 Nr. 1a)
	–	– 12	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 1a)
Steueramtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 8	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 10 Steueroberinspektoren	–	+ 18	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor)
Steueroberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Steuerinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 9+AZ Amtsinspektoren	–	+ 3	Hebung von BesGr A 5 (Steuerassistent)
A 9 Steuerinspektoren	–	– 18	Hebung nach BesGr A 10 (Steueroberinspektor)
	–	– 26	Hebung nach BesGr A 11 (Steueramtmann)
	–	– 13	Hebung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat)
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Steuerinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 2	Hebung nach BesGr A 10 (Steueroberinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
	–	– 8	Hebung nach BesGr A 11 (Steueramtmann gem. § 3 Nr. 2a)
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat gem. § 3 Nr. 2a)
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 3 Nr. 2a)
A 9 Amtsinspektoren	–	+ 7	Hebung von BesGr A 5 (Steuerassistent)
A 8 Steuerhauptsekretäre	–	+ 38	Hebung von BesGr A 5 (Steuerassistent)
A 7 Steuerobersekretäre	–	+ 65	Hebung von BesGr A 5 (Steuerassistent)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 3	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Steuersekretäre	–	+ 24	Hebung von BesGr A 5 (Steuerassistent)
A 5 Steuerassistenten	–	– 24	Hebung nach BesGr A 6 (Steuersekretär)
	–	– 65	Hebung nach BesGr A 7 (Steuerobersekretär)
	–	– 38	Hebung nach BesGr A 8 (Steuerhauptsekretär)
	–	– 7	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	–	– 3	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 34	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
	–	– 3	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
A 4 Amtsmeister	–	– 34	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 7**	**+ 32**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	
A 13 Oberamtsräte	+ 5	–	
A 12 Steueramtsräte	+ 10	–	
A 11 Steueramtmänner	+ 5	–	
A 10 Steueroberinspektoren	+ 80	–	
A 9 Steuerinspektoren	+ 10	–	
A 9 Amtsinspektoren	+ 25	+ 25	
A 8 Steuerhauptsekretäre	+ 25	+ 25	
A 7 Steuerobersekretäre	+ 10	+ 35	
Titel 422 21			
A 9 Finanzanwärter	+ 35	–	
Titel 425 01			
VII	+ 40	+ 35	
Summe der neuen Leerstellen	+246	+120	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+246**	**+120**	

06 06

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04, 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Steueramtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Steueramtmänner	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Steueroberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Steuerhauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
	Leerstellen					
	Steuerobersekretär	A 7	**1**	**1**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 6	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 01	**Arbeiter**					**Zu Tit. 426 01:** Der Bedarf für gelegentliche Aushilfskräfte kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.
			–	–	–	
426 21	**Arbeiter**					
		VII	2	2	2	
		VI	5	5	6	
		IV	1	1	1	
		III	5	5	4	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
	Gesamtübersicht:					
422 01	Planmäßige Beamte		31	31	31	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 21	Arbeiter		16	16	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**52**	**52**	**52**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		–	–	–	
	Personalsoll B		–	–	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenabsenkungen			
Titel 426 21			
VI	– 1	–	Absenkung nach LohnGr III
III	+ 1	–	Absenkung von LohnGr VI
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
	Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	16	16	16	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	16	16	16	
	Regierungsinspektoren	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	22	22	24	
	Regierungsobersekretäre	A 7	27	27	30	
	Regierungssekretäre	A 6	9	9	11	
	Regierungsassistenten	A 5	8	8	9	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**134**	**134**	**142**	
	Zugang/Abgang		−8			
	Leerstellen					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	Beurlaubungen gemäß
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	Art. 86a BayBG 7 Stellen
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem Abgeordnetengesetz 1 Stelle
						Zusammen 8 Stellen
						davon kw:
						1 Stelle BesGr A 15 Regierungsdirektor.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	6	6	5	
		IVa	16	16	17	
		IVb	7	7	7	
		Vb	11	11	11	
		Vc	45	45	48	
		VIb	8	8	8	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		VIII	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**128**	**128**	**131**	
	Zugang/Abgang		−3			
	Leerstellen					
		Vc	9	9	9	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG.
		IXa	1	1	1	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
426 21	**Arbeiter**					
		VI	10	10	10	
		II	9	9	9	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		134	134	142	
425 01	Angestellte		128	128	131	
	(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(33)	
426 21	Arbeiter		19	19	19	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**281**	**281**	**292**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 06 11
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
A 7 Regierungsobersekretäre	– 3	–	Umsetzung nach 06 11
A 6 Regierungssekretäre	– 2	–	Umsetzung nach 06 15
A 5 Regierungsassistent	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
Titel 425 01			
III	+ 1	–	Umsetzung von 06 11/425 01
IVa	– 1	–	Umsetzung nach 06 11
Vc	– 3	–	Umsetzung nach 06 15
Summe der Stellenumsetzungen	– 11	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 11**	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen Planstellen der BesGr A 2 bis A 12 und A 13 (höherer Dienst) bis A 14 sowie Stellen der VergGr IX bis IIa der Kap. 06 10 und 06 11 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Abteilungsdirektoren	B 2	2	2	2	
	Leitende Baudirektoren	A 16	4	4	4	
	Baudirektoren	A 15	15	16	15	
	Bauoberräte	A 14	12	12	12	
	Gartenoberrat		1	1	1	**Zu BesGr A 15:**
	Bauräte	A 13	5	4	5	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (BR) ab 1.1.1996.
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	11	11	11	**Zu BesGr A 12:** 1 Stelle gemäß § 2 Nr. 4a ku nach BesGr A 10
	Technischer Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	1 Stelle gemäß § 2 Nr. 4 a ku nach BesGr A 11 § 2 Nr. 4 a jeweils ab 1. 1. 1996.
	Oberamtsräte		3	3	3	
	Technische Amtsräte	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		15	17	15	
	Technische Amtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsamtsräte		–	–	2	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		22	20	22	
	Technischer Amtmann gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	6	4	
	Amtsmeister	A 4	2	–	2	
	Zusammen		**108**	**108**	**110**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Leerstellen					
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	7	7	7	
		A 11	3	3	3	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
Ib	+ 2	–	
IIa	+ 1	–	
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
II	– 1	–	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 06 11
Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Umsetzung und Hebung von 06 11 BesGr A 10
A 11 Technischer Amtmann gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Umsetzung nach 06 11
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 426 21 LohnGr VII
IXb	+ 1	–	Umwandlung von 426 21 Kraftfahrer
Titel 426 21			
VII	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Kraftfahrer (Pauschallohn)	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr IXb
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Baurat)
A 13 Baurat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 (Baudirektor)
A 12 Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann § 2 Nr. 4a)
A 11 Technischer Amtmann gem. §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat § 2 Nr. 4a)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 2	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 2	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	

06 10

Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	14	14	12	
		IIa	19	19	18	
		III	63	63	63	
		IVa	12	12	12	
		IVb	1	1	1	
		Vb	7	7	7	
		Vc	9	9	9	
		VIb	14	14	14	
		VII	19	19	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	31	31	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
		IXb	4	4	3	
	Zusammen		**193**	**193**	**188**	
	Zugang/Abgang		+5			
	Leerstellen					
		III	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	3	3	2	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50
		VIb	2	2	1	Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung
		VII	4	4	3	des Art. 86a BayBG.
	Zusammen		**10**	**10**	**7**	
	Zugang/Abgang		+3			
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		5	5	6	
		VII	–	–	1	
		II	1	1	2	
	Zusammen		**6**	**6**	**9**	
	Zugang/Abgang		–3			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		108	108	110	
425 01	Angestellte		193	193	188	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
426 21	Arbeiter		6	6	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**307**	**307**	**307**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	
VIb	+ 1	–	
VII	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 3	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **3**	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 15:**
	Leitende Baudirektoren	A 16	8	8	8	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (BR)
	Baudirektoren	A 15	25	26	25	ab 1.1.1996.
	Bauoberräte	A 14	42	42	42	**Zu BesGr A 13 (Techn. OAR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Bauräte	A 13	31	30	30	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Technische Oberamtsräte	A 13	2	2	2	**Zu BesGr A 12 (TAR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		23	24	23	8 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Technische Amtsräte	A 12	2	2	2	**Zu BesGr A 11 (TA gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		57	65	57	5 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Technischer Amtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	**Zu BesGr A 5 (OAM):**
	Gartenamtsrat		1	1	1	2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtsräte		10	10	3	
	Technische Amtmänner	A 11	10	10	10	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		116	125	112	
	Technische Amtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Gartenamtmänner		2	2	2	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Technische Oberinspektoren	A 10	21	21	20	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		127	116	117	
	Technischer Oberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren		1	1	2	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Technische Amtsinspektoren	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		4	4	3	
	Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre		11	11	8	
	Oberamtsmeister	A 5	16	21	14	
	Amtsmeister	A 4	7	2	7	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**550**	**557**	**522**	
	Zugang/Abgang		+28	+7		
	Leerstellen					
	Bauräte	A 13	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art.
	Technische Amtmänner	A 11	4	4	4	86a BayBG.
	Technische Oberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Technische Oberinspektoren	A 10	**5**	**5**	**5**	Bei Bedarf dürfen Planstellen der BesGr A 2 bis A 12 und A 13 (höherer Dienst) bis A 14 sowie Stellen der VergGr IX bis IIa der Kap. 06 10 und 06 11 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 4	+ 3	
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	+ 4	
Summe der neuen Stellen	+ 7	+ 7	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsräte	+ 2	–	Umsetzung von 06 10
A 11 Technischer Amtmann gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Umsetzung von 06 10
A 10 Technischer Oberinspektor gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Umsetzung und Hebung nach 06 10 BesGr A 12
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 06 08
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 3	–	Umsetzung von 06 08
Titel 425 01			
III	– 1	–	Umsetzung nach 06 08/425 01
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 06 08
Summe der Stellenumsetzungen	+ 6	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 12 Regierungsamtsräte	+ 5	–	Umwandlung von 425 01 VergGr III Angestellte
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 4	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
Gartenoberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Techn.Oberinspektor
Technischer Oberinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 Gartenoberinspektor
A 5 Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Baurat
III	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsräte
IVb	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Techn.Oberinspektoren gem. § 2 Nr. 4a
Va	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Techn.Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4a
VIII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 Oberamtsmeister
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 11	**Leerstellen**					
	Technische Oberinspektoren	A 10	**3**	**3**	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare	A 13	5	5	5	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	11	11	11	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
	Leerstellen					
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	7	7	7	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen zum Grundwehrdienst.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	12	12	12	
		A 8	8	8	8	
	Zusammen		**20**	**20**	**20**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	12	12	12	
		IIa	78	78	79	
		III	184	187	190	
		IVa	136	133	135	
		IVb	66	66	70	
		Va	1	1	4	
		Vb	72	72	72	
		Vc	69	69	69	
		VIb	92	92	92	
		VII	105	105	105	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
		VIII	120	120	122	
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(74)	
		IXb	18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**953**	**953**	**968**	
	Zugang/Abgang		−15			
	Leerstellen					
		IVa	4	4	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG.
		IVb	1	1	–	
		Vc	12	12	8	
		VIb	5	5	3	
		VII	10	10	6	
		VIII	9	9	9	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**42**	**42**	**29**	
	Zugang/Abgang		+13			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Baurat)
A 13 Baurat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 (Baudirektor)
A 13 Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 10
A 12 Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 8	Hebung von BesGr A 10
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 5	Hebung von BesGr A 10
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 13
	–	– 8	Hebung nach BesGr A 12
	–	– 5	Hebung nach BesGr A 11
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 5	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 5	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
III	–	+ 3	Hebung von VergGr IVa
IVa	–	– 3	Hebung nach VergGr III
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 13**	+ **7**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Bauleitungsarbeiter			
II	– 1	–	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Bauleitungsangestellte			
IXb	+ 1	–	Umwandlung von LohnGr VI
Bauleitungsarbeiter			
Kraftfahrer (Pauschallohn)	– 1	–	Umwandlung nach VergGr IXb
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 1**	–	

06 11

Finanzbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**30**	**30**	**30**	Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		40	40	40	
		VII	3	3	3	
		VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
		II	10	10	10	
	Zusammen		**55**	**55**	**55**	
427 41	**Praktikanten**		–	–	–	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
TG 71–TG 73	**Bauleitungsangestellte**					
		IIa	48	48	48	**Zu TG 71–73 (Bauleitungsangestellte):** Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.
		III	51	51	51	
		IVa	55	55	55	
		IVb	17	17	17	
		Va	3	3	3	
		Vb	68	68	68	
		Vc	72	72	72	
		VIb	60	60	60	
		VII	80	80	80	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	58	58	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(22)	
		IXb	8	8	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**520**	**520**	**519**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Bauleitungsarbeiter					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		5	5	6	
		II	10	10	11	
	Zusammen		**15**	**15**	**17**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		550	557	522	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		16	16	16	
425 01	Angestellte		953	953	968	
	(darunter Schreibkräfte)		(92)	(92)	(92)	
426 21	Arbeiter		55	55	55	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.579**	**1.586**	**1.566**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
	Bauleitungsangestellte		520	520	519	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(37)	
	Bauleitungsarbeiter		15	15	17	
	Personalsoll B		565	565	566	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IVa	+ 2	–	
IVb	+ 1	–	
Vc	+ 4	–	
VIb	+ 2	–	
VII	+ 4	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 13	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 13**	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
42201	**Planmäßige Beamte (Richter)**					**Zu BesGr R 3, Vizepräsidenten der Finanzgerichte:**
	Präsidenten von Finanzgerichten	R6	2	2	2	davon 2 Stellen mit einer Amtszulage nach
	Vizepräsidenten der Finanzgerichte	R3	2	2	2	Fußnote 3 zu BesGr R 3.
	Vorsitzende Richter an Finanzgerichten		19	19	18	**Zu BesGr R 3, Vorsitzende Richter an Finanzgerichten:** 1 Stelle kw ab 1.1.1992.
	Richter an Finanzgerichten	R2	66	66	63	**Zu BesGr R 2:** 3 Stellen kw ab 1.1.1992.
	Oberamtsräte	A13	5	5	4	
	Regierungsamtsräte	A12	9	9	9	
	Regierungsamtmänner	A11	6	6	3	
	Regierungsoberinspektoren	A10	–	–	3	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	5	5	5	
	Amtsinspektoren	A9	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre	A8	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre	A7	3	3	1	
	Oberamtsmeister	A5	7	7	7	
	Amtsmeister	A4	3	3	3	
	Zusammen		**137**	**137**	**130**	
	Zugang/Abgang		+7			
	Leerstellen					
	Richter am Finanzgericht	R2	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektor	A10	1	1	–	Abordnung zum BFH 1 Stelle
	Regierungshauptsekretär	A8	1	1	1	Beurlaubungen gemäß
	Regierungsobersekretär	A7	1	1	1	Art. 86a BayBG 3 Stellen
	Zusammen		**4**	**4**	**3**	Zusammen 4 Stellen
	Zugang/Abgang		+1			
42231	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		R2	3	3	3	
		A11	1	1	1	
		A7	2	2	2	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
42501	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	15	15	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
	Leerstellen					
		VII	**1**	**1**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte.
42621	**Arbeiter**					
		V	**1**	**1**	**1**	
	Gesamtübersicht					
42201	Planmäßige Beamte (Richter)		137	137	130	
42501	Angestellte		34	34	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(28)	(28)	(28)	
42621	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 42231 und ohne Leerstellen)		**172**	**172**	**165**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 3 Vorsitzender Richter am Finanzgericht	+ 1	–	
R 2 Richter an Finanzgerichten	+ 3	–	
Summe der neuen Stellen	+ 4	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 05/425 01 2 VergGr X
A 11 Regierungsamtmänner	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 BesGr A 11 Steueramtmann
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05 BesGr A 10 Steueroberinspektor
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 05/425 01 VergGr VIb
Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **7**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

Beamtenfachhochschule

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3:** Stelle gemäß § 46 BBesG.
	Präsident der Beamtenfachhochschule	B 3	1	1	1	2. **Zu BesGr A 16:** davon 1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 1 zur BesGr A 16 gemäß § 46 BBesG.
	Direktoren bei der Beamtenfachhochschule als Fachbereichsleiter	A 16	5	5	5	3. **Zu BesGr A 15 (Direktor bei der Beamtenfachhochschule als ständiger Vertreter des Präsidenten in dessen Fachbereich):** Stelle gemäß § 46 BBesG.
	Direktor bei der Beamtenfachhochschule als ständiger Vertreter des Präsidenten in dessen Fachbereich	A 15	1	1	1	
	Institutsrektor		1	1	–	4. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):** davon 4 Stellen auch mit Staatsanwälten und Richtern der BesGr R 1 besetzbar.
	Regierungsdirektoren		85	85	89	
	Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Polizei- und Kriminaldirektoren		6	6	6	
	Studiendirektoren		1	1	2	5. **Zu BesGr A 11 (PHK):** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Oberamtsräte	A 13	4	4	4	
	Oberamtsräte (Lehrkräfte)		23	23	19	6. **Zu BesGr A 9, Polizeihauptmeister:** davon 1 Stelle für den Polizeisportfachlehrer.
	Erste Polizeihauptkommissare und Erste Kriminalhauptkommissare		9	9	7	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	7. **Zu BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Polizeiamtsrat		1	1	1	
	Justizamtsrat		1	1	1	8. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	1	
	Polizeihauptkommissare		1	2	1	9. Zahl der Dienstwohnungen: 6
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Steueramtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	4	
	Polizeioberinspektor, Polizeioberkommissar		1	–	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	4	4	4	
	Amtsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Polizeihauptmeister		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	6	7	6	
	Steuerhauptsekretäre		2	2	2	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	1	2	
	Oberamtsmeister	A 5	3	4	3	
	Erster Justizhauptwachtmeister		1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	2	1	2	
	Zusammen		**183**	**183**	**180**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 3 Stellen
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	–	
	Regierungsinspektor	A 9	–	–	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	Abordnung an Stelle außerhalb der Staatsverwaltung 1 Stelle
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	Zusammen 4 Stellen
						alle Stellen kw
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 13	5	5	5	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat (Lehrkraft)	+ 1	–	Umsetzung von 06 15
Erste Polizeihauptkommissare und Erste Kriminalhauptkommissare	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 BesGr A 13 Polizeirat
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 17/422 01 BesGr A 7 (2 Stellen)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 Institutsrektor an der Beamtenfachhochschule
Institutsrektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 Studiendirektor
Regierungsdirektoren	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Oberamtsrat, BesGr A 10 Regierungsoberinspektor und BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 13 Oberamtsräte(Lehrkräfte)	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 11 Regierungsamtmänner	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor und von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
Titel 426 21			
VI	– 1	–	Umwandlung nach LGr V
V	+ 1	–	Umwandlung von LGr IV und LGr VI
	+ 1	–	Umwandlung von LGr VI und von LGr IV
IV	– 1	–	Umwandlung nach LGr V
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	

06 14

Beamtenfachhochschule

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					**Zu VergGr VIb:**
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	davon 1 Stelle nur mit einer Halbtagskraft besetzbar.
		Vc	2	3	1	
		VIb	11	10	11	
		VII	21	21	21	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
		VIII	13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		**53**	**53**	**52**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					
		VII	**2**	**2**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+1			Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG i.V. m. § 50 Abs. 2 BAT
						alle Stellen kw
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
		VIII	8	8	8	
		VII	5	6	5	
		VI	9	10	10	
		V	13	13	11	
		IV	2	2	3	
		III	14	13	14	
		II	33	32	33	
	Zusammen		**85**	**85**	**85**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		183	183	180	
425 01	Angestellte		53	53	52	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
426 21	Arbeiter		85	85	85	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**321**	**321**	**317**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissar	–	+ 1	Hebung von BesGr A 10 (Polizeioberkommissar)
A 10 Polizeioberinspektor,Polizeiober-kommissar	–	– 1	Hebung nach BesGr A 11 (Polizeihauptkommissar)
A 8 Regierungshauptsekretär	–	+ 1	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär	–	– 1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
Vc	–	+ 1	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	–	– 1	Hebung nach VergGr Vc
Titel 426 21			
VII	–	+ 1	Hebung von LGr III
VI	–	+ 1	Hebung von LGr II
III	–	– 1	Hebung nach LGr VII
II	–	– 1	Hebung nach LGr VI
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **4**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Beurlaubung gem. Art. 86a BayBG
Titel 425 01			
VII	+ 1	–	Beurlaubung gem. § 50 Abs.2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

Erläuterungen

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 21) Stellenübersicht der Bayerischen Beamtenfachhochschule

	Beamte														Angestellte						Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe														Vergütungsgruppe								
	B3	A16	A15	A13E	A12	A11	A10	A9	A9E*	A8	A7	A5	A4	A3	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Zentralverwaltung																							
Für 1989	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	5
Für 1990	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	5
Fachbereich Allg. Innere Verwaltung																							
Für 1989	–	1	51	12	2	5	2	–	2	4	–	–	1	–	–	2	2	5	4	3	–	10	106
Für 1990	–	1	51	12	2	5	2	–	2	4	–	–	1	–	–	2	2	5	4	3	–	10	106
Fachbereich Polizei																							
Für 1989	–	1	12	10	1	1	1	–	7	–	–	1	–	–	–	–	5	8	1	–	–	43	91
Für 1990	–	1	12	10	1	2	–	–	7	–	–	1	–	–	–	1	4	8	1	–	–	43	91
Fachbereich Rechtspflege																							
Für 1989	–	1	4	3	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	2	2	1	–	–	9	26
Für 1990	–	1	4	3	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	2	2	1	–	–	9	26
Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen																							
Für 1989	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Für 1990	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Fachbereich Finanzwesen																							
Für 1989	–	–	21	9	–	–	–	–	3	3	–	1	1	–	1	–	1	3	5	1	–	17	66
Für 1990	–	–	21	9	–	–	–	–	3	3	–	2	–	–	1	–	1	3	5	1	–	17	66
Fachbereich Sozialverwaltung																							
Für 1989	–	1	5	3	1	1	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	1	2	–	1	6	25
Für 1990	–	1	5	3	1	1	–	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	1	2	–	1	6	25
Zusammen 1989	1	5	95	37	6	7	3	–	13	8	2	4	2	–	2	2	11	21	13	4	1	85	322
Zusammen 1990	1	5	95	37	6	8	2	–	13	9	1	5	1	–	2	3	10	21	13	4	1	85	322

* Davon 2 Stellen A 9 + AZ für Fachbereich Finanzwesen, 2 Stellen A 9 + AZ für Fachbereich Polizei.

Die Stellenveränderungen ergeben sich aus der Erläuterung der Zu- und Abgänge zu Tit. 422 01 mit Tit. 426 21.

Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 12 (RAR):**
	Präsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 5	1	1	1	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 a ku nach BesGr A 11 (RA)
	Präsident der Bezirksfinanzdirektion Ansbach	B 4	1	1	1	2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996.
	Präsidenten einer Bezirksfinanzdirektion	B 3	4	4	4	**Zu BesGr A 11 (RA):**
	Vizepräsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 2	1	1	1	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (RI)
	Abteilungsdirektoren		2	2	2	9 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	7	7	7	**Zu BesGr A 10 (ROI):**
	Regierungsdirektoren	A 15	24	24	24	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 a ku nach BesGr A 9 (RI)
	Oberregierungsräte	A 14	24	24	24	13 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996.
	Regierungsräte	A 13	13	13	13	
	Oberamtsräte	A 13	18	18	18	**Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebs-sekretär):**
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996.
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		7	7	6	**Zu BesGr A 5 (OAM):** 4 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtsräte	A 12	57	59	54	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	4	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		11	12	11	
	Regierungsamtmänner	A 11	135	144	133	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	3	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		35	35	29	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	155	168	160	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		8	9	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	150	126	147	
	Regierungsinspektor gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		10	8	10	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	23	23	23	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		20	20	20	
	Amtsinspektoren	A 9	50	50	50	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		53	53	53	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	284	284	283	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		16	16	16	
	Regierungsobersekretäre	A 7	393	393	385	
	Regierungssekretäre	A 6	129	129	125	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		2	4	2	
	Regierungsassistenten	A 5	37	37	36	
	Oberamtsmeister	A 5	48	54	48	
	Amtsmeister	A 4	24	16	24	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	4	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	4	4	4	
	Zusammen		**1.757**	**1.757**	**1.732**	
	Zugang/Abgang		+25			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vc	– 5	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
VIb	– 5	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
VII	– 3	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Titel 426 21			
II	– 5	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 18	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	– 1	–	Umsetzung nach 06 14
A 12 Regierungsamtsräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 9 Regierungsinspektoren	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 06 08 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 8	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Beügeabrechnung
	+ 2	–	Umsetzung von 06 08 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	Umsetzung von 06 08 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 19/422 01 (1 Stelle BesGr A 10) im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 5 Regierungsassistentanwärter	+ 22	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 17/422 01 (3 Stellen BesGr A 8, 2 Stellen BesGr A 7) und von 06 19/422 01 (1 Stelle BesGr A 8, 2 Stellen BesGr A 7, 1 Stelle BesGr A 5) im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 3	–	Umsetzung von 06 08 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 6	–	Umsetzung von 03 75/425 01 wegen der Neuorganisation der Bezügeabrechnung
VII	+ 2	–	Umsetzung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 1	–	Umsetzung von 03 75/425 01 wegen der Neuorganisation der Bezügeabrechnung
VIII	+ 3	–	Umsetzung von 06 04 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Summe der Stellenumsetzungen	+ 65	–	

Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Grundwehrdienst 40 Stellen Beurlaubungen
	Regierungsdirektoren	A 15	1	1	2	gem. Art. 80a BayBG 10 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	gem. Art. 86a BayBG 165 Stellen
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	Beurlaubungen
	Regierungsamtmänner	A 11	10	10	4	gemäß § 16 UrlV 5 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	21	21	17	Zusammen 220 Stellen
	Regierungsinspektoren	A 9	34	34	30	davon kw:
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	1 Stelle A 14 (Oberregierungsrat)
	Regierungshauptsekretäre	A 8	12	12	5	2 Stellen A 5 (Oberamtsmeister)
	Regierungsobersekretäre	A 7	68	68	47	
	Regierungssekretäre	A 6	42	42	40	
	Regierungsassistenten	A 5	25	25	35	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	1	
	Zusammen		**220**	**220**	**186**	
	Zugang/Abgang		+34			
422 01	**Ehemalige Staatsbankbeamte**					
	Leerstellen					
	Oberbankdirektor	A 16	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bankdirektoren	A 15	2	2	3	Beurlaubungen
	Oberbankräte	A 14	2	2	2	gemäß § 16 UrlV
	Bankrat	A 13	1	1	1	zur Landesbank
	Bankräte	A 12	4	4	9	Girozentrale 5 Stellen
	Bankamtmänner	A 11	33	33	43	Beurlaubungen gemäß
	Bankoberinspektoren	A 10	47	47	49	Art. 3 des Umwandlungs-
	Bankinspektoren	A 9	13	13	13	gesetzes vom 23. Juli 1970
	Bankhauptsekretäre	A 8	9	9	10	(GVBl S. 302) 110 Stellen
	Bankobersekretäre	A 7	2	2	2	Zusammen 115 Stellen
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**115**	**115**	**134**	
	Zugang/Abgang		−19			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	27	27	27	
	Regierungsassistenten	A 5	9	9	9	
	Zusammen		**36**	**36**	**36**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	26	26	24	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	22	22	–	
	Zusammen		**48**	**48**	**24**	
	Zugang/Abgang		+24			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	**Zu Tit. 422 31:**
		A 13	1	1	1	3 Stellen BesGr A 12
		A 12	3	3	–	8 Stellen BesGr A 11
		A 11	9	9	1	4 Stellen BesGr A 10
		A 10	4	4	–	5 Stellen BesGr A 9 (mittl. Dienst)
		A 9	2	2	2	10 Stellen BesGr A 8
		A 9	5	5	–	5 Stellen BesGr A 7
		A 8	10	10	–	jeweils kw ab 1.1.1992.
		A 7	5	5	–	
		A 5	5	5	5	
	Zusammen		**45**	**45**	**10**	
	Zugang/Abgang		+35			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 und von 425 01 VergGr IVa
A 12 Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12
Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 (Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs.4 Nr. 2 BBesG)
A 11 Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11
Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs.4 Nr. 2 BBesG)
Regierungsamtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 6	–	Umwandlung von BesGr A 10 und von 425 01 VergGr IVa
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 10 (Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs.4 Nr. 2 BBesG)
Regierungsoberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 10
Regierungsoberinspektoren	– 6	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs.4 Nr. 2 BBesG)
	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Oberamtsrat (Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs.4 Nr. 2 BBesG)
Titel 425 01			
IVa	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 und A 13 (Oberamtsrat) jeweils gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsräte	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmänner	–	+ 9	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Regierungsamtmann	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Regierungsoberinspektoren	–	+ 13	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Regierungsoberinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 13	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	–	– 9	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsinspektor	–	– 1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 8	Hebung von BesGr A 4
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
A 4 Amtsmeister	–	– 8	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 46**	–	

06 15

Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					11 Stellen der VergGr Vc
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	3	10 Stellen der VergGr VIb
		Vb	1	1	1	1 Stelle der VergGr VII
		Vc	44	44	39	kw
		VIb	54	54	59	4 Stellen der VergGr VIII kw ab 1.1.1989
		VII	77	77	77	10 Stellen der VergGr Vc ku in 9 Stellen der
	(darunter Schreibkräfte)		(43)	(43)	(55)	BesGr A 9 (RI)
		VIII	66	66	63	
	(darunter Schreibkräfte)		(62)	(62)	(63)	
		IXa	4	4	4	
	Zusammen		**248**	**248**	**246**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					
		VII	**16**	**16**	**16**	
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VI	2	2	2	
		V	3	3	3	
		IV	3	3	3	
		II	29	29	34	
	Zusammen		**49**	**49**	**54**	
	Zugang/Abgang		−5			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.757	1.757	1.732	
422 11	Beamte zur Anstellung		36	36	36	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		48	48	24	
425 01	Angestellte		248	248	246	
	(darunter Schreibkräfte)		(105)	(105)	(118)	
426 21	Arbeiter		49	49	54	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.138**	**2.138**	**2.092**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 12 Regierungsamtsräte	+ 3	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 11 Regierungsamtmänner	+ 8	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 4	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 9 Amtsinspektoren	+ 5	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 10	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 5	–	für zusätzliche Abordnungen im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Summe der neuen Stellen	+ 35	–	
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	**+ 35**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmänner	+ 6	–	
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 4	–	
A 9 Regierungsinspektoren	+ 4	–	
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 7	–	
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 21	–	
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 45	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
A 5 Regierungsassistenten	– 10	–	Einsparung
Titel 422 01			
A 15 Bankdirektor	– 1	–	Einsparung
A 12 Bankräte	– 5	–	Einsparung
A 11 Bankamtmänner	– 10	–	Einsparung
A 10 Bankoberinspektoren	– 2	–	Einsparung
A 8 Bankhauptsekretär	– 1	–	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	– 30	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 15**	–	

06 16

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen die Planstellen der BesGr A 2 bis BesGr A 11 der Kap. 06 16, 06 17 und 06 18 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektor		1	1	1	2. **Zu BesGr A 13 (OAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 12 ab 1. 1. 1996.
	Leitender Museumsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	3. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 ab 1. 1. 1996.
	Museumsdirektor		1	1	1	
	Gartendirektor		1	1	1	
	Baudirektoren		4	4	4	4. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1. 1. 1996.
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Oberkonservatoren		4	4	4	
	Gartenoberrat		1	1	1	
	Bauoberräte		3	3	3	5. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 5 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1. 1. 1996.
	Konservatoren	A 13	3	3	3	
	Baurat		1	1	1	6. Zahl der Dienstwohnungen: 64
	Oberamtsräte	A 13	2	3	2	
	Technischer Oberamtsrat gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	4	5	4	
	Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	–	
	Gartenamtsräte		3	2	3	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	8	7	7	
	Gartenamtmänner		4	4	4	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	7	
	Gartenoberinspektoren		5	5	6	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	2	2	2	
	Betriebsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Betriebsinspektoren		3	3	3	
	Oberflußmeister		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Gartenhauptsekretäre		10	10	10	
	Gartenhauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretäre		9	9	9	
	Oberwerkmeister		4	4	5	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	5	
	Archivsekretär		1	1	–	
	Werkmeister		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		9	12	9	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 17/422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor und BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 06 17
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 17/422 01 1 Stelle BesGr A 9 Regierungsinspektor
Titel 425 01			
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 06 17
Vb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 19/422 01 (2 Stellen BesGr A 7)
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 06 17
IXb	– 1	–	Umsetzung nach 06 17
Summe der Stellenumsetzungen	+ 6	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Gartenoberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 Gartenoberinspektor
A 7 Oberwerkmeister	– 1	–	Umwandlung nach 06 16/425 01 VergGr VIb
A 6 Regierungssekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 6 Archivsekretär
Archivsekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 6 Regierungssekretär
A 5 Oberamtsmeister	– 3	–	Umwandlung nach 06 16/425 01 VergGr IVa, Vb und VIII
Betriebshauptwarte	– 2	–	Umwandlung nach 06 16/425 01 VergGr IVa, V b und VIII
A 4 Amtsmeister	– 3	–	Umwandlung nach 06 16/425 01 VergGr IVa, Vb und VIII
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umwandlung nach 06 16/425 01 VergGr IVa, Vb und VIII
Titel 425 01			
IVa	+ 3	–	Umwandlung von 06 16/422 01 BesGr A 5 Oberamtsmeister, Betriebshauptwarte, A 4 Amtsmeister und A 3 Hauptamtsgehilfe
Vb	+ 1	–	Umwandlung von 06 16/422 01 BesGr A 5 Oberamtsmeister, Betriebshauptwarte, A 4 Amtsmeister und A 3 Hauptamtsgehilfe
VIb	+ 1	–	Umwandlung von 06 16/422 01 BesGr A 7 Oberwerkmeister
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 06 16/422 01 BesGr A 5 Oberamtsmeister, Betriebshauptwarte, A 4 Amtsmeister und A 3 Hauptamtsgehilfe
	+ 1	–	Umwandlung von 426 11 LohnGr VI
IXb	– 3	–	Umwandlung nach 426 11 Betriebsarbeiter
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 6	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Oberamtsmeister	A 5	53	60	56	
	Betriebshauptwarte		–	–	2	
	Amtsmeister	A 4	27	17	30	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	5	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	5	5	5	
	Zusammen		**230**	**230**	**238**	
	Zugang/Abgang		–8			
	Leerstellen					
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	Beurlaubungen gemäß
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	–	Art. 86a BayBG 4 Stellen
	Regierungssekretär	A 6	–	–	1	Grundwehrdienst 1 Stelle
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	haushaltsneutrale
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	Verrechnung eines Beamten, dessen Bezüge von einer Gemeinde erstattet werden 1 Stelle
	Zusammen		**6**	**6**	**5**	Zusammen 6 Stellen
	Zugang/Abgang		+1			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	4	4	4	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendar	A 13	1	1	1	
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	2	2	–	
	Zusammen		**3**	**3**	**1**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	1	1	1	
		A 9	1	1	1	
		A 6	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	**Zu VergGr VIII:**
		III	7	7	7	davon 6 Stellen für Halbtagskräfte.
		IVa	8	8	4	
		IVb	1	1	1	
		Vb	14	14	13	
		Vc	12	12	11	
		VIb	19	19	18	
		VII	23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	35	35	32	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)	
		IXb	20	20	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**142**	**142**	**136**	
	Zugang/Abgang		+6			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 12 (Gartenamtsrat)
A 12 Gartenamtsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Regierungsamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmann	–	– 1	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 3	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister	–	– 3	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
	–	+ 10	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 10	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
Vb	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vc
Vc	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vb
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 11			
Betriebsarbeiter	+ 6	–	Umsetzung von 06 18/426 71
Auszubildende	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 19/422 01 (2 Stellen BesGr A 8)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 10	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 73 (TG 73)			
Angestellter	– 1	–	Umwandlung nach 426 73 (Stammarbeiter)
Titel 426 11			
Betriebsarbeiter	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
Titel 426 73 (TG 73)			
Stammarbeiter	+ 1	–	Umwandlung von 425 73
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ 12	–	

06 16

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 425 01	**Leerstellen**					
		Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gem. § 50
		VII	2	2	2	Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung
		VIII	2	2	2	des Art. 86a BayBG.
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt.
426 11	**Betriebsarbeiter**					
	Betriebsarbeiter		563	563	555	
	Auszubildende		14	14	10	
	Zusammen		**577**	**577**	**565**	
	Zugang/Abgang		+12			
426 21	**Arbeiter**					
		IV	1	1	1	
		III	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Volontär		**1**	**1**	**1**	
427 41	**Praktikanten**		–	–	–	Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
TG 73 425 73	**Angestellte**					
	Angestellte		**1**	**1**	**2**	
	Zugang/Abgang		–1			
426 73	**Arbeiter**					
	Stammarbeiter		6	6	5	
	Saisonarbeiter		6	6	6	
	Zusammen		**12**	**12**	**11**	
	Zugang/Abgang		+1			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		230	230	238	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3	3	1	
425 01	Angestellte		142	142	136	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(16)	
426 21	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**383**	**383**	**383**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	–	
426 11	Betriebsarbeiter		577	577	565	
427 01	Nebenamtlich Tätige		1	1	1	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
425 73	Angestellte		1	1	2	
426 73	Arbeiter		12	12	11	
	Personalsoll B		591	591	579	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 6 Regierungssekretär	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 1**	–	

06 17

Staatsschuldenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Staatsschuldenverwaltung	B 4	1	1	1	Bei Bedarf dürfen die Planstellen der BesGr A 2 bis BesGr A 11 der Kap. 06 16, 06 17 und 06 18 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	10	10	11	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	4	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	8	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	9	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**41**	**41**	**52**	
	Zugang/Abgang		–11			
	Leerstellen					
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	–	Beurlaubungen gemäß
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	–	Art. 86a BayBG 3 Stellen
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	–	Beurlaubung gemäß
						§ 16 UrlV 1 Stelle
	Zusammen		**4**	**4**	**1**	Zusammen 4 Stellen
	Zugang/Abgang		+3			1 Stelle BesGr A 12 kw
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	–	–	1	
		Vc	4	4	4	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	7	7	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	2	2	1	
	Zusammen		**19**	**19**	**20**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Leerstellen					
		VII	**3**	**3**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+2			alle Stellen für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt (Werkstudenten während der Ferien).

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 06 16
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 55
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 16/422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2a und nach 06 14/425 01 VergGr Vc
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 16/422 21 2 Stellen für Regierungsinspektoranwärter
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21
A 7 Regierungsobersekretäre	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 16/422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 a
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
IVa	– 1	–	Umsetzung nach 06 16
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 06 16
IXb	+ 1	–	Umsetzung von 06 16
Summe der Stellenumsetzungen	– 12	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 12**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	
A 9 Regierungsinspektor	+ 1	–	
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	
Titel 425 01			
VII	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 5**	–	

Staatsschuldenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		41	41	52	
425 01	Angestellte		19	19	20	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**60**	**60**	**72**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	–	
	Personalsoll B		–	–	–	

06 18

Hauptmünzamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen die Planstellen der BesGr A 2 bis BesGr A 11 der Kap. 06 16, 06 17 und 06 18 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	–	1	–	**Zu BesGr A 16:**
	Regierungsdirektor	A 15	1	–	1	1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1. 1. 1996.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 71	**Arbeiter**					
	Betriebsarbeiter		**42**	**42**	**48**	
	Zugang/Abgang		–6			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		16	16	16	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A		**21**	**21**	**21**	
	Ferner:					
426 71	Arbeiter		42	42	48	
	Personalsoll B		42	42	48	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 15 Regierungsdirektor	–	– 1	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 71 (TG 71)			
Betriebsarbeiter	– 6	–	Umsetzung nach 06 16/426 11
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 6**	–	

Landesentschädigungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Landesentschädigungsamts	B 4	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	4	4	4	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	8	8	10	
	Regierungsamtmann gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	13	13	14	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	15	15	19	
	Regierungsobersekretäre	A 7	17	17	21	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	3	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**86**	**86**	**98**	
	Zugang/Abgang		−12			
	Leerstellen					
	Regierungssekretäre	A 6	3	3	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG.
	Regierungsassistent	A 5	1	1	–	
	Zusammen		**4**	**4**	**–**	
	Zugang/Abgang		+4			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					**Zu Tit. 422 31:** alle Stellen kw ab 1. 1. 1992.
		A 14	1	1	–	
		A 10	5	5	–	
		A 9	15	15	–	
	Zusammen		**21**	**21**	**–**	
	Zugang/Abgang		+21			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	
		Ia	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Staatslotterie
	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Spielbanküberwachung
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Staatslotterie
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21 (1 Stelle) und nach 06 16/426 11 (2 Stellen)
A 7 Regierungsobersekretäre	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21 (2 Stellen) und nach 06 16/425 01 (2 Stellen)
A 5 Regierungsassistent	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21
Summe der Stellenumsetzungen	– 12	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 12**	–	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 5	–	
A 9 Regierungsinspektoren	+ 15	–	
Summe der neuen Stellen	+ 21	–	
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	**+ 21**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 6 Regierungssekretäre	+ 3	–	
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 4**	–	

Landesentschädigungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		VII	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		86	86	98	
425 01	Angestellte		21	21	21	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
426 21	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**111**	**111**	**123**	

06 21

Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 14:**
	Präsident des Landesvermessungsamts	B 4	1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (VR) ab 1. 1. 1996.
	Vizepräsident des Landesvermessungsamts	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektoren		2	2	2	
	Abteilungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitende Vermessungsdirektoren		5	5	5	
	Vermessungsdirektoren	A 15	12	12	12	
	Vermessungsoberräte	A 14	22	24	21	
	Vermessungsräte	A 13	13	13	12	
	Technischer Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte		9	9	9	
	gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Technischer Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Oberamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtsräte	A 12	4	4	3	
	Technische Amtsräte		20	20	20	
	gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Technischer Amtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtmänner	A 11	5	7	2	
	Technische Amtmänner		37	37	37	
	gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Technische Amtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Technische Oberinspektoren	A 10	24	27	22	
	Technische Oberinspektoren		27	27	27	
	gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Technischer Oberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren		7	7	7	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Technische Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Technische Amtsinspektoren		15	15	15	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	23	23	23	
	Technische Hauptsekretäre		6	6	6	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Hauptwerkmeister		5	5	5	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	35	35	35	
	Oberwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Technische Sekretäre	A 6	11	11	11	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Vermessungsbetriebssekretäre		9	9	9	
	Technische Assistenten	A 5	13	13	13	
	Werkführer		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberräte	+ 1	+ 1	
A 13 Vermessungsräte	+ 1	+ 1	
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	
A 10 Technischer Oberinspektor	–	+ 1	
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 3	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vc	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 21			
II	+ 1	–	Umsetzung von 06 22
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr III
A 11 Technische Amtmänner	+ 2	+ 2	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 2	+ 2	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
Titel 425 01			
III	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 (Techn. Amtsräte)
IVa	– 2	– 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 (Techn. Amtsmänner)
Va	– 2	– 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 (Techn. Oberinspektoren)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Vermessungsrat)
A 13 Vermessungsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 14 (Vermessungsoberrat)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 3**	**+ 3**	

06 21

Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Vermessungshauptwarte	A 5	25	25	25	
	Vermessungsoberwarte	A 4	12	12	12	
	Vermessungswarte	A 3	5	5	5	
	Betriebswart		1	1	1	
	Zusammen		**377**	**384**	**369**	
	Zugang/Abgang		+8	+7		
	Leerstellen					
	Vermessungsdirektor	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Vermessungsräte	A 13	2	2	2	Grundwehrdienst 5 Stellen
	Technische Oberinspektoren	A 10	4	6	2	Beurlaubungen gemäß
	Technische Hauptsekretäre	A 8	4	6	2	Art. 86a BayBG 17 Stellen
	Technische Obersekretäre	A 7	2	2	2	Beurlaubungen
	Technische Sekretäre	A 6	8	8	8	gemäß § 16 UrlV 3 Stellen
	Zusammen		**21**	**25**	**17**	Zusammen 25 Stellen
	Zugang/Abgang		+4	+4		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Vermessungsrat	A 13	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Assistenten	A 5	4	4	4	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
	Leerstellen					
	Technische Assistenten	A 5	**3**	**3**	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
						Grundwehrdienst 2 Stellen
						Beurlaubung gemäß
						Art. 86a BayBG 1 Stelle
						Zusammen 3 Stellen
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen vermessungstechnischen bzw. kartographischen Dienst	A 9	2	2	2	
	Anwärter für den mittleren vermessungstechnischen bzw. kartographischen Dienst	A 5	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Referendare des Vermessungs- und des Flurbereinigungsdienstes	A 13	80	80	80	Das Landesvermessungsamt ist für den höheren Dienst im Bereich der Vermessung und Flubereinigung allgemeine Ausbildungsstelle. In den Vorbereitungsdienst müssen daher alle Bewerber ohne Rücksicht auf den Nachwuchsbedarf der eigenen Verwaltung aufgenommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15 Vermessungsdirektor	– 1	–	Einsparung
A 11 Technische Amtmänner	– 5	–	Einsparung
A 8 Technische Hauptsekretäre	– 6	–	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	– 12	–	
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	**– 12**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 2	+ 2	
A 8 Technische Hauptsekretäre	+ 2	+ 2	
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	+ 4	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 4**	**+ 4**	

06 21

Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	–	–	1	
		A 11	–	–	5	
		A 8	–	–	6	
	Zusammen		–	–	**12**	
	Zugang/Abgang		–12			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	12	12	13	
		IVa	28	26	30	
		IVb	3	3	3	
		Va	36	34	38	
		Vb	5	5	5	
		Vc	64	64	65	
		VIb	46	46	46	
		VII	77	77	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	42	42	42	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**314**	**310**	**320**	
	Zugang/Abgang		–6	–4		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	
426 01	**Arbeiter**					
	Auszubildende		**7**	**7**	**7**	
426 21	**Arbeiter**					
		IX	9	9	9	
		VIIIa	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		VII	6	6	6	
		VI	11	11	11	
		V	2	2	2	
		II	5	5	4	
	Zusammen		**40**	**40**	**39**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		377	384	369	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		7	7	7	
425 01	Angestellte		314	310	320	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 21	Arbeiter		40	40	39	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**745**	**748**	**742**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		80	80	80	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
426 01	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		92	92	92	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 13 (Techn. OAR):**
	Abteilungsdirektoren	B 2	3	3	3	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Abteilungsdirektoren	A 16	2	2	2	**Zu BesGr A 12 (Techn. AR):**
	Leitende Vermessungsdirektoren		12	12	12	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Vermessungsdirektoren	A 15	82	82	82	**Zu BesGr A 12 (TAR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Vermessungsoberräte	A 14	97	97	97	8 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Vermessungsräte	A 13	54	54	54	**Zu BesGr A 11 (Techn. Amtmann):**
	Technischer Oberamtsrat	A 13	1	2	1	2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		44	44	44	**Zu BesGr A 11 (Techn. Amtmann gem. § 2 Nr. 4a):** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Technische Amtsräte	A 12	5	6	5	**Zu BesGr A 9+AZ (Techn. Al):**
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		95	103	95	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Techn. Ass) ab 1. 1. 1996.
	Technischer Amtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	**Zu BesGr A 9 (Techn. Al):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 (Techn. Ass) ab 1. 1. 1996.
	Technische Amtmänner	A 11	15	17	15	**Zu BesGr A 8 (Techn. Hauptsekr.):**
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		174	175	174	2 Stellen ku nach BesGr A 5 (Techn. Ass) ab 1. 1. 1996.
	Technische Amtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	**Zu BesGr A 7 (Techn. Obersekr.):** 3 Stellen ku nach BesGr A 5 (Techn. Ass) ab 1. 1. 1996.
	Technische Oberinspektoren	A 10	22	18	22	**Zu BesGr A 6 (Techn. Sekr.):**
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		123	114	123	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Techn. Ass) ab 1. 1. 1996.
	Technischer Oberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	**Zu BesGr A 6 (Vermessungsbetriebssekretäre):** 21 Stellen ku nach BesGr A 5 (Verm.hauptwart) ab 1. 1. 1996.
	Technische Amtsinspektoren	A 9+AZ	20	21	20	**Zu BesGr A 5 (Vermess.hauptwarte):**
	Technische Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		57	57	57	50 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1. 1. 1996. Zahl der Dienstwohnungen: 9
	Technische Amtsinspektoren	A 9	43	45	43	
	Technische Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		135	135	135	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	244	246	244	
	Technische Hauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		48	48	48	
	Technische Obersekretäre	A 7	325	328	325	
	Technische Sekretäre	A 6	48	49	48	
	Vermessungsbetriebssekretäre		62	97	62	
	Technische Assistenten	A 5	66	57	62	
	Vermessungshauptwarte	A 5	570	635	570	
	Vermessungsoberwarte	A 4	286	186	286	
	Vermessungswarte	A 3	93	93	93	
	Zusammen		**2.730**	**2.730**	**2.726**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Leerstellen					
	Vermessungsoberräte	A 14	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Vermessungsräte	A 13	2	2	2	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem
	Technische Oberinspektoren	A 10	5	5	5	Abgeordnetengesetz 1 Stelle
	Technische Obersekretäre	A 7	8	8	8	Grundwehrdienst 18 Stellen
	Technische Assistenten	A 5	26	26	26	Beurlaubung gemäß Art. 80a BayBG 1 Stelle
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 21 Stellen
						Beurlaubungen gemäß § 16 UrlV 2 Stellen
						Zusammen 43 Stellen
						davon 1 Stelle A 7 kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 21			
II	– 1	–	Umsetzung nach 06 21
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 5 Technische Assistenten	+ 4	–	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
Vc	– 4	–	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 5 (Techn. Assistenten) im Vollzug des ku–Vermerks
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 12 Technischer Amtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 8	Hebung von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
A 11 Technische Amtmänner	–	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
Technischer Amtmann gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
A 10 Technische Oberinspektoren	–	– 2	Hebung nach BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
	–	– 8	Hebung nach BesGr A 12 (Technische Amtsräte)
A 9+AZ Technischer Amtsinspektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Technischer Assistent)
A 9 Technische Amtsinspektoren	–	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Technische Assistenten)
A 8 Technische Hauptsekretäre	–	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Technische Assistenten)
A 7 Technische Obersekretäre	–	+ 3	Hebung von BesGr A 5 (Technische Assistenten)
A 6 Technischer Sekretär	–	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Technischer Assistent)
Vermessungsbetriebssekretäre	–	+ 35	Hebung von BesGr A 5 (Vermessungshauptwarte)
A 5 Technische Assistenten	–	– 1	Hebung nach BesGr A 6 (Technischer Sekretär)
	–	– 3	Hebung nach BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre)
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 9 (Technische Amtsinspektoren)
	–	– 1	Hebung nach BesGr A9+AZ (Technischer Amtsinspektor)
A 5 Vermessungshauptwarte	–	+100	Hebung von BesGr A 4 (Vermessungsoberwarte)
	–	– 35	Hebung nach BesGr A 6 (Vermessungsbetriebssekretäre)
A 4 Vermessungsoberwarte	–	–100	Hebung nach BesGr A 5 (Vermessungshauptwarte)
Titel 425 01			
VIb	–	+ 1	Hebung von VergGr VII
VII	–	– 1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 1**	–	

Fortführungsvermessungsdienst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Vermessungsräte	A 13	6	6	6	
	Technische Oberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Technische Assistenten	A 5	12	12	12	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen vermessungstechnischen Dienst	A 10	5	5	5	
	Anwärter für den mittleren vermessungstechnischen Dienst	A 5	6	6	6	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	23	23	27	**Zu VergGr Vc:**
		VIb	66	67	66	davon 4 Stellen ku in BesGr A 5.
		VII	296	295	296	
		VIII	198	198	198	
	Zusammen		**583**	**583**	**587**	
	Zugang/Abgang		−4			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			22	**22**	**10**	
	Zugang/Abgang		+12			
426 01	**Arbeiter**					
	Ständige Vermessungsgehilfen		**13**	**13**	**13**	
426 21	**Arbeiter**					
		V	7	7	7	
		II	78	78	79	
	Zusammen		**85**	**85**	**86**	
	Zugang/Abgang		−1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.730	2.730	2.726	
422 11	Beamte zur Anstellung		22	22	22	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		11	11	11	
425 01	Angestellte		583	583	587	
426 21	Arbeiter		85	85	86	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**3.431**	**3.431**	**3.432**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		22	22	10	
426 01	Arbeiter		13	13	13	
	Personalsoll B		35	35	23	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 11			
Angestellte	+ 12	–	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**+ 12**	–	

Epl. 06

Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22.659	22.713	22.512	
422 11	Beamte zur Anstellung		623	623	623	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		832	832	804	
425 01	Angestellte		4.484	4.480	4.608	
	(darunter Schreibkräfte)		(1.172)	(1.172)	(1.194)	
426 21	Arbeiter		658	650	719	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**29.256**	**29.298**	**29.266**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		80	80	80	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		58	58	46	
425 73	Angestellte		521	521	521	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(37)	
426 01	Arbeiter		20	20	20	
426 11	Betriebsarbeiter		577	577	565	
426 71	Arbeiter		42	42	48	
426 73	Arbeiter		27	27	28	
427 01	Nebenamtlich Tätige		1	1	1	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
	Personalsoll B		1.326	1.326	1.309	